EXILIM

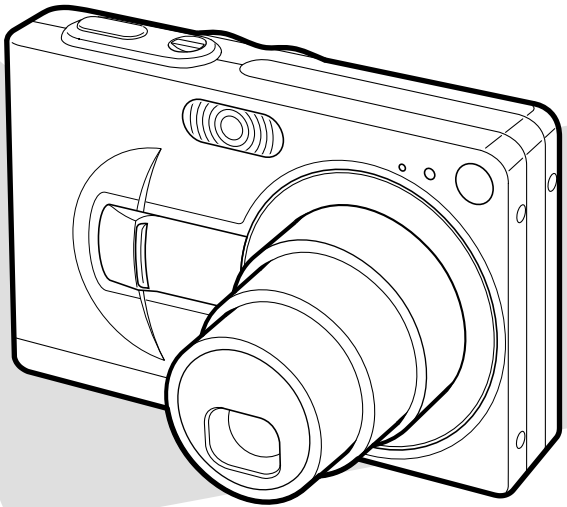
Digitalkamera

EX-Z50

Bedienungsanleitung

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, dass Sie sich für dieses Produkt von CASIO entschieden haben.

- Bevor Sie es verwenden, lesen Sie unbedingt die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorsichtsmaßregeln durch.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für spätere Nachschlagzwecke an einem sicheren Ort auf.
- Für die neuesten Informationen über dieses Produkt besuchen Sie bitte die folgende offizielle EXILIM Webseite: http://www.exilim.com/.



K879PCM1DKX

CASIO

EINLEITUNG

Auspacken

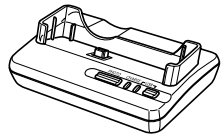
Stellen Sie sicher, dass alle hier dargestellten Artikeln mit Ihrer Kamera mitgeliefert wurden. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fachhändler.



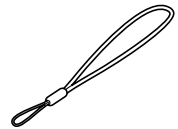
Kamera



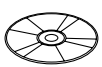
Lithium-Ionen-Akku (NP-40)



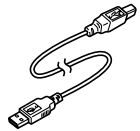
USB-Station (CA-24)



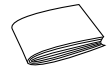
Tragegurt



CD-ROM

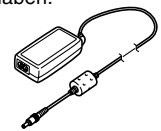


USB-Kabel

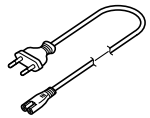


Grundlegende Referenz

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.

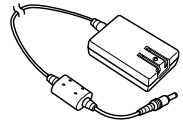


Spezielles Netzgerät (mit Kabel anschließbare Ausführung) (AD-C51G)



Netzkabel *

* Die Form des Netzkabelsteckers variiert in Abhängigkeit von dem geografischen Gebiet.



Spezielles Netzgerät (Direkt ansteckbare Ausführung) (AD-C51J)

Inhalt

2 EINLEITUNG

Auspacken 2
Merkmale 9
Vorsichtsmaßregeln für die Bedienung 12

16 SCHNELLSTARTANLEITUNG

Laden Sie zuerst den Akku auf! 16
Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen 17
Aufnehmen eines Bildes 18
Betrachten eines aufgenommenen Bildes 19
Löschen eines Bildes 19

20 BEREITSTELLUNG

Über diese Anleitung 20
Allgemeine Anleitung 21
- Kamera 21
- USB-Station 23

Inhalt des Monitorbildschirms 24
- Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms 26

Anbringen des Tragegurts 28
Stromanforderungen 29
- Einsetzen oder Entfernen des Akkus 29
- Aufladen des Akkus 31
- Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Stromversorgung 36
- Ein- oder Ausschalten der Kamera 39
- Konfigurieren der Stromspareinstellungen 41

Verwendung der Bildschirmmenüs 42
Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen 44
- Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen 45

48 GRUNDLAGEN DER BILDAUFNAHME

Aufnahme eines Bildes 48
- Spezifizieren des Aufnahmemodus 48
- Ausrichten der Kamera 49
- Aufnahme eines Bildes 50

Verwendung des optischen Suchers 54
Verwendung des Zooms 55
- Optisches Zoom 55
- Digitalzoom 57

Verwendung des Blitzlichts 59
- Blitzlichtstatus 60
- Ändern der Einstellung der Blitzintensität 61
- Verwendung des Blitzassistenten 61

Verwendung des Selbstauslösers 63

Spezifizierung der Bildgröße 65
Spezifizierung der Bildqualität 66

68 ANDERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Wahl des Scharfeinstellmodus 68
Verwendung von Autofokus 69
Verwendung des Makromodus 71
Verwendung des Pan-Focus 72
Verwendung des Unendlichmodus 73
Verwendung von manuellen Fokus 74
Verwendung der Fokusverriegelung 75
Belichtungskompensation (EV-Verschiebung) 76
Einstellung des Weißabgleichs 78
Konfiqurierung der manuellen Einstellung des Weißabgleichs 79
Verwendung des BESTSHOT-Modus 81
Erstellen Ihres eigenen BESTSHOT-Setups 83
Löschen eines Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus 84
Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling Shot) 85
Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot) 87
Aufnahme von Bildern von Visitenkarten und Dokumenten (Business Shot) 89
Verwenden von Business Shot 90
Verwendung des Filmmodus 91
Tonaufnahme 94
Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss 94
Aufnahme Ihrer Stimme 95
Verwendung des Histogramms 97
Kameraeinstellungen im Aufnahmemodus 99
Spezifizieren der ISO-Empfindlichkeit 100
Spezifizieren der Silhouettenschärfe 101
Spezifizieren der Farbsättigung 101
Spezifizieren des Kontrasts 102
Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters 102
Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht 103
Verwendung der Icon-Hilfe 103
Zuordnung von Funktionen zu den [◀]- und [▶]-Tasten 104
Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte 105
Rücksetzen der Kamera 107

108 WIEDERGABE

Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern 108
Wiedergabe eines Ton-Schnappschusses 109
Umkehren der Anzeige am Display 110
Zoomen des angezeigten Bildes 111
Größenänderung eines Bildes 112
Trimmen eines Bildes 113
Wiedergabe eines Films 114
9-Bild-Gruppenanzeige 115

Anzeigen der Kalenderanzeige 116
Wiedergabe einer Diashow 117
Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand) 119
Drehung des Anzeigebildes 120
Verwendung des Bildrouletts 121
Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss 122
Neuaufnahme des Tons 123
Wiedergabe einer Sprachaufnahmedatei 124

125 LÖSCHEN VON DATEIEN

Löschen einer einzelnen Datei 125
Löschen aller Dateien 126

127 DATEIENVERWALTUNG

Ordner 127
Speicherordner und Dateien 127
Schützen von Dateien 128
Schützen einer einzelnen Datei 128
Schützen aller Dateien im Speicher 129
Verwendung des FAVORITE-Ordners 129
Kopieren einer Datei in den FAVORITE-Ordner 129
Anzeige einer Datei in dem FAVORITE-Ordner 131
Löschen einer Datei aus dem FAVORITE-Ordner 132
Löschen aller Dateien aus dem FAVORITE-Ordner 132

133 ANDERE EINSTELLUNGEN

Konfigurierung der Soundeinstellungen 133
Konfigurieren der Soundeinstellungen 133
Einstellen der Lautstärke 134
Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige 134
Konfigurierung der Bildeinstellungen beim Ausschalten der Stromversorgung 135
Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer 137
Verwendung des Alarms 137
Einstellung der Uhr 139
Wählen Ihrer Heimatstadt-Zeitzone 139
Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums 140
Änderung des Datumsformats 140
Verwendung der Weltzeit 141
Anzeigen der Weltzeitanzeige 141
Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen 141
Änderung der Anzeigesprache 142
Änderung des USP-Port-Protokolls 143
Konfigurierung der Stromeinschalt-/ -ausschaltfunktionen mittels [📷] (REC) [▶] (PLAY) 144
Formatieren des eingebauten Speichers 145

146 VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Verwendung einer Speicherkarte 147
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera 147
Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera 148
Formatieren der Speicherkarte 148
Kopieren von Dateien 150
Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte 150
Kopieren einer bestimmten Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher 151

152 DRUCKEN VON BILDERN

DPOF 153
Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild 154
Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder 155
Verwendung von PictBridge oder USB DIRECT-PRINT 156
PRINT Image Matching III 159
Exif Print 159

160 BETRACHTUNG VON BILDERN AUF EINEM COMPUTER

Verwendung der Kamera mit einem Windows-Computer 160
Verwendung der Kamera mit einem Macintosh Computer 166
Operationen, die Sie von Ihrem Computer aus durchführen können 170
Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer 171
Speicherkartendaten 172
DCF-Protokoll 172
Speicher-Ordner-Struktur 172
Von der Kamera unterstützte Bilddateien 174

175 VERWENDUNG DER KAMERA MIT EINEM COMPUTER

Verwendung der Albumsfunktion 175
- Erstellen eines Albums 175
- Wahl eines Albumlayouts 177
- Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen 177
- Betrachten der Albumdateien 180
- Speichern eines Albums 182
- Löschen eines Albums 183

Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen 183
- Über die mitgelieferte CD-ROM (CASIO Digital Camera Software) 183
- Anforderungen an das Computersystem 185

Installieren der Software von der CD-ROM in Windows 186
- Wollen wir beginnen 187
- Wahl einer Sprache 187
- Lesen der Datei „Bitte lesen“ 187
- Installieren einer Applikation 188
- Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien) 188
- Anwenderregistrierung 189
- Verlassen der Menüapplikation 189

Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh 189
- Installieren der Software 189
- Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien) 190

192 ANHANG

Menüreferenz 192

Anzeigelampenreferenz 195

Störungsbeseitigung 198
- Falls Sie Probleme mit dem Installieren des USB-Treibers haben... 201
- Anzeigemeldungen 202

Technische Daten 204

WICHTIG!

- Änderungen des Inhalts dieser Anleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung der EX-Z50 zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. kann nicht verantwortlich gehalten werden für irgend welche Schäden oder Verluste, die Sie oder dritte Parteien auf Grund der Verwendung von Photo Loader und/ oder Photohands erleiden.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgendwelche Schäden oder Verluste, die auf das Löschen von Daten auf Grund von Fehlbetrieb, Reparaturen bzw. Austausch des Akkus zurückzuführen sind. Fertigen Sie Schutzkopien aller wichtigen Daten auf einem anderen Medium an, um Datenverlusten vorzubeugen.
- Achten Sie darauf, dass die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Anzeigebeispiele und Produktillustrationen von den tatsächlichen Anzeigen und Konfigurationen der Kamera abweichen können.

- *Das SD-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen.*
- *Windows, Internet Explorer und DirectX sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*
- *Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.*
- *MultiMediaCard ist ein Warenzeichen der Infineon Technologies AG aus Deutschland und wurde der MultiMediaCard Association (MMCA) unter Lizenz zur Verfügung gestellt.*
- *Adobe und Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.*
- *Andere in dieser Anleitung verwendete Firmen-, Produkt- oder Dienstleistungsnamen können ebenfalls Warenzeichen oder Dienstleistungszeichen anderer sein.*
- *Photo Loader und Photohands sind das Eigentum der CASIO COMPUTER CO., LTD. Ausgenommen wie oben angegeben, gehören alle Urheberrechte und anderen einschlägigen Rechte zu diesen Applikationen der CASIO COMPUTER CO., LTD.*

■ **Urheberrechtrestriktionen**
Mit Ausnahme des Zweckes Ihres persönlichen Vergnügens, verletzt das nicht autorisierte Kopieren von Schnappschussdateien, Filmdateien und Tondateien das Urheberrecht und andere internationale Verträge. Der Vertrieb solcher Dateien über das Internet an dritte Parteien ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers, sei dies nun für Profit oder gratis, verletzt das Urheberrecht und internationale Verträge.

Merkmale

- Effektiv 5 Millionen Pixel
  Der CCD-Bildsensor weist insgesamt 5,25 Millionen Pixel auf, was zu hervorragenden Abzügen und Anzeigebildern mit sehr hoher Auflösung führt.
- 2,0-Zoll TFT LCD-Monitor-Farbbildschirm
- Lange Akkubetriebsdauer
  Der niedrige Stromverbrauch bürgt in Kombination mit der hohen Akkukapazität für längere Aufnahmen und Wiedergaben zwischen den Aufladevorgängen.
- 12-fach Zoom (Seite 55)
  3-fach optisches Zoom, 4-fach Digitalzoom
- 9,3 MB Flash-Speicher
  Sie können die Bilder abspeichern, ohne dass eine Speicherkarte verwendet werden muss.
- Einschalten der Stromversorgung im Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus (Seite 39)
  Drücken Sie [📷] (REC) oder [▶] (PLAY), um die Kamera einzuschalten und den zu verwendenden Modus aufzurufen.
- Multi-Autofokus (Seite 70)
  Wenn „Multi“ für den Autofokusbereich gewählt ist, führt die Kamera gleichzeitig die Belichtungsmessung an sieben verschiedenen Punkten aus und wählt automatisch den besten Punkt.

- Pan-Focus (Seite 72)
  Diese Funktion lässt Sie den Fokussierpunkt verriegeln.
- Automatischer Pan-Focus (Seite 69)
  Falls Sie den Auslöser ohne Pause vollständig niederdrücken, nimmt die Kamera das Bild sofort auf, ohne auf die Autofokus-Ausführung zu warten. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie keine Aufnahme verpassen, wenn Sie darauf warten müssen, dass die Kamera die automatische Scharfeinstellung ausführt.
- Unterstützung für SD-Speicherkarten und MMC (MultiMediaCards) für Speichererweiterung (Seite 146)
- USB-Station mitgeliefert (Seite 31, 119, 156, 160)
  Sie können die mitgelieferte USB-Station verwenden, um den Akku der Kamera aufzuladen und die Bilder auf einen Computer zu übertragen. Eine Photo Stand-Funktion lässt Sie die Bilder bei in die USB-Station eingesetzter Kamera betrachten.
- BESTSHOT (Seite 81)
  Wählen Sie einfach ein Szenenbeispiel, das zu dem Typ von Bild passt, welches Sie aufnehmen möchten, und die Kamera führt die mühsamen Setups automatisch aus, um jederzeit schöne Bilder sicherzustellen.
- Business Shot (Seite 89)
  Business Shot berichtigt automatisch rechteckige Formen, wenn Sie die Abbildung einer Visitenkarte, eines Dokuments, des Whiteboards oder ähnlicher Objekte unter einem Winkel aufnehmen.
- Verbundaufnahme (Coupling Shot) und Voraufnahme (Pre-shot) (Seite 85, 87)
  Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) lässt Sie zwei Objekte in ein einziges Bild kombinieren, wogegen die Voraufnahme (Pre-shot) das Hinzufügen eines Objektes zu einem vorher aufgezeichneten Hintergrundbild gestattet. Diese bedeutet, dass Sie Bilder von sich selbst und einem Freund erstellen können, auch wenn Sie die beiden einzigen vorhandenen Personen sind.
- Dreifacher Selbstauslöser (Seite 63)
  Der Selbstauslöser kann so eingestellt werden, dass er drei Mal automatisch wiederholt wird.
- Echtzeit-Histogramm (Seite 97)
  Ein On-Screen-Hinstogramm lässt Sie die Belichtung einstellen, wenn Sie die Auswirkung der Gesamtbildhelligkeit betrachten.
- Weltzeit (Seite 141)
  Eine einfache Operation stellt die aktuelle Zeit für Ihren gegenwärtigen Standort ein. Sie können aus 162 Städten in 32 Zeitzonen wählen.

- Alarm (Seite 137)
  Ein eingebauter Alarm hilft Ihnen immer pünktlich bei wichtigen Veranstaltungen zu sein, und kann sogar an Stelle eines Weckers verwendet werden. Sie können auch ein bestimmtes Bild erscheinen lassen bzw. einen Film oder eine Tondatei wiedergeben, wenn die Alarmzeit erreicht ist.
- Albumfunktion (Seite 175)
  HTML-Dateien werden automatisch generiert, um ein Album der aufgenommenen Bilder zu erstellen. Der Inhalt des Albums kann unter Verwendung eines Standard-Web-Browsers betrachtet und ausgedruckt werden. Die Bilder können auch schnell und einfach in Web-Seiten integriert werden.
- Kalenderanzeige (Seite 116)
  Eine einfache Operation zeigt einen Monatskalender auf dem Monitorbildschirm der Kamera an. Jeder Tag des Monatskalenders zeigt einen Thumbnail (daumennagelgroßes Bild) des ersten an diesem Tag aufgenommenen Bildes an, was die Suche nach einem bestimmten Bild schneller und einfacher gestaltet.
- Ton-Schnappschuss-Modus (Seite 94)
  Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Schnappschüssen, die auch Ton enthalten.
- Film + Tonmodus (Seite 91)
- Sprachaufnahme (Seite 95)
  Schnelle und einfache Aufnahme von Spracheingaben.
- Nach der Aufnahme (Seite 122)
  Verwenden Sie diesen Modus, um den Ton zu Schnappschüssen hinzuzufügen, die Sie bereits aufgenommen haben.
- Wählbare Soundeinstellungen (Seite 133)
  Sie können unterschiedliche Sounds konfigurieren, die wiedergegeben werden, wenn Sie die Kamera einschalten, den Auslöser halb oder ganz niederdrücken bzw. eine Tastenbetätigung ausführen.
- DCF-Datenspeicherung (Seite 172)
  Das DCF-Datenspeicherprotokoll (Design rule for Camera File system) (Richtlinie für Kameradateisystem) gewährleistet Kompatibilität zwischen der Digitalkamera und Druckern.
- Digital Print Order Format (Digitales Druckfolge-Format (DPOF)) (Seite 153)
  Die Bilder können einfach in der gewünschten Reihenfolge ausgedruckt werden, wenn Sie einen DPOF-kompatiblen Drucker verwenden. DPOF kann auch verwendet werden, um die Bilder und die Anzahl der Kopien von professionellen Druckerdiensten zu spezifizieren.

- Kompatibel mit PRINT Image Matching III (Seite 159)
  Die Bilder schließen PRINT Image Matching III Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching III unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.
- USB DIRECT-PRINT und PictBridge unterstützt (Seite 156)
  Schließen Sie diese Digitalkamera direkt an einen mit USB DIRECT-PRINT oder PictBridge kompatiblen Drucker an, wodurch Sie die Bilder auch ohne Computer ausdrucken können.
- Geliefert mit Photo Loader und Photohands (Seite 184)
  Ihre Kamera wird mit Photo Loader geliefert, der populären Applikation für das automatische Laden der Bilder von Ihrer Kamera in Ihren Computer. Ebenfalls enthalten ist Photohands, eine Applikation, die das Retouchieren von Bilder schnell und einfach macht.

Vorsichtsmaßregeln für die Bedienung

■ Allgemeine Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die EX-Z50 verwenden.

Der in dieser Anleitung verwendeten Ausdruck „Kamera“ bezieht sich auf die Digitalkamera CASIO EX-Z50.

- Niemals versuchen, Bilder aufzunehmen oder das eingebaute Display zu verwenden, während Sie ein Fahrzeug steuern oder während Sie gehen, da dies ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt.
- Niemals versuchen, das Kameragehäuse zu öffnen oder Reparaturen selbst durchzuführen. Beim Berühren der unter hoher Spannung stehenden Innenteile besteht Stromschlaggefahr. Wartung und Reparaturen sind einem autorisierten CASIO-Kundendienst zu überlassen.
- Blicken Sie niemals durch den Sucher der Kamera in die Sonne oder in ein anderes starkes Licht. Anderenfalls könnte Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Halten Sie kleine Teile und das Zubehör dieser Kamera außerhalb der Reichweite von Kleinkindern. Falls ein Teil versehentlich verschluckt wird, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.
- Niemals das Blitzlicht in Richtung eines Fahrzeuglenkers auslösen, da dies den Fahrer blenden und ein Unfallrisiko verursachen kann.

- Niemals das Blitzlicht auslösen, wenn es sich nahe an den Augen einer Person befindet. Bei zu geringer Entfernung kann die hohe Leuchtstärke des Blitzlichts Sehschäden verursachen, besonders bei Kleinkindern. Bei Verwendung des Blitzlichts muss sich die Kamera mindestens einen Meter von den Augen der Person entfernt befinden.
- Die Kamera vor Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen, und darauf achten, dass die Kamera nicht nass wird. Feuchtigkeit kann zu Feuer- und Stromschlagrisiko führen. Die Kamera niemals im Freien bei Regen oder Schnee, in Meeresnähe oder am Strand, im Badezimmer usw. verwenden.
- Sollte jemals Fremdmaterial oder Wasser in die Kamera gelangen, schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus. Danach entfernen Sie den Akkus aus der Kamera und/oder ziehen den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlagrisiko.
- Sollten Sie jemals Rauch oder ungewöhnlichen Geruch an der Kamera feststellen, schalten Sie die Stromversorgung unverzüglich aus. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger verbrennen, und entfernen Sie den Akku aus der Kamera und/oder ziehen Sie den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose und wenden Sie sich anschließend an Ihren Fachhändler oder an den nächsten CASIO-Kundendienst. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlagrisiko. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass kein Rauch mehr aus der Kamera austritt, bringen Sie diese für die Reparatur zu Ihrem nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst. Versuchen Sie niemals Ihre eigene Wartung.
- Verwenden Sie das Netzgerät niemals für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als dieser Kamera. Verwenden Sie niemals ein anderes als das mit dieser Kamera mitgelieferte Netzgerät.
- Decken Sie das Netzgerät niemals mit einem Kissen, einer Decke oder einer anderen Abdeckung ab, während dieses verwendet wird, und verwenden Sie das Netzgerät nicht in der Nähe einer Heizung.
- Mindestens einmal jährlich das Netzkabel des Netzgerätes aus der Wandsteckdose ziehen und die Steckerkontakte sowie deren Umgebung reinigen. Eine Ansammlung von Staub an den Steckerklemmen stellt ein Feuerrisiko dar.

- Bei einer Beschädigung des Kameragehäuses durch Fallenlassen oder unsachgemäße Behandlung sofort die Stromversorgung ausschalten, den Kabelstecker des Netzgerätes aus der Netzdose ziehen und Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO-Kundendienst zu Rate ziehen.
- Die Kamera niemals in einem Flugzeug oder in einem anderen Bereich verwenden, in dem dies verboten ist. Bei Nichtbeachtung kann dies zu einem Unfallrisiko führen.
- Eine Beschädigung oder Funktionsstörung dieser Kamera kann dazu führen, dass die im Speicher enthaltenen Daten gelöscht werden. Stets eine Sicherungskopie anfertigen, indem die Daten in den Speicher eines PC übertragen werden.
- Während ein Bilder aufgenommen wird, niemals den Akkudeckel öffnen, das Netzgerät von der Kamera abziehen oder aus der Netzdose ziehen. Wenn dies nicht beachtet wird, ist nicht nur ein Speichern des Bildes unmöglich, sondern es können auch andere, bereits im Speicher enthaltene Bilddaten verfälscht werden.

■ Testen Sie die Kamera vor deren Verwendung auf richtigen Betrieb!

Bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von wichtigen Bildern verwenden, führen Sie zuerst eine Anzahl von Testaufnahmen aus, und überprüfen Sie die Ergebnisse, um sicherzustellen, dass die Kamera richtig konfiguriert ist und richtig arbeitet (Seite 16).

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich von Datenfehlern

- Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. Jeder der folgenden Vorgänge führt zu dem Risiko, dass die Daten im Speicher der Kamera korrumpiert werden.

  — Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte bzw. Einsetzen der Kamera in die USB-Station, während die Kamera eine Aufnahme- oder Speicherzugriffsoperation ausführt.
  — Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte bzw. Einsetzen der Kamera in die USB-Station, während die grüne Betriebslampe noch blinkt, nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet haben.
  — Abtrennen des USB-Kabels, Entfernen der Kamera aus der USB-Station oder Abtrennen des Netzgerätes von der USB-Station, während eine Datenkommunikationsoperation ausgeführt wird
  — Niedrige Akkuspannung
  — Andere abnormale Operationen

Jede der obigen Bedingungen kann dazu führen, dass eine Fehlermeldung auf dem Monitorbildschirm erscheint (Seite 202). Befolgen Sie die von der Meldung gegebene Instruktion, um die Fehlerursache zu beheben.

■ Betriebsbedingungen

- Diese Kamera ist für die Verwendung bei Temperaturen im Bereich von 0°C bis 40°C ausgelegt.
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.

  — An Orten mit direktem Sonnenlicht
  — An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub
  — In der Nähe von Klimaanlagen, Heizungen oder an anderen Orten mit extremen Temperaturen
  — In einem geschlossenen Fahrzeug, besonders wenn dieses im prallen Sonnenlicht geparkt ist
  — An Orten mit starken Vibrationen

■ Kondensation

- Falls Sie die Kamera an einem kalten Tag vom Freien in einen Raum bringen oder sonst wie plötzlichen Temperaturänderungen aussetzen, dann kann sich Feuchtigkeit an den Außen- oder Innenteilen niederschlagen (Kondensationsbildung). Kondensation kann zu Fehlbetrieb der Kamera führen, sodass Sie Bedingungen vermeiden müssen, bei welchen sich Kondensation an der Kamera bilden kann.
- Um Kondensation zu vermeiden, legen Sie die Kamera in einen Plastikbeutel ein, bevor Sie diese an einen viel wärmeren oder kälteren Ort bringen. Belassen Sie die Kamera in dem Plastikbeutel, bis die Temperatur in dem Plastikbeutel die Umgebungstemperatur erreicht hat. Falls es trotzdem zu Kondensatbildung kommt, entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und belassen Sie den Akkudeckel für einige Stunden geöffnet.

■ Objektiv

- Wenden Sie niemals übermäßige Kraft an, wenn Sie die Oberfläche des Objektivs reinigen. Anderenfalls kann die Oberfläche des Objektivs zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Fingerabdrücke, Staub oder andere Verschmutzungen auf dem Objektiv können die richtige Bildaufnahme beeinträchtigen. Berühren Sie daher niemals das Objektiv mit Ihren Fingern. Sie können Staubpartikel von der Oberfläche des Objektivs entfernen, indem Sie einen Gummipuster verwenden. Danach wischen Sie die Oberfläche des Objektivs mit einem weichen Objektivreinigungstuch ab.

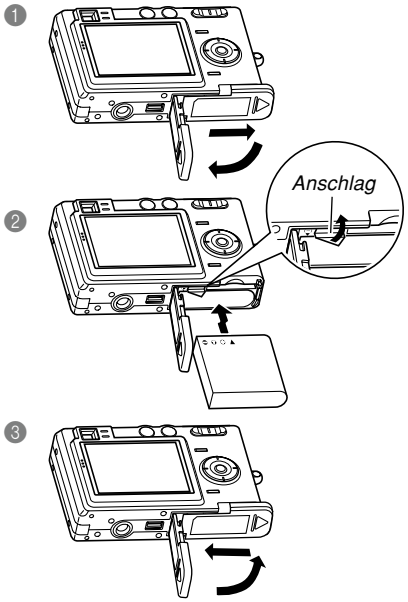
■ Sonstiges

- Die Kamera kann sich während der Verwendung etwas erwärmen. Dies stellt jedoch keinen Fehlbetrieb dar.
- Falls die Außenseite der Kamera gereinigt werden muss, wischen Sie diese mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

SCHNELLSTARTANLEITUNG

Laden Sie zuerst den Akku auf!

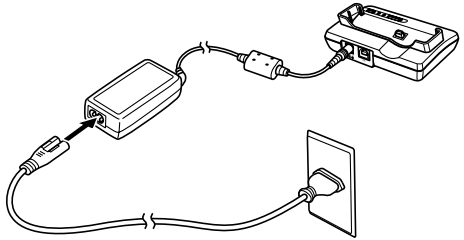
1. **Setzen Sie den Akku in die Kamera ein (Seite 29).**

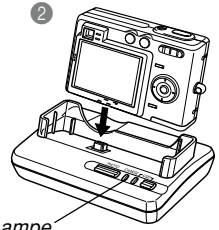


2. **Setzen Sie die Kamera in das USB-Cradle ein, um den Akku aufzuladen (Seite 31).**

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Bis zur Erreichen einer vollen Ladung werden etwa 190 Minuten benötigt.

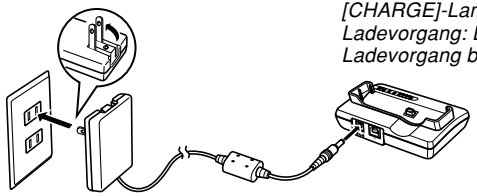
1 Mit Kabel anschließbare Ausführung





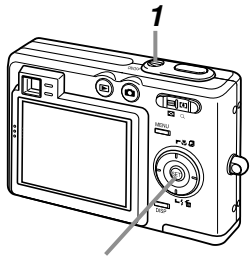
[CHARGE]-Lampe
Ladevorgang: Leuchtet rot
Ladevorgang beendet: Leuchtet grün

1 Direkt ansteckbare Ausführung



Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen

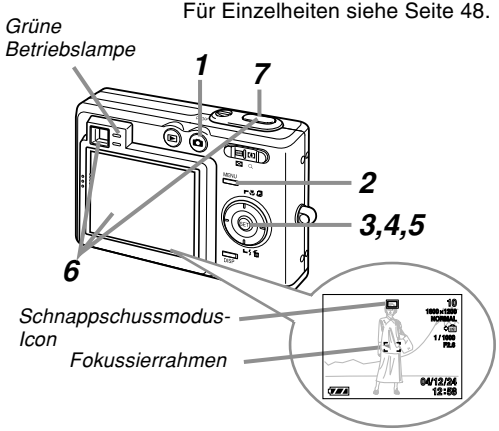
• Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden. Für Einzelheiten siehe Seite 44.



1. **Drücken Sie die Stromtaste, um die Kamera einzuschalten.**
2. **Drücken Sie [▲], um die gewünschte Sprache zu wählen.**
3. **Drücken Sie [SET], um die Spracheinstellung zu registrieren.**
4. **Verwenden Sie [▲], [▼], [◄] und [►], um den gewünschten geographischen Bereich zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
5. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
6. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
7. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Datumsformateinstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
8. **Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.**
9. **Drücken Sie [SET], um die Uhreinstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.**

Aufnehmen eines Bildes

Für Einzelheiten siehe Seite 48.



1. Drücken Sie [📷] (REC).

2. Drücken Sie [MENU].



3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um das Register „Aufnahmemodus“ zu wählen, und betätigen Sie danach [▶].

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „▭ Snapshot“ zu wählen, und betätigen Sie danach [SET].

- Dadurch erscheint „▭“ (Schnappschussmodus) am Monitorbildschirm.

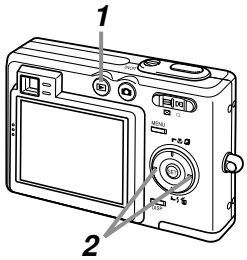
6. Richten Sie die Kamera auf das Objekt, verwenden Sie den Monitorbildschirm oder den Sucher zur Auswahl des Bildausschnittes, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.

- Wenn der richtig Fokus erhalten ist, wechselt der Fokussierrahmen auf Grün und die grüne Betriebslampe leuchtet auf.

7. Halten Sie die Kamera still, und drücken Sie vorsichtig den Auslöser vollständig nieder.

Betrachten eines aufgenommenen Bildes

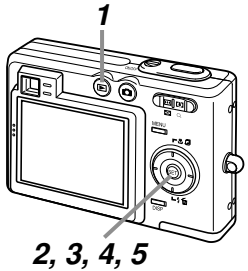
Für Einzelheiten siehe Seite 108.



1. **Drücken Sie [▶] (PLAY).**
2. **Verwenden Sie [◀] und [▶] , um durch die Bilder zu scrollen.**

Löschen eines Bildes

Für Einzelheiten siehe Seite 125.



1. **Drücken Sie [▶] (PLAY).**
2. **Drücken Sie [▼] (ϟ 🗑).**
3. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das zu löschende Bild anzuzeigen.**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen.**
   - Um die Bildlöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.
5. **Drücken Sie [SET], um das Bild zu löschen.**

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Sie wissen oder ausführen müssen, bevor Sie die Verwendung der Kamera versuchen.

Über diese Anleitung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die in dieser Anleitung verwendeten Konventionen.

■ Terminologie

Die folgende Tabelle definiert die in dieser Anleitung verwendete Terminologie.

Dieser in dieser Anleitung verwendete Ausdruck:	Bedeutet dies:
„Kamera“	Die Digitalkamera CASIO EX-Z50.
„Dateispeicher“	Die Position, an der die Kamera gegenwärtig die von Ihnen aufgezeichneten Bilder abspeichert (Seite 50).
„Akku“	Der aufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-40.
„optionales Ladegerät“	Das optional erhältliche Schnellladegerät CASIO BC-30L.
„digitales Rauschen“	Kleine Flecken oder „Schnee“ in einem aufgezeichneten Bild oder auf dem Monitorbildschirm, die/der zu einem körnigen Aussehen des Bildes führen/führt.
„ein Aufnahmemodus“	Der aktuell gewählte Aufnahmemodus (Schnappschuss, BESTSHOT, Film, Sprachaufnahme, Ton-Schnappschuss).

■ Tastenbetätigungen

Die Tastenbetätigungen sind durch die in Klammern ([ ]) eingeschriebenen Tastennamen angegeben.

■ On-Screen-Text

Der On-Screen-Text ist immer in doppelten Anführungszeichen („ “) eingeschlossen.

■ Ergänzende Informationen

- **WICHTIG!** weist auf sehr wichtige Informationen hin, die Sie wissen müssen, um die Kamera richtig verwenden zu können.
- **Zur Beachtung :** weist auf Informationen hin, die nützlich für de Bedienung der Kamera sind.

■ Dateispeicher

Der Ausdruck „Dateispeicher“ in dieser Anleitung ist ein allgemeiner Ausdruck, der sich auf die aktuelle Speicherposition bezieht, an der Ihre Kamera die von Ihnen aufgenommenen Bilder gegenwärtig abspeichert. Dies kann eine beliebige der folgenden Speicherpositionen sein.

- Der eingebaute Flash-Speicher der Kamera
- Die in die Kamera eingesetzte SD-Speicherkarte
- Die in die Kamera eingesetzte MultiMediaCard

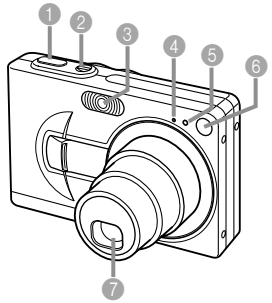
Für weitere Informationen darüber, wie die Kamera die Bilder speichert, siehe Seite 172.

Allgemeine Anleitung

Die folgenden Abbildungen zeigen die Bezeichnungen der einzelnen Komponenten, Tasten und Schalter der Kamera.

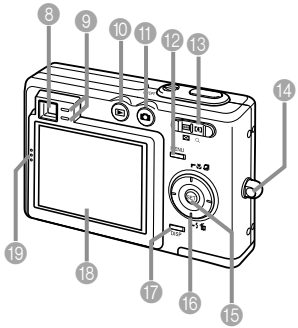
Kamera

■ Vorderseite



1. Auslöser
2. Stromtaste
3. Blitzlicht
4. Mikrofon
5. Selbstauslöserlampe
6. Sucher
7. Objektiv

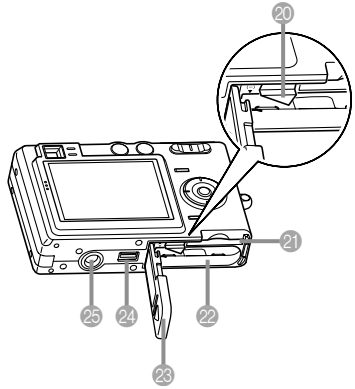
■ Rückseite



⑧ Sucher
⑨ Betriebslampe
⑩ [▶] Wiedergabemodus-Taste
⑪ [📷] Aufnahmemodus-Taste
⑫ [MENU]-Taste
⑬ Zoomtaste
⑭ Gurtring
⑮ Einstelltaste [SET]
⑯ [▲][▼][◀][▶]
⑰ Anzeigetaste [DISP]
⑱ Monitorbildschirm
⑲ Lautsprecher

■ Unterseite

⑳ Anschlag
㉑ Speicherkartenschlitz
㉒ Akkufach
㉓ Akkudeckel
㉔ Anschluss
㉕ Bohrung für Stativschraube
* Verwenden Sie diese Bohrung, wenn Sie die Kamera auf einem Stativ anbringen.

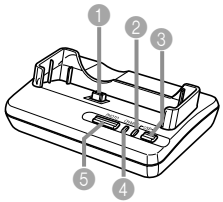


USB-Station

Setzen Sie einfach Ihre CASIO Digitalkamera in die USB-Station ein, um die folgenden Aufgaben ausführen zu können.

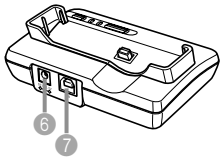
- Aufladen des Akkus (Seite 31)
- Automatische Übertragung der Bilder an einen Computer (Seite 160)
- Direkter Anschluss eines Drucker für das Ausdrucken (Seite 156)
- Betrachten der Bilder unter Verwendung der Diashow der Fotostandfunktion (Photo Stand) (Seite 119)

■ Vorderseite



1. Kameraanschluss
2. [USB]-Lampe
3. USB-Taste [USB]
4. [CHARGE]-Lampe
5. Fototaste [PHOTO]

■ Rückseite



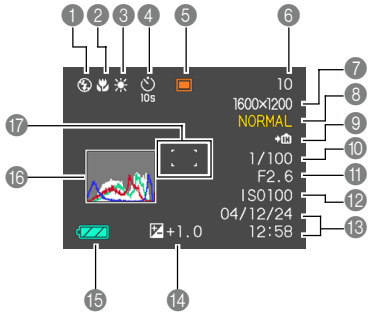
6. [DC IN 5.3V]-Anschluss (Anschluss für Netzgerät)
7. [USB] (USB-Anschluss)

Inhalt des Monitorbildschirms

Der Monitorbildschirm verwendet verschiedene Anzeigen und Icons, um Sie über den Status der Kamera informiert zu halten.

- Achten Sie darauf, dass die Anzeigebeispiele in diesem Kapitel nur für illustrative Zwecke gelten. Sie stimmen nicht genau mit dem tatsächlich von der Kamera erzeugten Bildschirminhalt überein.

■ Aufnahmemodi (REC)



1 Blitzlicht-Modus-Anzeige (Seite 59)

Keine	Automatisches Blitzlicht
	Blitzlicht ausgeschaltet
	Blitzlicht eingeschaltet
	Rotaugenreduktion

- Falls die Kamera feststellt, dass das Blitzlicht erforderlich ist, während die Blitzlichtautomatik gewählt ist, erscheint die Blitzlicht-Anzeige, sobald Sie den Auslöser halb niederdrücken.

2 Fokussiermodus-Anzeige (Seite 68)

Keine	Autofokus
	Makro
PF	Pan-Focus
∞	Unendlich
MF	Manuelle Fokussierung

3 Weißabgleich-Anzeige (Seite 78)

Keine	Auto
	Tageslicht
	Bewölkt
	Schatten
1	Leuchtstoffröhre 1
2	Leuchtstoffröhre 2
	Kunstlicht
MWB	Manuell

4 Selbstauslöser (Seite 63)

Keine	1-Bild
10S	10-Sekunden-Selbstauslöser
2S	2-Sekunden-Selbstauslöser
x3	Dreifacher Selbstauslöser

5 Aufnahmemodi (Seite 48)

	Schnappschuss
BS	BESTSHOT
	Film
	Ton-Schnappschuss
	Sprachaufnahme

6 Speicherkapazität (Seite 52, 91, 204)
(restliche Anzahl der noch speicherbaren Bilder)
Filmaufnahme: Restaufnahmedauer

7 Bildgröße (Seite 65)
2560 × 1920 Pixel
2560 × 1712 (3:2) Pixel
2048 × 1536 Pixel
1600 × 1200 Pixel
1280 × 960 Pixel
640 × 480 Pixel
Filmaufnahme: Aufnahmedauer

8 Qualität (Seite 66)
FINE (Fein)
NORMAL (Normal)
ECONOMY (Economy)

9 Eingebauter Speicher für Datenspeicherung gewählt
Speicherkarte für Datenspeicherung gewählt
(Seite 146)

10 Verschlusszeitwert (Seite 52)
- Bei Einstellung eines Belichtungs- oder Verschlusszeitenwerts, der außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, färbt sich die entsprechende Anzeige am Monitor-Bildschirm bernsteinfarben.

11 Blendenwert (Seite 52)

12 ISO-Empfindlichkeit (Seite 100)

13 Datum und Zeit (Seite 139)

14 EV-Wert (Seite 76)

15 Akkukapazität (Seite 35)

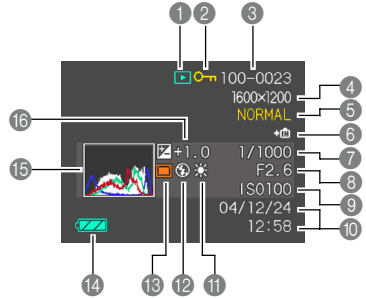
16 Histogramm (Seite 97)

17 Fokussierrahmen (Seite 51)
- Schärfeneinstellung abgeschlossen: Grün
- Schärfeneinstellung nicht möglich: Rot

Zur Beachtung :

- Durch die Änderung einer der folgenden Funktionen, erscheint der Anleitungstext für die Icon-Hilfe (Seite 103) auf dem Monitorbildschirm. Sie können die Icon-Hilfe auf Wunsch auch ausschalten (Seite 103). Blitzlichtmodus, Fokussiermodus, Weißabgleich, Selbstauslöser, Aufnahmemodus

■ Wiedergabemodus (PLAY)



1 Wiedergabemodus-Dateityp (Seite 108)
- Schnappschuss
- Film
- Ton-Schnappschuss
- Sprachaufnahme

2 Bildschutz-Anzeige (Seite 128)

3 Ordnernummer/ Dateinummer (Seite 127)
Beispiel: Falls eine mit CIMG0023.JPG benannte Datei in dem mit 100CASIO benannten Ordner gespeichert ist.

100-0023
Ordnername Dateiname

4 Bildgröße (Seite 65)
2560 × 1920 Pixel
2560 × 1720 (3:2) Pixel
2048 × 1536 Pixel
1600 × 1200 Pixel
1280 × 960 Pixel
640 × 480 Pixel
Filmwiedergabe: Abgelaufene Wiedergabedauer

5 Qualität (Seite 66)
FINE (Fein)
NORMAL (Normal)
ECONOMY (Economy)

6 Eingebauter Speicher für Datenspeicherung gewählt
Speicherkarte für Datenspeicherung gewählt
(Seite 146)

⑦ Verschlusszeitwert

⑧ Blendenwert

⑨ ISO-Empfindlichkeit (Seite 100)

⑩ Datum und Zeit (Seite 139)

⑪ Weißabgleich-Anzeige (Seite 78)

- AWB Auto
- Tageslicht
- Bewölkt
- Schatten
- Leuchtstoffröhre 1
- Leuchtstoffröhre 2
- Kunstlicht
- MWB Manuell

⑫ Blitzlicht-Modus-Anzeige (Seite 59)

- Keine Automatisches Blitzlicht
- Blitzlicht eingeschaltet
- Blitzlicht ausgeschaltet
- Rotaugenreduktion

⑬ Aufnahmemodi (Seite 48)

- Schnappschuss
- BS BESTSHOT

⑭ Akkukapazität (Seite 35)

⑮ Histogramm (Seite 97)

⑯ EV-Wert (Seite 76)

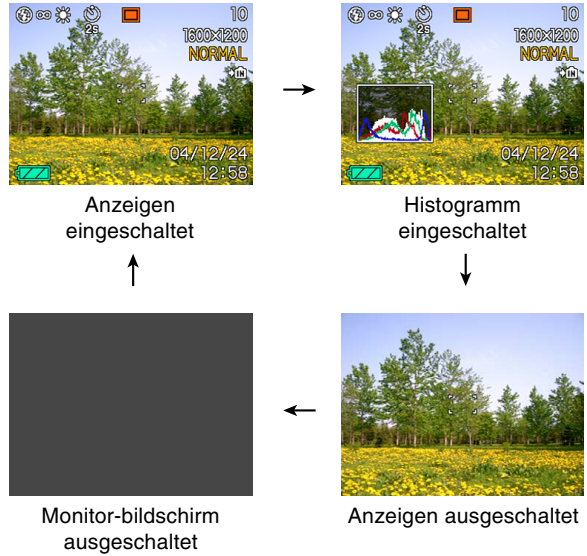
WICHTIG!

- Manche Informationen werden vielleicht nicht richtig angezeigt, wenn Sie ein Bild anzeigen, dass auf einem unterschiedlichen Digitalkameramodell aufgenommen wurde.

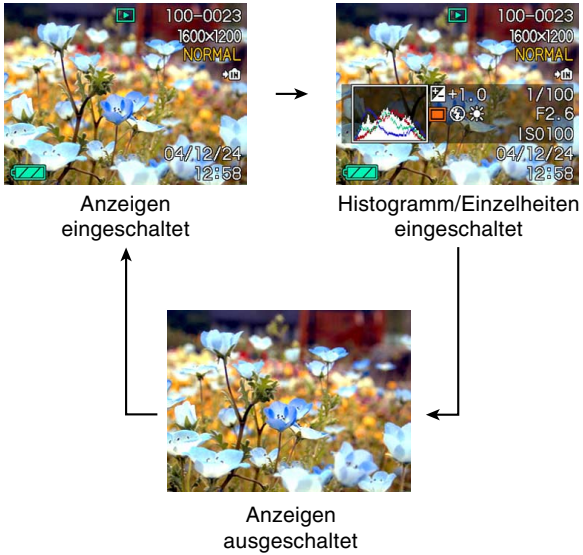
Ändern des Inhalts des Monitorbildschirms

Mit jedem Drücken der [DISP]-Taste wird der Inhalt des Monitorbildschirms wie folgt geändert.

■ Aufnahmemodi (REC)



■ Wiedergabemodus (PLAY)

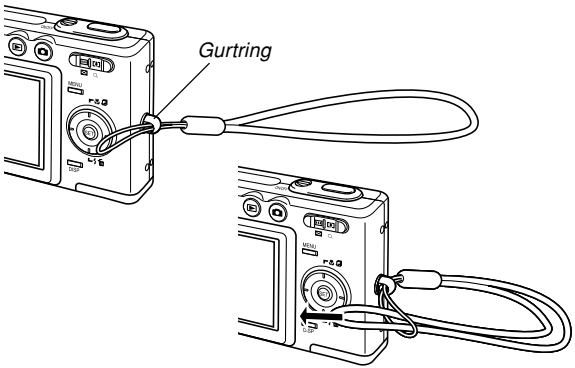


WICHTIG!

- In den folgenden Fällen können Sie die Monitorbildschirmanzeige nicht ausschalten: In dem Wiedergabemodus (PLAY), in dem BESTSHOT-Modus, wenn keine Aufnahme in dem Filmmodus erfolgt.
- Drücken von [DISP] ändert nicht den Inhalt des Monitorbildschirms, während Sie eine Filmaufnahme ausführen oder auf die Bereitschaft bzw. Aufnahme eines Ton-Schnappschusses geschaltet haben.
- Drücken von [DISP] in dem Sprachaufnahmemodus schaltet den Monitorbildschirm ein („Anzeigen eingeschaltet“) oder aus. Während eine Sprachaufnahmedatei in dem Wiedergabemodus angezeigt wird, können Sie durch Drücken von [DISP] zwischen „Anzeigen eingeschaltet“ und „Anzeigen ausgeschaltet“ umschalten.
- Falls Sie den Inhalt einer Sprachaufnahmedatei wiedergeben, während „Anzeigen ausgeschaltet“ gewählt ist (nur Sprachaufnahmendatei-Icon auf dem Monitorbildschirm), dann wird der Monitorbildschirm schwarz, und zwar etwa zwei Sekunden nach dem Drücken von [SET], um die Wiedergabe zu starten. Das Sprachaufnahmedatei-Icon (Anzeigen ausgeschaltet) erscheint wiederum, nachdem die Wiedergabe beendet ist.

Anbringen des Tragegurts

Bringen Sie den Tragegurt gemäß Abbildung an dem Gurtring an.



WICHTIG!

- Halten Sie den Tragegurt rund um Ihr Handgelenk, wenn Sie die Kamera verwenden, um ein versehentliches Fallenlassen zu vermeiden.
- Der mitgelieferte Tagegurt dient nur für die Verwendung mit dieser Kamera. Verwenden Sie ihn nicht für andere Zwecke.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Tragegurt.

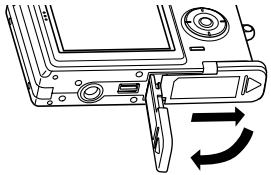
Stromanforderungen

Die Stromversorgung Ihrer Kamera erfolgt mit Hilfe eines Lithium-Ionen-Akkus (NP-40).

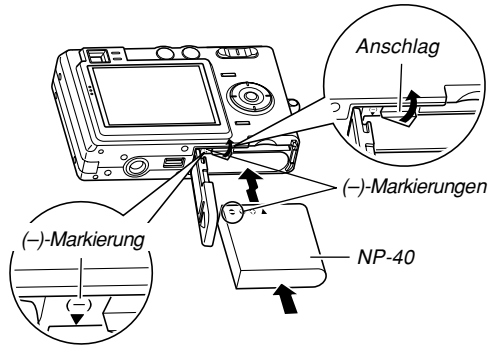
Einsetzen oder Entfernen des Akkus

■ Einsetzen des Akkus

1. **Schieben Sie den Akkudeckel in Richtung der Pfeilmarkierung, und schwingen Sie ihn in die geöffnete Position.**

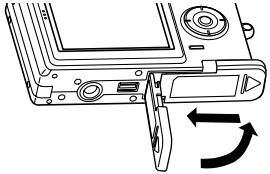


2. **Während Sie den Anschlag in die in der Abbildung durch einen Pfeil markierte Richtung ziehen, richten Sie die (–)-Markierung auf dem Akku mit der (–)-Markierung auf der Kamera aus, und schieben Sie den Akku in die Kamera ein.**



- Drücken Sie gegen die Unterseite des Akkus, und achten Sie darauf, dass der Anschlag den Akku richtig verriegelt.

3. **Schwingen Sie den Akkudeckel in die geschlossene Position, und schieben Sie ihn danach in Pfeilrichtung.**



WICHTIG!

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-40 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung jedes anderen Akkutyps wird nicht unterstützt.

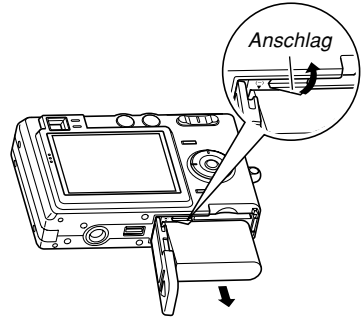
Der Akku ist nicht aufgeladen, wenn Sie die Kamera kaufen. Sie müssen den Akku aufladen, bevor Sie die Kamera erstmalig verwenden (Seite 31).

■ Entfernen des Akkus

1. **Öffnen Sie den Akkudeckel.**

2. **Ziehen Sie den Anschlag in die durch einen Pfeil angegebene Richtung.**

- Dadurch gleitet der Akku teilweise aus dem Akkufach.



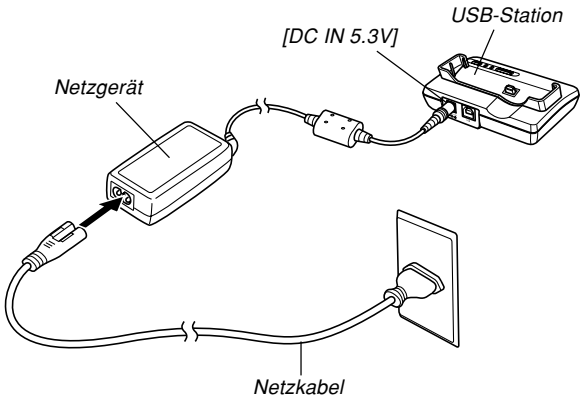
3. **Geben Sie den Anschlag frei, und ziehen Sie den Akku aus der Kamera heraus.**

- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen wird.

Aufladen des Akkus

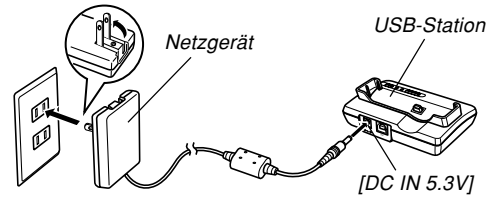
1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss der USB-Station an, und schließen Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.

- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.



Zur Beachtung :

- Das mitgelieferte Netzgerät ist für den Betrieb mit jeder Netzspannung im Bereich von 100 V bis 240 V ausgelegt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Form des Netzkabelsteckers in Abhängigkeit von dem geografischen Bereich variiert. Falls das Netzgerät in einem anderen geografischen Bereich verwendet werden soll, in dem eine unterschiedliche Form der Netzsteckdose verwendet wird, muss das Netzkabel durch eines der anderen mitgelieferten Kabel ersetzt werden; alternativ kann ein im Fachhandel erhältliches Netzkabel benutzt werden, das mit den örtlichen Netzsteckdosen kompatibel ist.



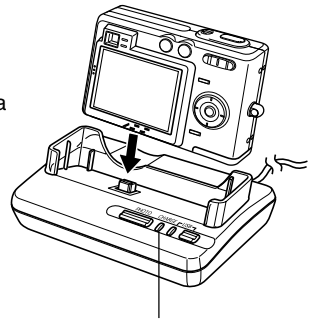
Zur Beachtung :

- Das Netzgerät ist für den Betrieb mit Netzspannungen in Bereich von 100 V bis 240 V ausgelegt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Form des Netzkabelsteckers in Abhängigkeit von dem Bestimmungsland oder des geographischen Gebiets variiert. Sie müssen herausfinden, ob die Form des Netzkabelsteckers des Netzgerätes kompatibel mit den örtlichen Netzdosen ist, wenn Sie ins Ausland reisen.

2. Schalten Sie die Kamera aus.

3. Setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.

- Setzen Sie die Kamera niemals im eingeschalteten Zustand in die USB-Station ein.
- Die [CHARGE]-Lampe an der USB-Station sollte rot aufleuchten, um damit anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat. Wenn das Aufladen beendet ist, leuchtet die [CHARGE]-Lampe grün.



[CHARGE] -Lampe

- Bis zur Erreichung einer vollen Ladung werden etwa 190 Minuten benötigt. Die tatsächliche Ladedauer hängt on der aktuelle Akkukapazität und den Ladebedingungen ab.

4. Nachdem das Aufladen beendet wurde, entfernen Sie die Kamera aus der USB-Station.

WICHTIG!

- Verwenden Sie nur die mit der Kamera mitgelieferte USB-Station (CA-24) oder das optional erhältliche Schnellladegerät (BC-30L), um den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-40 aufzuladen. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät. Verwenden Sie niemals einen anderen Typ von Netzgerät. Verwenden Sie mit dieser Kamera nicht die optional erhältlichen Netzgeräte AD-C40, AD-C620 und AD-C630.
- Achten Sie darauf, dass der Kameraanschluss der USB-Station richtig bis zum Anschlag in den Anschluss der Kamera eingesteckt ist.

- Die [CHARGE]-Lampe leuchtet vielleicht bernsteinfarben und der Ladevorgang beginnt vielleicht nicht sofort, wenn Sie ein Aufladen des Akkus unmittelbar nach der Verwendung der Kamera versuchen (wodurch sich der Akku erwärmt), oder wenn Sie den Ladevorgang an zu einem warmen oder zu kalten Ort versuchen. Falls dies eintritt, warten Sie einfach eine Weile, bis der Akku Normaltemperatur erreicht. Die [CHARGE]-Lampe wird auf Rot wechseln und der Ladevorgang wird beginnen, wenn die Akkutemperatur in den zulässigen Ladetemperaturbereich zurückkehrt.
- Eine rot blinkende [CHARGE]-Lampe zeigt an, dass es während des Ladevorganges zu einem Fehler kam. Ein Fehler kann durch jedes der folgenden Probleme verursacht werden: Ein Problem mit der USB-Station, ein Problem mit der Kamera oder ein Problem mit dem Akku bzw. dessen Einsetzvorgang. Entfernen Sie die Kamera von der USB-Station, und kontrollieren Sie die Kamera auf normalen Betrieb.
- Sie können nur die nachfolgend aufgeführten Bedienungsvorgänge ausführen, wenn die Kamera in die USB-Station eingesetzt ist: Aufladen des Akkus der Kamera, Austausch der Daten mit einem Computer über eine USB-Verbindung und Fotostand-Bedienungsvorgang (Photo Stand).

■ Falls die Kamera nicht normal arbeitet

Dies bedeutet, dass ein Problem mit dem Einsetzen des Akkus vorliegt. Führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. **Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und überprüfen Sie die Kontakte des Akkus auf Verschmutzung. Falls die Kontakte verschmutzt sind, wischen Sie diese mit einem trockenen Tuch sauber.**

2. **Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des Netzgerätes richtig an die USB-Station angeschlossen und das Netzgerät richtig an die Netzdose angesteckt ist.**

- Falls die gleichen Symptome erneut auftreten, wenn Sie die Kamera nach Ausführung der obigen Schritte in die USB-Station einsetzen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.

■ Richtlinien für Akku-Lebensdauer

Die nachfolgend aufgeführten Richtwerte für die Akkubetriebsdauer geben die Zeitspannen an, nach welchen die Stromversorgung aufgrund eines Versagens des Akkus unter den unter der Tabelle definierten Bedingungen automatisch ausgeschaltet wird. Sie gewährleisten nicht, dass der Akku die aufgeführten Betriebsdauern aufweisen wird. Niedrige Temperaturen und kontinuierliche Verwendung reduzieren die Akkubetriebsdauer.

Betrieb	Ungefähre Akkubetriebsdauer
Anzahl der Aufnahmen (CIPA-Standard)*1 (Betriebsdauer)	bis zu 390 Aufnahmen (bis zu 195 Minuten)
Anzahl der Aufnahmen, kontinuierliche Aufnahme*2 (Betriebsdauer)	bis zu 970 Aufnahmen (bis zu 190 Minuten)
Kontinuierliche Schnappschusswiedegabe*3	bis zu 380 Minuten
Kontinuierliche Sprachaufnahme*4	bis zu 350 Minuten

Unterstützter Akku: NP-40 (Nennkapazität: 1230 mAh)
Speichermedium: SD Memory Card (SD-Speicherkarte)

*1 Anzahl der Aufnahmen (CIPA-Standard)
- Temperatur: 23°C
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Zoombetrieb zwischen Endposition von Weitwinkel und Telefoto alle 30 Sekunden, während zwei Aufnahmen gemacht werden, davon eine Aufnahme mit Blitzlicht; Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet, nachdem jeweils 10 Bilder aufgenommen wurden.

*2 Kontinuierliche Aufnahmebedingungen
- Temperatur: 23°C
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Blitzlicht: Ausgeschaltet
- Bildaufnahme alle 12 Sekunden bei abwechselndem Umschalten zwischen vollständigem Weitwinkel- und Telefoto-Zoom

*3 Kontinuierliche Schnappschuss-Wiedergabebedingungen
- Temperatur: 23°C
- Blättern von einem Bild etwa alle 10 Sekunden

*4 Die Sprachaufnahmedauern beruhen auf kontinuierlicher Aufnahme.

- Die obigen Werte beruhen auf einem neuen Akku, wobei mit einer vollen Ladung begonnen wird. Wiederholtes Aufladen verkürzt die Lebensdauer des Akkus.
- Die Akkulebensdauer wird stark davon beeinflusst, wie oft Sie das Blitzlicht, das Zoom und andere Funktionen verwenden, und wie lange Sie die Stromversorgung eingeschaltet belassen.

■ Tipps für längere Lebensdauer des Akkus

- Falls Sie den Blitz während der Aufnahme nicht benötigen, wählen Sie (Blitz ausgeschaltet) für den Blitzmodus. Für weitere Informationen siehe Seite 59.
- Aktivieren Sie die Ausschaltautomatik- und die Schlaffunktionen (Seite 41), um unnötigen Verbrauch von Batteriestrom zu vermeiden, wenn Sie ein Ausschalten der Kamera vergessen.
- Sie können Akkustrom auch sparen, indem Sie die [DISP]-Taste verwenden, um den Monitorbildschirm auszuschalten.

■ Anzeige für niedrige Akkuspannung

Nachfolgend ist dargestellt, wie die Akkukapazitätsanzeige auf dem Monitorbildschirm ändert, wenn Akkustrom verbraucht wird. Die -Anzeige bedeutet, dass die Restspannung des Akkus niedrig ist. Beachten Sie, dass Sie keine Bilder aufnehmen können, wenn die Akkuanzeige erscheint. Laden Sie den Akku unverzüglich auf, wenn eine dieser Anzeigen erscheint.

Akkupegel	Hoch ← → Niedrig
Anzeige	

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Stromversorgung

Beachten Sie die folgenden Vorsichtmaßregeln, wenn Sie den Akku und das optionale Ladegerät handhaben und verwenden.

■ Vorsichtsmaßregeln bei der Handhabung des Akkus

● SICHERHEITSMASSREGELN

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitsmaßregeln durch, bevor Sie den Akku erstmalig verwenden. Bewahren Sie diese Sicherheitsmaßregeln und alle Instruktionen für die Bedienung griffbreit für spätere Nachschlagzwecke auf.

Zur Beachtung :

- Mit dem Ausdruck „Akku“ wird in dieser Anleitung der aufladbare Lithium-Ionen-Akku NP-40 von CASIO bezeichnet.
- Verwenden Sie nur die mit der Kamera mitgelieferte USB-Station (CA-24) oder das optional erhältliche Schnellladegerät (BC-30L), um den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-40 aufzuladen. Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät.
- Nichteinhaltung einer der folgenden Vorsichtsmaßregeln bei der Verwendung des Akkus führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
  - — Verwenden Sie niemals ein anderes Ladegerät als das für den Akku spezifizierte optionale Ladegerät.
  - — Versuchen Sie niemals die Verwendung des Akkus für die Stromversorgung eines anderen Gerätes als diese Kamera.
  - — Verwenden und belassen Sie den Akku niemals in der Nähe offener Flammen.
  - — Setzen Sie den Akku niemals in einen Mikrowellenherd ein, werfen Sie ihn nicht in ein Feuer, und setzen Sie ihn nicht auf andere Weise starker Hitze aus.
  - — Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Akkus, wenn Sie diesen in die Kamera oder das optionale Ladegerät einsetzen.
  - — Tragen oder lagern Sie niemals den Akku gemeinsam mit elektrisch leitenden Artikeln (Halsketten, Bleistiftminen usw.)
  - — Versuchen Sie niemals ein Zerlegen des Akkus, modifizieren Sie diesen niemals auf irgend eine Weise, und setzen Sie ihn niemals starken Stößen aus.
  - — Tauchen Sie den Akku niemals in Frisch- oder Salzwasser ein.
  - — Verwenden oder belassen Sie den Akku niemals in direktem Sonnenlicht, in einem im prallen Sonnenlicht geparkten Fahrzeug oder an einem anderen Ort mit hohen Temperaturen.

- Sollten Sie jemals eine der folgenden Bedingungen während der Verwendung, des Aufladens oder der Lagerung des Akkus feststellen, entfernen Sie den Akku unverzüglich aus der Kamera oder dem Ladegerät und halten Sie ihn entfernt von offenen Flammen.
  — Flüssigkeitsaustritt
  — Ungewöhnlicher Geruch
  — Wärmeentwicklung
  — Verfärbung des Akkus
  — Verformung des Akkus
  — Andere Abnormität des Akkus
- Falls der Akku keine volle Ladung erreicht, nachdem die normale Ladedauer abgelaufen ist, stoppen Sie den Ladevorgang. Fortgesetztes Aufladen führt zu Überhitzungs-, Feuer- und Explosionsgefahr.
- Die Akkuflüssigkeit kann Ihr Sehvermögen beschädigen. Sollte jemals Akkuflüssigkeit versehentlich in Ihre Augen gelangen, spülen Sie Ihre Augen sofort mit reinem Leitungswasser, und wenden Sie sich danach an einen Arzt.
- Lesen Sie unbedingt die Seite 31 dieser Bedienungsanleitung und die mit dem optionalen Ladegerät mitgelieferten Instruktionen, bevor Sie den Akku verwenden oder aufladen.
- Falls der Akku von Kindern verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass ein verantwortlicher Erwachsener die Kinder in die Vorsichtsmaßregeln und richtigen Handhabungsinstruktionen einführt, und achten Sie darauf, dass die Kinder den Akku richtig handhaben.
- Sollte Akkuflüssigkeit versehentlich auf Ihre Kleidung oder Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit reinem Leitungswasser. Längerer Kontakt mit der Akkuflüssigkeit kann zu Hautentzündung führen.

● VORSICHTSMASSREGELN WÄHREND DER VERWENDUNG

- Der Akku ist nur für die Verwendung mit dieser Digitalkamera von CASIO ausgelegt.
- Verwenden Sie nur die mit der Kamera mitgelieferte USB-Station oder das spezifizierte optionale Ladegerät für das Aufladen. Verwenden Sie niemals einen anderen Typ von Ladegerät für das Aufladen.
- Die Verwendung eines Akkus in kalter Umgebung kann die von einer vollen Ladung erwartete Betriebsdauer verkürzen. Laden Sie den Akku an einem Ort auf, an dem die Temperatur im Bereich von 10°C bis 35°C liegt. Ein Aufladen außerhalb dieses Temperaturbereichs kann zu längerer als normaler Ladedauer oder sogar zu einem Versagen des Ladevorganges führen.
- Sehr begrenzte Betriebsdauer nach einer vollen Ladung weist darauf hin, dass die Lebensdauer des Akkus abgelaufen ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Wischen Sie den Akku niemals mit Verdünner, Waschbenzin, Alkohol oder anderen flüchtigen Mitteln oder chemisch behandelten Tüchern ab. Anderenfalls kann es zu Verformung des Akkus und zu Fehlbetrieb kommen.

● VORSICHTSMASSREGELN BEI DER LAGERUNG DES AKKUS

- Entfernen Sie unbedingt den Akku aus der Kamera, wenn Sie diese für längere Zeit nicht verwenden. Ein in der Kamera belassener Akku wird langsam entladen, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist, sodass es zu einem entladenen Akku oder zu einer Notwendigkeit einer längeren Ladedauer vor der nächsten Verwendung kommen kann.
- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort (20°C oder weniger) auf.

● VERWENDUNG DES AKKUS

- Für Informationen über die Ladevorgänge und die Ladedauern sollten Sie die Seite 31 dieser Anleitung oder die mit dem optionalen Ladegerät mitgelieferten Instruktionen beachten.
- Wenn Sie einen Akku transportieren, setzen Sie diesen entweder in die Kamera oder in seine Schutzhülle ein.

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich USB-Station und Netzgerät



- Verwenden Sie niemals eine Netzdose, deren Spannung außerhalb des am Netzgerät angegebenen Bereichs liegt. Anderenfalls besteht Feuer- oder Stromschlagrisiko. Verwenden Sie nur das für diese Kamera spezifizierte mitgelieferte Netzgerät.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel des Netzgeräts nicht abgeschnitten oder beschädigt wird, stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stromkabel, und halten Sie es entfernt von Wärmequellen. Ein beschädigtes Stromkabel führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Versuchen Sie niemals ein Modifizieren des Stromkabels des Netzgeräts, biegen Sie dieses nicht zu stark ab, verdrehen Sie es nicht, und ziehen Sie nicht daran. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Berühren Sie das Netzgerät niemals mit nassen Händen. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Überlasten Sie niemals Verlängerungskabel oder die Netzdose. Anderenfalls besteht Feuer- und Stromschlagrisiko.

Vorsicht!

- Sollte das Stromkabel des Netzgeräts beschädigt werden (freiliegende Drähte), lassen Sie dieses von einem autorisierten CASIO-Kundendienst austauschen. Ein beschädigtes Stromkabel des Netzgeräts führt zu Feuer- und Stromschlagrisiko.
- Verwenden Sie das Netzgerät nur an Orten, an denen kein Wasser darauf gespritzt wird. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie niemals eine Vase oder einen anderen mit einer Flüssigkeit gefüllten Behälter auf dem Netzgerät ab. Wasser führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.

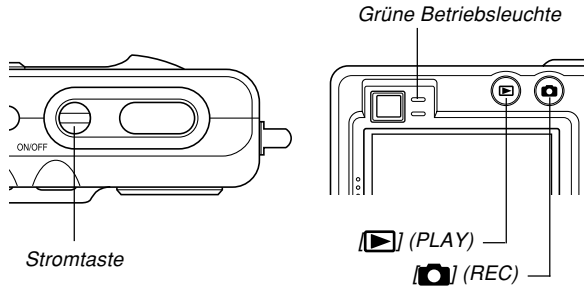
- Achten Sie darauf, dass die Kamera immer aus der USB-Station entfernt wird, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder abtrennen.
- Der Ladevorgang, die USB-Datenkommunikation und die Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand) können zu einem Erwärmen des Netzgerätes führen. Dies ist jedoch normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzdose ab, wenn Sie dieses nicht verwenden.
- Bringen Sie niemals eine Decke oder eine andere Abdeckung auf dem Netzgerät an. Anderenfalls besteht Feuergefahr.

Ein- oder Ausschalten der Kamera

■ Einschalten der Kamera

Drücken Sie die Stromtaste, [📷] (REC) oder [▶] (PLAY). Dadurch leuchtet die grüne Betriebsleuchte momentan auf, und die Stromversorgung wird eingeschaltet. Der Modus, auf den die Kamera geschaltet wird, hängt von der von Ihnen gedrückten Taste ab.

Um beim Starten auf diesen Modus zu schalten:	Drücken Sie diese Taste für das Einschalten der Kamera:
Aufnahme (REC)	Stromtaste oder [📷] (REC)
Wiedergabe (PLAY)	[▶] (PLAY)



Zur Beachtung :

- Drücken Sie die [📷] (REC)-Taste oder die [▶] (PLAY)-Taste, um die Kamera einzuschalten und auf den Aufnahmemodus bzw. Wiedergabemodus zu schalten.
- Drücken Sie [▶] (PLAY) während eines Aufnahmemodus, um auf den Wiedergabemodus zu schalten. Das Objektiv wird etwa zehn Sekunden nach dem Umschalten des Modus eingefahren.

WICHTIG!

- Falls die Stromversorgung der Kamera durch die Ausschaltautomatik ausgeschaltet wird, drücken Sie die Stromtaste, die [📷] (REC)-Taste oder die [▶] (PLAY)-Taste, um die Stromversorgung wieder einzuschalten.
- Falls Sie die Kamera durch das Drücken der Stromtaste oder der [📷] (REC)-Taste einschalten, wird auch das Objektiv ausgefahren. Achten Sie darauf, dass die Bewegung des Objektivs nicht behindert wird und keine Gegenstände gegen das Objektiv stoßen, wenn dieses ausgefahren wird.

■ Ausschalten der Kamera

Drücken Sie die Stromtaste, um die Stromversorgung der Kamera auszuschalten.

Zur Beachtung :

- Sie können die Kamera so einstellen, dass sie nicht ausgeschaltet wird, wenn Sie die [📷] (REC)- oder [▶] (PLAY)-Taste drücken, bzw. ausgeschaltet wird, wenn Sie die [📷] (REC)- oder [▶] (PLAY)-Taste drücken. Für Einzelheiten siehe „Konfigurierung der Stromeinschalt-/ -ausschaltfunktionen mittels [📷] (REC) oder [▶] (PLAY)“ auf Seite 144.

Konfigurieren der Stromspareinstellungen

Sie können die nachfolgend beschriebenen Einstellungen konfigurieren, um Akkustrom zu sparen.

Bereitschaft : Schaltet den Monitorbildschirm automatisch aus, wenn Sie in einem Aufnahmemodus für eine spezifizierte Zeitspanne keine Operation ausführen. Durch Betätigung einer beliebigen Taste wird der Monitorbildschirm wieder eingeschaltet.

Ausschaltaut. : Schaltet die Stromversorgung automatisch aus, wenn Sie für eine spezifizierte Zeitdauer keine Operation ausführen.

1. **Schalten Sie die Kamera ein.**

2. **Drücken Sie [MENU].**

3. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Einstellung“ zu wählen.**

4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].**

● **Für Informationen über die Verwendung der Menüs siehe „Verwendung der Bildschirmmenüs“ (Seite 42).**

Um diese Funktion zu konfigurieren:	Wählen Sie:
Schlaffunktion	Bereitschaft
Ausschaltautomatik	Ausschaltaut

5. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

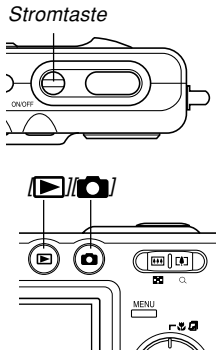
- Die verfügbaren Einstellungen für die Schlaffunktion (Bereitschaft) sind: „30 sek.“, „1 min.“, „2 min.“ und „Aus“.
- Die verfügbaren Einstellungen für die Ausschaltautomatik sind: „2 min.“ und „5 min.“.
- Achten Sie darauf, dass die Schlaffunktion (Bereitschaft) in dem Wiedergabemodus nicht arbeitet.
- Falls Sie eine beliebige Taste drücken, während sich die Kamera in dem Schlafstatus (Bereitschaft) befindet, wird der Monitorbildschirm sofort eingeschaltet.
- Die Ausschaltautomatik und die Schlaffunktion sind in den folgenden Fällen deaktiviert.
  — Wenn die Kamera über die USB-Station an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist.
  — Wenn eine Diashow ausgeführt wird.
  — Während der Wiedergabe einer Stimmenaufnahmedatei.
  — Während der Wiedergabe eines Films

Verwendung der Bildschirmmenüs

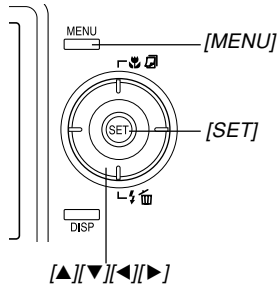
Falls Sie [MENU] drücken, werden Menüs auf dem Monitorbildschirm angezeigt, die Sie für die Ausführung verschiedener Operationen verwenden können. Das erscheinenden Menü hängt davon ab, ob Sie sich in einem Aufnahmemodus oder in dem Wiedergabemodus befinden. Nachfolgend ist ein Beispiel für den Menüvorgang in einem Aufnahmemodus dargestellt.

1. Drücken Sie die Stromtaste oder [📷] (REC).

- Falls Sie auf den Wiedergabemodus schalten möchten, drücken Sie [▶] (PLAY).



2. Drücken Sie [MENU].





● **Operationen mit den Menüanzeigen**

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Führen Sie dies aus:
Umschalten zwischen den Registern	Drücken Sie [◄] und [►].
Umschalten von dem Register auf die Einstellungen	Drücken Sie [▼].
Umschalten von den Einstellungen auf das Register	Drücken Sie [▲].
Umschalten zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [▲] und [▼].
Anzeigen der für eine Einstellung verfügbaren Optionen	Drücken Sie [►] oder [SET].
Wählen einer Option	Drücken Sie [▲] und [▼].
Anwenden der Einstellung und Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie [SET].
Anwendung der Einstellung und Rückkehr an die Registerwahl	Drücken Sie [◄].
Verlassen der Menüanzeige	Drücken Sie [MENU].

3. **Drücken Sie [◄] oder [►], um das gewünschte Register zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um den Wahlcursor von dem Register an die Einstellungen zu verschieben.**

4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Funktion zu wählen, deren Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [►].**

- Anstelle des Drückens von [►], könnten Sie auch [SET] drücken.



Beispiel: Wahl der Einstellung „Aufnahmemodus“.

5. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gegenwärtig gewählte Einstellung zu ändern.**

6. **Führen Sie eine der folgenden Operationen aus, um die von Ihnen konfigurierte Einstellung anzuwenden.**

Um dies auszuführen:	Führen Sie diese Tastenoperation aus:
Anwenden der Einstellung und Verlassen der Menüanzeige.	Drücken Sie [SET].
Anwenden der Einstellung und Rückkehr an die Funktionseinstellung in Schritt 4.	Drücken Sie [◀].
Anwenden der Einstellung und Rückkehr an die Registerwahl in Schritt 3.	1. Drücken Sie [◀]. 2. Verwenden Sie [▲], um zurück an die Registerwahl zu gelangen.

- Für weitere Informationen über die Menüs siehe „Menüreferenz“ auf Seite 192.

Konfigurierung der Anzeigesprache und Uhreinstellungen

Konfigurieren Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie die Kamera für die Aufnahme von Bildern verwenden.

- Anzeigesprache
- Heimatstadt
- Datumstil
- Datum und Zeit

Achten Sie darauf, dass die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen von der Kamera verwendet werden, um das Datum und die Zeit zu generieren, das/die gemeinsam mit den Bilddaten usw. gespeichert werden.

WICHTIG!

- Die Aufnahme von Bildern ohne Konfigurieren der Uhreinstellungen verursacht das Registrieren von fehlerhaften Zeitinformationen. Konfigurieren Sie daher unbedingt die Zeiteinstellungen, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Eine eingebaute Sicherungsbatterie sorgt dafür, dass das Datum und die Zeit für etwa zwei Tage erhalten bleiben, wenn die Kamera nicht mit Strom versorgt wird. Die Datums- und Zeiteinstellungen werden gelöscht, wenn die Sicherungsbatterie entladen ist. Unter den folgenden Bedingungen wird die Kamera nicht mit Strom versorgt.
  - — Wenn der Akku entladen ist oder aus der Kamera entfernt wird
  - — Wenn die Kamera bei entladenem oder aus der Kamera entferntem Akku nicht von der USB-Station mit Strom versorgt wird
- Die Datums- und Zeiteinstellanzeige erscheint wiederum am Monitorbildschirm, wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten, nachdem die Datums- und Zeiteinstellungen gelöscht wurden. In einem solchen Fall müssen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen neu konfigurieren.
- Falls Sie während der Einstellung der Sprache oder Uhr unter Verwendung des folgenden Vorganges einen Fehler begehen, dann müssen Sie das Menü der Kamera verwenden, um die Sprach- (Seite 142) und Uhreinstellungen (Seite 139) individuell zu konfigurieren.

Konfigurieren der Anzeigesprache und der Uhreinstellungen

1. **Drücken Sie die Stromtaste, [📷] (REC) oder [▶] (PLAY). um die Kamera einzuschalten.**

2. **Verwenden Sie [▲] [▼], [◀] und [▶], um die gewünschte Sprache zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**



日本語 : Japanisch
English : Englisch
Français : Französisch
Deutsch : Deutsch
Español : Spanisch
Italiano : Italienisch
Português : Portugiesisch
中國語 : Chinesisch (komplex)
中国语 : Chinesisch (vereinfacht)
한국어 : Koreanisch

3. Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den geografischen Bereich zu wählen, in welchem Sie leben, und drücken Sie danach [SET].



4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Namen der Stadt zu wählen, in welcher Sie leben, und drücken Sie danach [SET].



5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Sommerzeiteinstellung (DST) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Wenn Sie dies ausführen möchten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Zeitnehmung mit Sommerzeit	Ein
Zeitnehmung mit Standardzeit	Aus

6. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Datumsformateinstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



Beispiel: 24. Dezember 2004

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
04/12/24	JJ/MM/TT
24/12/04	TT/MM/JJ
12/24/04	MM/TT/JJ

7. **Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.**



Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [▲] und [▼].
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [◀] und [▶].
Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Zeitnehmung	Drücken Sie [DISP].

8. **Drücken Sie [SET], um die Einstellungen zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.**

Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Vorgang für die Aufnahme eines Bildes.

Aufnahme eines Bildes

Spezifizieren des Aufnahmemodus

Ihre Digitalkamera von CASIO weist fünf Aufnahmemodi auf, die nachfolgend beschrieben sind.Bevor Sie ein Bild aufnehmen, halten Sie den nachfolgenden Vorgang ein, um den zutreffenden Aufnahmemodus zu wählen.

- (Schnappschussmodus)
  Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Standbildern. Dies ist der Modus, den Sie normalerweise für die Bildaufnahme verwenden sollten (Seite 50).
- BS (BESTSHOT-Modus)
  Dieser Modus vereinfacht die Einstellung der Kamera durch die Wahl des zutreffenden Szenenbeispiels.Wählen Sie einfach eines der 23 Szenenbeispiele, wodurch die Kamera automatisch auf die für die Aufnahme eines ähnlichen Bildes erforderlichen Einstellungen konfiguriert wird (Seite 81).
- (Filmmodus)
  Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme eines Films mit Ton (Seite 91).
- (Ton-Schnappschussmodus)
  Verwenden Sie diesen Modus, um den Ton nach der Aufnahme eines Schnappschusses hinzuzufügen (Seite 94).
- (Sprachaufnahmemodus)
  Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme nur des Tons (Seite 95).

1. Drücken Sie die Stromtaste oder [ ] (REC).

2. Drücken Sie [MENU], und verwenden Sie [◄] und [►] für die Wahl des Registers „Aufnahme“.

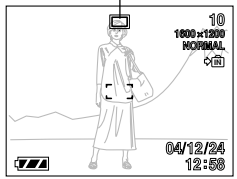
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Aufnahmemodus“ zu wählen, und drücken Sie danach [►].



4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um den gewünschten Aufnahmemodus zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

- Das Icon (wie „▣“) für den von Ihnen gewählten Modus wird am Monitorbildschirm angezeigt.

Aufnahmemodus-Icon



Ausrichten der Kamera

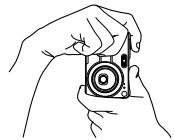
Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, wenn Sie eine Aufnahme ausführen. Falls Sie die Kamera nur mit einer Hand festhalten, besteht die Gefahr eines Verwackelns, so dass es zu Unschärfe im Bild kommen kann.

- Horizontal



Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, wobei Sie Ihre Arme gegen Ihren Körper drücken sollten.

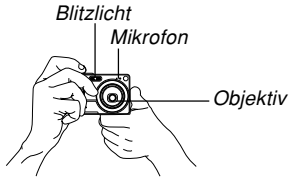
- Vertikal



Falls Sie die Kamera vertikal halten, achten Sie darauf, dass das Blitzlicht über dem Objektiv angeordnet ist. Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger und der Tragegurt das Blitzlicht, das Mikrofon oder das Objektiv nicht abdecken.



Zur Beachtung :

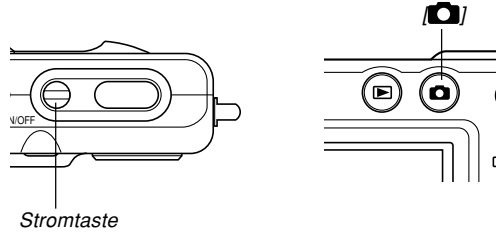
- Das von Ihnen aufgenommene Bild wird unscharf, falls Sie die Kamera während des Drückens des Auslösers bewegen. Drücken Sie daher den Auslöser vorsichtig, wobei die Kamera nicht bewegt werden darf. Dies ist besonders wichtig bei schlechter Beleuchtung, da dabei eine längere Verschlusszeit verwendet wird.

Aufnahme eines Bildes

Ihre Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch in Abhängigkeit von der Helligkeit des Objektes ein. Die von Ihnen aufgenommenen Bilder werden in dem eingebauten Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte abgespeichert, wenn Sie eine solche in die Kamera eingesetzt haben.

- Wenn eine optionale SD-Speicherkarte oder MulitMediaCard (MMC) in die Kamera eingesetzt ist, dann werden die Bilder auf der Karte abgespeichert (Seite 146).

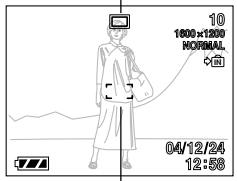
1. **Drücken Sie die Stromtaste oder [📷] (REC), um die Kamera einzuschalten.**



- Dadurch erscheint ein Bild oder eine Meldung auf dem Monitorbildschirm, worauf auf den aktuell gewählten Aufnahmemodus geschaltet wird.
- Falls sich die Kamera beim Einschalten in dem Wiedergabemodus (PLAY) befindet, erscheint die Meldung „Keine Dateien vorhanden.“, wenn noch keine Bilder im Speicher abgespeichert sind. Zusätzlich erscheint das [▶]-Icon auf der Oberseite des Displays. Falls dies eintritt, drücken Sie [📷] (REC), um auf den aktuell gewählten Aufnahmemodus (REC) zu schalten.

2. Ändern Sie die Einstellung „Aufnahmemodus“ auf „[▭] Snapshot“.

Schnappschussmodus-Icon



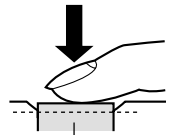
Fokussierrahmen

- Das [▭] (Schnappschussmodus)-Icon wird am Monitorbildschirm angezeigt, während der Schnappschussmodus gewählt ist.
- Sie können auch die Tastenanpassfunktion verwenden, um den Modusänderungsvorgang den Cursortasten zuzuordnen, so dass die „Aufnahmemodus“ -Einstellung geändert wird, wenn Sie [◀] oder [▶] drücken (Seite 104).

3. Wählen Sie den Bildausschnitt am Monitorbildschirm, sodass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet.

- Der Fokussierbereich der Kamera hängt von dem Fokussiermodus ab, den Sie verwenden (Seite 68).
- Sie können den Bildausschnitt entweder am Monitorbildschirm oder im optischen Sucher wählen (Seite 54).
- Wenn Sie den optischen Sucher für die Wahl des Bildausschnittes verwenden, können Sie den Monitorbildschirm mit [DISP] ausschalten, um Akkustrom zu sparen.

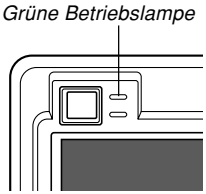
4. Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um die Scharfeinstellung des Bildes vorzunehmen.



Auslöser

- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, führt die Autofokus-Funktion der Kamera die Scharfeinstellung des Bildes automatisch aus und zeigt die Verschlusszeit- und Blendenwerte an.

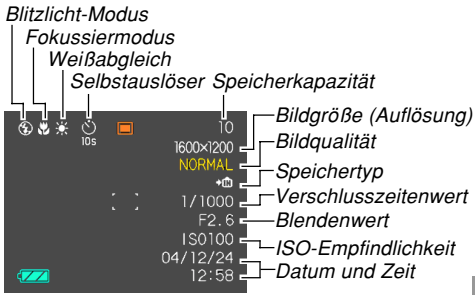
- Sie können feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist, indem Sie den Fokussierrahmen und die grüne Betriebslampe beobachten.



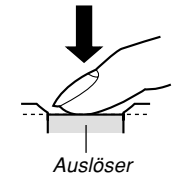
● Betriebslampe und Fokussierrahmen

Wenn Sie dies sehen:	Bedeutet dies:
Grüner Fokussierrahmen Grüne Betriebslampe	Das Bild ist scharf eingestellt.
Roter Fokussierrahmen Grün blinkende Betriebslampe	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.

- Der Monitorbildschirm verwendet verschiedene Anzeigen und Icons, um Sie über den Status der Kamera informiert zu halten.



5. **Nachdem Sie sichergestellt haben, dass das Bild richtig scharf eingestellt ist, drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um das Bild aufzunehmen.**



- Die Anzahl der Bilder, die Sie aufnehmen können, hängt von den Einstellungen ab, die Sie für die Bildgröße (Auflösung) und die Bildqualität verwenden (Seite 65, 66, 204).

WICHTIG!

- Der automatische Pan-Focus ist aktiviert, wenn Sie die Einstellung „Auto PF“ des Registers „Aufnahme“ einschalten (Seite 69). Mit dem automatischen Pan-Focus löst der Verschluss sofort aus, ohne auf die Ausführung des Autofokus zu warten, sodass das Bild aufgezeichnet wird, sobald Sie den Auslöser vollständig niederdrücken. Dies hilft sicherzustellen, dass Sie genau den gewünschten Moment aufnehmen können.

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Aufnahme

- Öffnen Sie niemals den Akkudeckel oder setzen Sie die Kamera nicht in die USB-Station ein, während die Betriebslampe grün blinkt. Anderenfalls kann nicht nur das derzeitige Bild verloren gehen, sondern die bereits im Dateispeicher abgespeicherten Bilder können auch korrumpiert werden, und dies kann sogar zu Fehlbetrieb der Kamera führen.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während ein Bild auf einer Speicherkarte aufgenommen wird.
- Die Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren flimmert mit einer Frequenz, die vom menschlichen Auge nicht wahrgenommen werden kann. Falls Sie die Kamera in Räumen mit solcher Beleuchtung verwenden, können Helligkeits- und Farbprobleme bei den aufgenommenen Bildern auftreten.
- Wenn „Automatisch“ für die ISO-Empfindlichkeitseinstellung gewählt ist (Seite 100), stellt die Kamera ihre Empfindlichkeit automatisch gemäß der Helligkeit des Objektes ein. Dies kann dazu führen, das digitales Rauschen (Körnigkeit) in Bildern mit relativ dunklen Objekten erscheint.
- Wenn Sie ein schlecht beleuchtetes Objekt aufnehmen, während „Automatisch“ für die ISO-Empfindlichkeitseinstellung gewählt ist (Seite 100), erhöht die Kamera die Empfindlichkeit und verwendet eine längere Verschlusszeit. Daher müssen Sie jede Bewegung der Kamera vermeiden, wenn Sie das Blitzlicht ausgeschaltet haben (Seite 59).
- Falls ein helles Licht auf das Objektiv scheint, können die Bilder „ausgewaschen“ erscheinen. Dies tritt auf, wenn Sie Außenaufnahmen in hellem Sonnenlicht ausführen. Schützen Sie daher mit Ihrer freien Hand das Objektiv vor einfallendem Sonnenlicht, um dieses Problem zu vermeiden.

■ Über Autofokus

- Der Autofokus arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird, oder wenn die nachfolgend aufgeführten Arten von Objekten aufgenommen werden.
  - — Einfarbige Wände oder Objekte mit geringem Kontrast
  - — Objekte mit starkem Gegenlicht
  - — Polierte Metallteile oder andere stark reflektierende Gegenstände
  - — Jalousien und andere Gegenstände mit überwiegend horizontalem Muster
  - — Mehrere Objekte, die sich in unterschiedlichen Abständen von der Kamera befinden
  - — Objekte in schlecht ausgeleuchteten Bereichen
  - — Bewegte Objekte
- Achten Sie darauf, dass eine grüne Betriebslampe und ein grüner Fokussierrahmen nicht unbedingt garantieren, dass das sich ergebende Bild scharf ist.
- Falls der Autofokus aus irgend einem Grund nicht das gewünschte Ergebnis erzeugt, versuchen Sie die Fokusverriegelung (Seite 75) oder den manuellen Fokus (Seite 74).

■ Über die Anzeige auf dem Monitorbildschirm in einem Aufnahmemodus

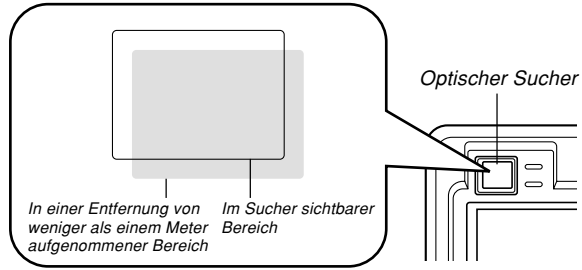
- Das in einem Aufnahmemodus auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild ist ein vereinfachtes Bild für Zwecke der Bildausschnittwahl. Das tatsächliche Bild wird gemäß der an Ihrer Kamera gegenwärtig gewählten Bildqualitätseinstellung aufgenommen. Das im Dateispeicher aufgezeichnete Bild weist eine viel besser Auflösung und mehr Einzelheiten auf, als die Anzeige auf dem Monitorbildschirm im Aufnahmemodus.
- Bestimmte Pegel der Objekthelligkeit können dazu führen, dass das Ansprechen der Anzeige auf dem Monitorbildschirm in einem Aufnahmemodus verlangsamt wird, wodurch es zu digitalem Rauschen (Körnigkeit) in dem Bild auf dem Monitorbildschirm kommen kann.
- Sehr helles Licht in einem Bild kann dazu führen, dass ein vertikales Band im Monitorbildschirmbild erscheint. Dies ist ein als „vertikaler Schmiereffekt“ bekanntes CCD-Phänomen, das keinen Fehlbetrieb der Kamera darstellt. Achten Sie darauf, dass der vertikale Schmiereffekt im Falle eines Schnappschusses nicht mit dem Bild aufgezeichnet wird, wohl aber im Falle eines Filmes (Seite 91).

Verwendung des optischen Suchers

Sie können Akkustrom sparen, indem Sie den Monitorbildschirm der Kamera ausschalten (Seite 26) und den optischen Sucher für die Wahl der Bildausschnitte verwenden. Der optische Sucher ist auch dann nützlich, wenn Sie Aufnahmen in Bereichen ausführen, in welchen die Anzeige am Monitorbildschirm aufgrund schlechter Beleuchtung usw. nur schwer abgelesen werden kann.

WICHTIG!

- Der im Sucher sichtbare Bereich zeigt ein Bild an, das in einer Entfernung von etwa einem Meter aufgenommen wird. Falls der Abstand zum Objekt weniger als einen Meter beträgt, unterscheidet sich das aufgenommene Bild etwas von dem im Sucherbereich gesehenen Bild.



- Da der Monitorbildschirm genau das aufzunehmende Bild anzeigt, verwenden Sie diesen immer für die Auswahl des Bildausschnittes in dem Makro- und manuellen Fokussiermodus.

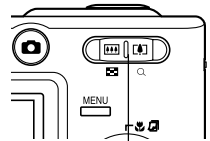
Verwendung des Zooms

Ihre Kamera ist mit zwei Typen von Zoom ausgestattet: Optisches Zoom und Digitalzoom. Normalerweise schaltet die Kamera automatisch auf das Digitalzoom um, sobald Sie den Grenzwert des optischen Zooms erreicht haben. Sie können jedoch auf Wunsch die Kamera auch so konfigurieren, dass das Digitalzoom deaktiviert ist.

Optisches Zoom

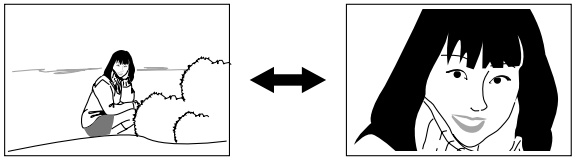
Der Bereich des optischen Zooms ist 1X bis 3X.

1. **Drücken Sie die Zoomtaste in einem Aufnahmemodus, um den Zoomfaktor zu ändern.**



Zoomtaste

Um dies auszuführen:	Drücken Sie diese Seite der Zoomtaste:
Auszoomen	(Weitwinkel)
Einzoomen	(Telefoto)



Auszoomen *Einzoomen*

2. **Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie danach den Auslöser.**

Zur Beachtung :

- Der optische Zoomfaktor beeinflusst auch den Blendenwert des Objektivs.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um bei Verwendung des Teleobjektivs (Einzoomen) ein Verwackeln durch die Handbewegung zu vermeiden.
- Auch während der Filmaufnahme können Sie die Einstellung des Digitalzooms ändern, nicht aber die Einstellung des optischen Zooms. Stellen Sie sicher, dass Sie die zu verwendende Einstellung des optischen Zooms gewählt haben, bevor Sie den Auslöser für die Filmaufnahme drücken.
- Falls Sie das optische Zoom betätigen, während Sie eine Aufnahme in dem Makromodus oder manuellen Modus ausführen, erscheint ein Wert auf dem Monitorbildschirm, um Ihnen den Fokussierbereich mitzuteilen (Seite 71, 74).

Digitalzoom

Das Digitalzoom vergrößert digital den in der Mitte der Monitorbildschirmanzeige gelegen Teil des Bildes. Der Bereich des Digitalzooms beträgt 3X bis 12X (in Kombination mit dem optischen Zoom).

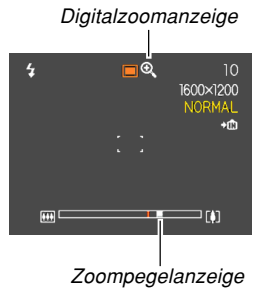
WICHTIG!

- Das Digitalzoom ist deaktiviert, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist (Seite 26).
- Falls Sie eine Bedienung des Digitalzooms ausführen, dann manipuliert die Kamera die Bilddaten, um die Mitte des Bildes zu vergrößern. Im Gegensatz zu dem optischen Zoom erscheint ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild gröber als das Original.

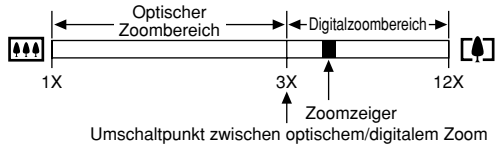
■ Aufnehmen eines Bildes unter Verwendung des Digitalzooms

1. Halten Sie die Telefotoseite ([T]) der Zoomtaste in einem Aufnahmemodus gedrückt.

- Dadurch erscheint die Zoomanzeige auf dem Display.



2. Sobald der Zoomzeiger den Umschaltpunkt zwischen optischem/digitalem Zoom erreicht, stoppt er.



- Oben ist dargestellt, wie die Zoomanzeige aussieht, wenn das Digitalzoom eingeschaltet ist (Seite 58). Der Digitalzoombereich wird nicht angezeigt, wenn das Digitalzoom ausgeschaltet ist.

3. **Geben Sie die Zoomtaste momentan frei, und halten Sie danach erneut deren Telefotoseite ([▲]) gedrückt, um den Zoomzeiger in den Digitalzoombereich zu verschieben.**

- Der Zoomzeiger stoppt auch, wenn Sie den Zeiger zurück an den Umschaltpunkt verschieben, um erneut den Digitalzoombereich aufzurufen. Geben Sie die Zoomtaste frei, und halten Sie danach deren Telefotoseite ([▲▲▲]) erneut gedrückt, um in den Digitalzoombereich zu gelangen.

4. **Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie danach den Auslöser.**

■ Ein- oder Ausschalten des Digitalzooms

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**

2. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**

3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Digitalzoom“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**

4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Einschalten des Digitalzooms	Ein
Ausschalten des Digitalzooms	Aus

- Nur der optische Zoombereich wird in der Zoompegelanzeige angezeigt, wenn das Digitalzoom ausgeschaltet ist.

Verwendung des Blitzlichts

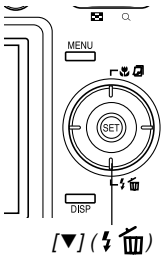
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Blitzlichtmodus zu wählen, wenn Sie diesen verwenden möchten.

- Der ungefähre Nutzbereich des Blitzlichts ist nachfolgend aufgeführt.
  Weitwinkel: Ca. 0,4 bis 2,6 Meter (ISO-Empfindlichkeit: Automatisch)
  Telefoto: Ca. 0,4 bis 2,0 Meter (ISO-Empfindlichkeit: Automatisch)

1. Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.

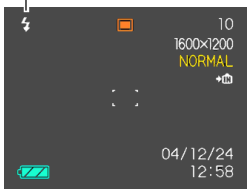
2. Drücken Sie [▼] (ϟ 🗑), um den Blitzlichtmodus zu wählen.

- Mit jedem Drücken von [▼] (ϟ 🗑) wird auf dem Monitorbildschirm zyklisch durch die unten beschriebenen Blitzlichtmodus-Einstellungen geschaltet.



[▼] (ϟ 🗑)

Blitzlicht-Modus-Anzeige



Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatisches Zünden des Blitzlichts, wenn erforderlich (automatisches Blitzlicht)	Keine
Ausschalten des Blitzlichts (Blitzlicht ausgeschaltet)	
Blitzlicht immer zünden (Blitzlicht eingeschaltet)	
Zünden eines Vorblitzes bei Blitzlichtaufnahmen, um die Möglichkeit von roten Augen im Bild zu reduzieren (Rotaugenreduzierung) In diesem Fall löst das Blitzlicht automatisch aus, wenn dies erforderlich ist.	

3. Nehmen Sie das Bild auf.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht dieser Kamera zündet mehrmals, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Das Blitzlicht gibt anfänglich Vorblitze aus, welche die Kamera verwendet, um Informationen für die Belichtungseinstellung zu erhalten. Der letzte Blitz dient für die Aufnahme. Halten Sie unbedingt die Kamera still, bis der Verschluss ausgelöst wurde.

■ Über die Rotaugenreduktion

Falls Sie das Blitzlicht für Nachtaufnahmen oder in schlecht beleuchteten Räumen verwenden, kann es zu roten Punkten in den Augen der im Bild befindlichen Personen kommen. Dies wird durch die Reflexion des Blitzlichtes von der Retina des Auges verursacht. Wenn die Rotaugenreduktion als Blitzlichtmodus gewählt ist, führt die Kamera zwei Vorblitzoperationen aus; der erste Vorblitz verursacht ein Schließen der Augen der Personen im Bild, wogegen der zweite Vorblitz für den Autofokus dient. Danach erfolgt ein weiterer Blitz für die tatsächliche Aufnahme des Bildes.

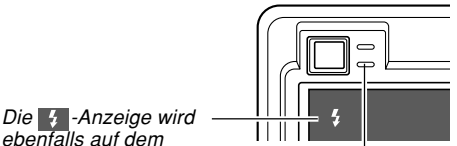
WICHTIG!

Beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte bei Verwendung der Rotaugenreduktion.

- Die Rotaugenreduktion arbeitet nicht, wenn nicht die Personen im Bild während des Vorblitzes direkt in die Kamera blicken. Bevor Sie daher den Auslöser niederdrücken, rufen Sie die Personen, damit diese während der Vorblitzoperation auf die Kamera blicken.
- Die Rotaugenreduktion arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich die Personen weit entfernt von der Kamera befinden.

Blitzlichtstatus

Sie können den gegenwärtigen Blitzlichtstatus feststellen, indem Sie den Auslöser halb niederdrücken und den Monitorbildschirm sowie die rote Betriebslampe überprüfen.



Die -Anzeige wird ebenfalls auf dem Monitorbildschirm angezeigt, wenn das Blitzlicht betriebsbereit ist.

*Rote Betriebslampe**

*** Rote Betriebslampe**

Wenn die rote Betriebslampe:	Bedeutet dies:
Blinkt	Das Blitzlicht wird aufgeladen.
Leuchtet	Das Blitzlicht ist betriebsbereit.

Ändern der Einstellung der Blitzintensität

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellung der Blitzintensität zu ändern.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**
2. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Blitzintensität“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um die Blitzintensität wie folgt einzustellen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Stärker	+2
↑	+1
Normal	0
↓	–1
Schwächer	–2

WICHTIG!

- Die Blitzintensität ändert vielleicht nicht, wenn das Objekt zu weit entfernt von oder zu nahe an der Kamera angeordnet ist.

Verwendung des Blitzassistenten

Falls Sie ein außerhalb des Blitzlichtbereichs liegendes Objekt aufnehmen, erscheint das Objekt dunkel in dem sich ergebenden Bild, da nicht ausreichend Licht des Blitzes das Objekt erreicht. Falls dies eintritt, können Sie den Blitzassistenten verwenden, um die Helligkeit des aufgezeichneten Objektes zu berichtigen, sodass dieses wie bei ausreichender Blitzbeleuchtung erscheint.



Blitzassistent verwendet



Blitzassistent nicht verwendet

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**

2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Blitzassistent“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].

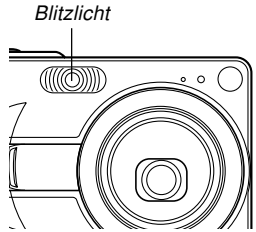
4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Automatisch“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Falls Sie „Aus“ wählen, wird der Blitzassistent deaktiviert.

WICHTIG!

- Für manche Arten von Objekten erzeugt der Blitzassistent vielleicht nicht das gewünschte Ergebnis.
- Der Blitzassistent hat vielleicht nur geringe Wirkung auf Ihr Bild, falls Sie eine der folgenden Einstellungen während der Aufnahme geändert haben.
  - — Blitzintensität (Seite 61)
  - — Belichtungskompensation (EV-Verschiebung) (Seite 76)
  - — ISO-Empfindlichkeit (Seite 100)
  - — Kontrast (Seite 102)

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des Blitzlichts



- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht das Blitzlicht abdecken, wenn Sie die Kamera halten. Falls Sie das Blitzlicht mit Ihren Fingern abdecken, kann dessen Wirksamkeit stark abnehmen.
- Sie können vielleicht nicht die erwarteten Ergebnisse erzielen, wenn Sie das Blitzlicht bei zu nahem oder zu weit entferntem Objekt verwenden.
- Das Blitzlicht benötigt eine Zeitspanne von einigen wenigen Sekunden bis zu etwa zehn Sekunden, um nach dem Zünden wiederum eine volle Ladung zu erreichen. Die tatsächlich erforderliche Zeitspanne hängt von dem Akkupegel, der Temperatur und anderen Bedingungen ab.

- Das Blitzlicht feuert nicht während des Filmaufnahmemodus. Dies wird durch (Blitzlicht ausgeschaltet) auf dem Monitorbildschirm angezeigt.
- Das Blitzlicht kann vielleicht nicht aufgeladen werden, wenn der Akkupegel niedrig ist. Ein niedriger Akkupegel wird durch (Blitzlicht ausgeschaltet) am Monitorbildschirm angezeigt, und wenn das Blitzlicht richtig zu zünden versagt, wodurch es zu Unterbelichtung des Bildes kommt. Falls diese Symptome auftreten, laden Sie den Akku der Kamera möglichst bald auf.
- Falls das Blitzlicht ausgeschaltet ist ( ), bringen Sie die Kamera auf einem Stativ an, wenn Sie die Bilder in einem Bereich mit schwacher Beleuchtung aufnehmen.Das Aufnehmen von Bildern ohne Verwendung des Blitzlichts unter schwacher Beleuchtung kann digitales Rauschen verursachen, wodurch die Bilder grob erscheinen.
- Wenn die Rotaugenreduktion ( ) gewählt ist, wird die Blitzintensität automatisch in Abhängigkeit von der Belichtung eingestellt. Das Blitzlicht zündet vielleicht nicht, wenn das Objekt hell beleuchtet ist.
- Wenn Sie das Blitzlicht in Kombination mit einer anderen Lichtquelle (Tageslicht, Leuchtstoffröhrenbeleuchtung usw.) verwenden, kann es zu ungewöhnlichen Bildfarben kommen.

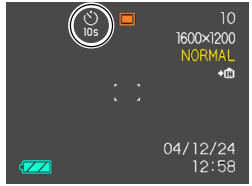
Verwendung des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser lässt Sie eine Verzögerung von 2 Sekunden oder 10 Sekunden bis zum Auslösen des Verschlusses nach dem Drücken des Auslösers wählen. Eine dreifache Selbstauslöserfunktion lässt Sie drei aufeinander folgende Selbstauslöseroperationen ausführen, um drei Bilder aufzunehmen.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**
2. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Selbstauslöser“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um den zu verwendenden Selbstauslösertyp zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Falls Sie in Schritt 4 „Aus“ wählen, wird der Selbstauslöser deaktiviert.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Spezifizieren eines 10-Sekunden-Selbstauslösers	10 Sekunden
Spezifizieren eines 2-Sekunden-Selbstauslösers	2 Sekunden
Spezifizieren des dreifachen Selbstauslösers	X3
Deaktivieren des Selbstauslösers	Aus

- Dadurch erscheint eine Anzeige am Monitorbildschirm, die den gewählten Selbstauslösertyp identifiziert.



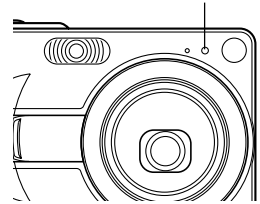
- Mit dem dreifachen Selbstauslöser nimmt die Kamera eine Serie von drei Aufnahmen in der nachfolgenden Reihenfolge auf.

  1. Die Kamera führt einen 10-Sekunden-Countdown aus und zeichnet danach das erste Bild auf.
  2. Die Kamera bereitet sich für die Aufnahme des nächsten Bildes vor. Die für diese Vorbereitung erforderlich Zeitspanne hängt von den aktuellen Einstellungen für „Größe“ und „Qualität“, dem von Ihnen für die Bildspeicherung verwendeten Speichertyp (eingebauter Speicher oder Speicherkarte) und dem Aufladen/Nichtaufladen des Blitzlichts ab.
  3. Nachdem die Vorbereitung beendet ist, erscheint die Anzeige „1sec“ auf dem Monitorbildschirm, worauf nach einer Sekunde ein weiteres Bild aufgenommen wird.
  4. Die Schritte 2 und 3 werden nochmals wiederholt, um ein drittes Bild aufzunehmen.

5. Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser drücken, blinkt die Selbstauslöserlampe mit fortschreitendem Countdown, worauf der Verschluss ausgelöst wird, nachdem der Selbstauslöser das Ende seines Countdowns erreicht.

Selbstauslöserlampe



- Sie können den ablaufenden Countdown des Selbstauslösers unterbrechen, indem Sie den Auslöser bei blinkender Selbstauslöserlampe drücken.

Zur Beachtung :

- Die Selbstauslösereinstellung „2 Sekunden“ ist am besten geeignet, wenn Sie eine Aufnahme mit langer Verschlusszeit ausführen, da dabei ein unscharfes Bild durch Verwackeln (Handbewegung) vermieden wird.
- Im Falle des Dreifach-Selbstauslösers erscheint die Anzeige „1sec“ zwischen den Aufnahmen jedes Bildes auf dem Monitorbildschirm, wodurch ein Intervall von etwa einer Sekunde zwischen den Aufnahmen angezeigt wird. Die tatsächlich zwischen den Aufnahmen erforderliche Zeitspanne hängt von den aktuellen Einstellungen der Kamera für „Größe“ und „Qualität“ ab, sowie auch von dem Typ des verwenden Speichers und der Verwendung/Nichtverwendung des Blitzlichts.
- Sie können die nachfolgenden Funktionen in Kombination mit dem dreifachen Selbstauslöser nicht verwenden.
  Coupling Shot (Seite 85), Pre-shot (Seite 87), Business Shot (Seite 89).

Spezifizierung der Bildgröße

Mit „Bildgröße“ wir die Größe (Auflösung) des Bildes als Anzahl von vertikalen und horizontalen Pixel bezeichnet. Ein „Pixel“ ist einer der winzigen Bildpunkte, die das Bild ausmachen. Mehr Pixel bieten feinere Einzelheiten, wenn Sie eine Bild ausdrucken, wobei jedoch eine höhere Pixelzahl auch zu einer größeren Dateigröße des Bildes führt. Sie können die Bildgröße geeignet für Ihre Anforderungen einstellen, indem Sie zwischen größeren Einzelheiten und kleinerer Dateigröße wählen.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**
2. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Größe“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Wenn Sie die Bildgröße (Auflösung) wählen, ändert der auf dem Display angezeigte Bildgrößenwert (Pixel) in Abhängigkeit von der Abzuggröße. Die Abzuggröße gibt das optimale Papierformat für das Ausdrucken des Bildes mit der von Ihnen gewählten Bildgröße an.

Bildgröße (Auflösung)	Abzuggröße	
2560 × 1920	A3-Abzug	Größer ↕ Kleiner
2560 × 1712 (3:2)	A3-Abzug (3:2 Verhältnis zwischen horizontaler und vertikaler Abmessung)	
2048 × 1536	A4-Abzug	
1600 × 1200	5″ × 7″ Abzug	
1280 × 960	3.5″ × 5″ Abzug	
640 × 480	E-Mail (optimale Größe für die Verwendung als Anhang zu einer E-Mail)	

• Die angegebenen Größen sind grobe Annäherungen.

- Die obigen Abzuggrößen sind alles Annäherungswerte, wenn mit einer Auflösung von 200 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) ausgedruckt wird. Verwenden Sie eine größere Einstellung, wenn Sie mit höherer Auflösung oder einen größeren Abzug ausdrucken möchten.
- Falls Sie die Bildgröße „2560 × 1712 (3:2)“ wählen, werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 (horizontal : vertikal) aufgezeichnet, was dem optimalen Seitenverhältnis von 3:2 für Papierabzüge entspricht.

Spezifizierung der Bildqualität

Durch das Komprimieren eines Bildes vor der Speicherung kann es zu einer Verschlechterung der Qualität kommen. Je mehr ein Bild komprimiert wird, umso größer der Qualitätsverlust. Die Bildqualitätseinstellung spezifiziert das zu verwendende Komprimierungsverhältnis, wenn ein Bild im Speicher abgespeichert wird. Sie können eine Bildqualitätseinstellung wählen, die Ihren Anforderungen nach höherer Qualität oder kleinerer Dateigröße entspricht.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**
2. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Register „Aufnahme“ zu wählen.**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Qualität“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:	
Hohe Bildqualität, große Dateigröße	Fein	Höhere Qualität ↕ Niedrigere Qualität
Normale Bildqualität und normale Dateigröße	Normal	
Niedrige Bildqualität, kleine Dateigröße	Economy	

WICHTIG!

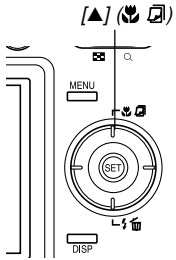
- Die tatsächliche Dateigröße hängt von dem Typ des Bildes ab, das Sie aufnehmen. Dies bedeutet, dass die restliche am Monitorbildschirm angezeigte Bildkapazität nicht genau sein kann (Seite 24 und 204).

Wahl des Scharfeinstellmodus

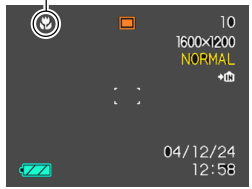
Sie können einen von fünf verschiedenen Scharfeinstellmodi wählen: Autofokus, Makro, Pan-Focus, Unendlich und Manuell.

1. Drücken Sie [▲] (🌷 🗐) in einem Aufnahmemodus.

- Mit jedem Drücken von [▲] (🌷 🗐) wird in der folgenden Reihenfolge zyklisch durch die verschiedenen Scharfeinstellmoduseinstellungen geschaltet.



Fokussiermodus- Anzeige



Auszuführende Funktion an der Kamera:	Diese Einstellung Wählen:
Automatische Fokussierung (Auto Focus)	Keine
Makro-Fokussierung (Macro)	🌷
Fester Fokussierabstand (Pan-Focus)	PF
Unendlich-Fokussierung (Infinity)	∞
Manuelle Fokussierung (Manual Focus)	MF

Verwendung von Autofokus

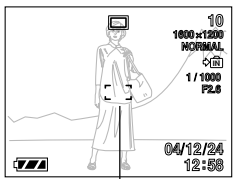
Wie der Name bereits erkennen lässt, führt Autofokus die Scharfeinstellung des Bildes automatisch aus. Die Autofokus-Operation beginnt, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Nachfolgend ist der Autofokus-Bereich aufgeführt.

Bereich: Ca. 40 cm bis ∞

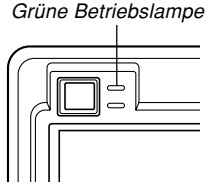
1. **Drücken Sie [▲] (), um zyklisch durch die Fokussiermoduseinstellungen zu schalten, bis keine Anzeige für den Scharfeinstellmodus auf dem Display angezeigt wird.**

2. **Wählen Sie den Bildausschnitt so aus, dass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.**

- Durch Beobachtung des Fokussierrahmens und der grünen Betriebslampe können Sie feststellen, ob das Bild scharf eingestellt ist.



Fokussierrahmen



Grüne Betriebslampe

Wenn Sie dies sehen:	Bedeutet dies:
Grüner Fokussierrahmen Grüne Betriebslampe	Das Bild ist scharf eingestellt.
Roter Fokussierrahmen Grün blinkende Betriebslampe	Das Bild ist nicht scharf eingestellt.

3. **Drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um das Bild aufzunehmen.**

Zur Beachtung :

- Falls richte Scharfeinstellung nicht möglich ist, da das Objekt näher als der Autofokusbereich liegt, schaltet die Kamera automatisch auf den Makromodusbereich um (Seite 71).

■ Automatischer Pan-Focus

Falls Sie den Auslöser in dem Autofokusmodus ohne Pause vollständig niederdrücken, nimmt die Kamera das Bild unter Verwendung des Pan-Focus (Seite 72) unverzüglich auf, ohne auf die Ausführung der Scharfeinstellung (Autofokus) zu warten. Dadurch wird vermieden, dass Sie den speziellen Moment für die Aufnahme verpassen, während dem die Kamera die Scharfeinstellung ausführt.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Auto PF“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies zu tun:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatischen Pan-Focus einschalten	Ein
Automatischen Pan-Focus ausschalten	Aus

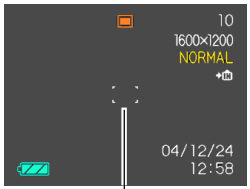
■ Spezifizierung des Autofokusbereichs

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um den in dem Autofokusmodus und in dem Makromodus verwendeten Autofokusbereich zu ändern.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**
2. **In dem Register „Aufnahme“ wählen Sie „AF-Bereich“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um den gewünschten Autofokusbereich zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

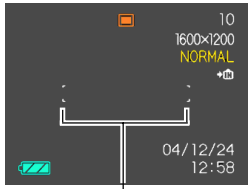
Für diese Typ von Autofokusbereich:	Wählen Sie:
Sehr begrenzter Bereich in der Mitte des Monitorbildschirms. • Diese Einstellung arbeitet gut mit der Fokusverriegelung (Seite 75).	Punkt
Automatische Wahl des Fokussierbereichs, wenn das Objekt nahe an der Kamera angeordnet ist. • Bei dieser Einstellung erscheint zuerst ein breiter Fokussierrahmen mit sieben Fokussierpunkten auf dem Monitorbildschirm. Sobald die den Auslöser halb niederdrücken, wählt die Kamera automatisch den Fokussierpunkt des am nächsten zur Kamera befindlichen Objektes, und ein Fokussierrahmen erscheint an diesem Punkt. • Diese Einstellung vermeidet Unschärfe des Vordergrundes eines Bildes, zu der es kommen kann, wenn die Kamera die Scharfeinstellung auf den Hintergrund ausführt. Sie ist besonders für einfache Schnappschüsse nützlich, wenn sich das Objekt nicht in der Mitte der Anzeige befindet.	Multi

• Punkt



Fokussierrahmen

• Multi



Fokussierrahmen

Verwendung des Makromodus

Verwenden Sie den Makromodus, wenn Sie die Scharfeinstellung für eine Nahaufnahme ausführen möchten. Nachfolgend ist der ungefähre Fokussierbereich in dem Makromodus dargestellt.

Bereich: 6 cm bis 50 cm

1. Drücken Sie [▲] (), um zyklisch durch die Fokussiermoduseinstellungen zu schalten, bis „ “ als die Fokussiermodusanzeige erscheint.

2. Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Scharfeinstellung und die Bildaufnahmeoperation sind identisch zu den gleichen Operationen in dem Autofokus-Modus.

Zur Beachtung :

- Falls im Makromodus die Scharfeinstellung nicht richtig ausgeführt werden kann, da sich das Objekt zu weit entfernt von der Kamera befindet, schaltet die Kamera automatisch auf den Autofokusbereich um (Seite 69).

- Falls Sie das optische Zoom betätigen (Seite 55), während Sie eine Aufnahme in dem Makromodus ausführen, erscheint ein Wert wie nachfolgend gezeigt auf dem Monitorbildschirm, um Ihnen den Scharfeinstellbereich mitzuteilen.
  Beispiel: 10 cm - 50 cm

WICHTIG!

- Die Verwendung des Blitzlichts in Verbindung mit dem Weitwinkelzoom oder des Makromodus kann dazu führen, dass das Licht des Blitzlichts blockiert wird, wodurch es zu unerwünschten Schatten in Ihrem Bild kommen kann.

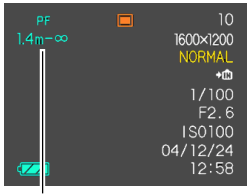
Verwendung des Pan-Focus

Normalerweise führt Ihre Kamera die automatische Scharfeinstellung (Autofokus) aus, um sicherzustellen, dass Ihre Bilder immer scharf abgebildet werden. Durch die Wahl von Pan-Focus wird der Autofokus deaktiviert, sodass der Verschluss ausgelöst wird, sobald Sie den Auslöser drücken. Dieser Modus ist am besten für grundlegende Schnappschüsse geeignet. Der Fokussierbereich hängt von der Zoomeinstellung, der für die Aufnahme verfügbaren Lichtmenge und anderen Aufnahmebedingungen ab.

1. **Drücken Sie [▲] ( ), um zyklisch durch die Fokussiermoduseinstellungen zu schalten, bis „PF“ als die Fokussiermodusanzeige erscheint.**
2. **Drücken Sie den Auslöser vollständig nieder, um die Aufnahme ohne Autofokus sofort auszuführen.**

Zur Beachtung :

- Falls Sie den Auslöser nur halb niederdrücken, erscheint der Fokussierabstand auf dem Monitorbildschirm.



Fokussierbereich

WICHTIG!

- Der Fokussierbereich der Telefotoeinstellung des optischen Zooms ist schmäler als der Fokussierbereich der Weitwinkeleinstellung.
- Der Fokussierbereich bei dunklerer Beleuchtung ist schmäler als der Fokussierbereich bei hellerer Beleuchtung.

Verwendung des Unendlichmodus

Der Unendlichmodus sorgt für eine Scharfeinstellung bei unendlich (∞). Verwenden Sie diesen Modus für Landschaftsaufnahmen oder weit entfernte Bilder.

1. **Drücken Sie [▲] (), um zyklisch durch die Fokussiermoduseinstellungen zu schalten, bis „∞“ als die Fokussiermodusanzeige erscheint.**
2. **Nehmen Sie das Bild auf.**

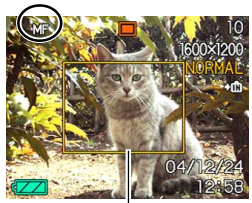
Verwendung des manuellen Fokus

In dem manuellen Fokusmodus können Sie ein Bild manuell scharf einstellen. Nachfolgend sind die Scharfeinstellbereiche in dem Makromodus für zwei optische Zoomfaktoren aufgeführt.

Optischer Zoomfaktor	Ungefährer Fokussierbereich
1X	6 cm bis unendlich (∞)
3X	18 cm bis unendlich (∞)

1. **Drücken Sie [▲] (🌷 🖼), um zyklisch durch die Fokussiermodus-einstellungen zu schalten, bis „MF“ als die Fokussiermodusanzeige erscheint.**

- Zu diesem Zeitpunkt erscheint auch eine Grenze, die der Teil des Bildes anzeigt, der mittels manuellem Fokus scharf eingestellt wird.



Grenze

2. **Während Sie das Bild auf dem Monitorbildschirm beobachten, verwenden Sie [◀] und [▶] für die Scharfeinstellung.**



MF-Position

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Fokus auf Objekt einstellen	Drücken Sie [◀].
Fokus auf Objekt ausstellen	Drücken Sie [▶].

- Drücken Sie [◀] oder [▶], um den Bereich innerhalb der in Schritt 1 angezeigten Grenze als Scharfeinstellhilfe momentan den Monitorbildschirm ausfüllen zu lassen. Das normale Bild erscheint wiederum eine kurze Weile später.

3. **Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.**

WICHTIG!

- In dem manuellen Fokussiermodus werden die Tasten [◀] und [▶] für die Scharfeinstellung verwendet, auch wenn Sie durch die Tastenanpassung andere Funktionen diesen Tasten zugeordnet haben (Seite 104).

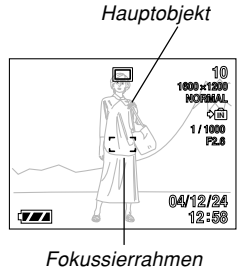
Zur Beachtung :

- Falls Sie während der Aufnahme mit manuellem Fokus einen Bedienungsvorgang des optischen Zooms ausführen (Seite 55), erscheint ein wie nachfolgend aufgeführter Wert auf dem Monitorbildschirm, um Ihnen den Fokussierbereich mitzuteilen.
  Beispiel: MF 10 cm - ∞

Verwendung der Fokusverriegelung

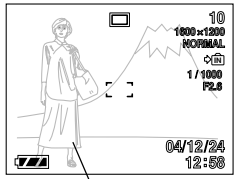
Die Fokusverriegelung ist eine Technik, die Sie verwenden können, um ein Objekt scharf einzustellen, das sich nicht innerhalb des Fokussierrahmens befindet, wenn Sie ein Bild aufnehmen. Sie können die Fokusverriegelung in dem Autofokus-Modus und dem Makromodus ( ) verwenden.

1. **Verwenden Sie den Monitorbildschirm zur Wahl des Bildausschnitts, sodass sich das Hauptobjekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet, und drücken Sie danach den Auslöser halb nieder.**



- Dadurch wird der Fokus auf dem Objekt verriegelt, das sich gegenwärtig innerhalb des Fokussierrahmens befindet.

2. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt, und ändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.



Hauptobjekt

3. Wenn Sie den gewünschten Bildausschnitt eingestellt haben, drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.

- Die Scharfeinstellung und die Bildaufnahmeoperation sind identisch zu den gleichen Operationen in dem Autofokus-Modus.

Zur Beachtung :

- Durch die Fokusverriegelung wird auch die Belichtung verriegelt.

Belichtungskompensation (EV-Verschiebung)

Die Belichtungskompensation lässt Sie die Belichtungseinstellung (EV-Wert) manuell ändern, um für die Beleuchtung Ihres Objektes zu kompensieren. Dieses Merkmal hilft mit, besser Ergebnisse zu erzielen, wenn die Aufnahme eines Objektes mit Gegenlicht, eines stark beleuchteten Objektes in Räumen oder eines Objektes vor einem dunklen Hintergrund erfolgt.

Belichtungskompensationsbereich: –2,0 EV bis +2,0 EV
Schritte: 1/3 EV

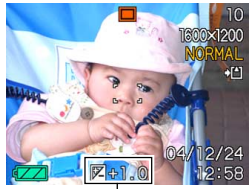
1. Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.

2. Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „EV-Verschiebung“, und drücken Sie danach [▶].



Belichtungskompensationswert

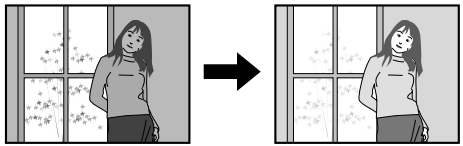
3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Belichtungskompensationswert zu ändern, und drücken Sie danach [SET].



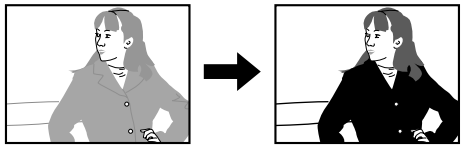
EV-Wert

- Durch das Drücken von [SET] wird der angezeigte Wert registriert.

[▲] : Erhöht den EV-Wert. Ein höherer EV-Wert wird am besten für Objekte mit hellen Farben oder Objekte mit Gegenlicht verwendet.



[▼] : Vermindert den EV-Wert. Ein niedriger EV-Wert wird am besten für Objekte mit dunklen Farben und für Aufnahmen im Freien an einem klaren Tag verwendet.



- Um die EV-Verschiebung freizugeben, stellen Sie den Wert auf 0.0 ein.

4. Nehmen Sie das Bild auf.

WICHTIG!

- Bei Aufnahmen unter sehr dunklen oder sehr hellen Bedingungen, können Sie vielleicht nicht zufrieden stellende Ergebnisse erzielen, auch wenn Sie die Belichtungskompensation ausführen.

Zur Beachtung :

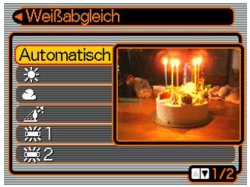
- Durch die Ausführung der EV-Verschiebungsoperation wird der Messungsmodus automatisch auf die mittenbetonte Messung umgeschaltet. Falls Sie den EV-Verschiebungswert auf 0.0 zurückstellen, kehrt auch der Messungsmodus auf die Multipatternmessung zurück.
- Sie können auch die Tastenanpassung (Seite 104) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass Sie die Belichtungskompensation ausführt, wenn Sie [◀] oder [▶] in einem Aufnahmemodus drücken. Dies ist besonders dann nützlich, wenn Sie die Belichtungskompensation einstellen, während Sie das On-Screen-Histogramm betrachten (Seite 97).

Einstellung des Weißabgleichs

Die Wellenlängen des von verschiedenen Lichtquellen (Tageslicht, Glühbirne usw.) erzeugten Lichts kann die Farbe des Objektes beeinflussen, wenn Sie dieses aufnehmen. Der Weißabgleich lässt Sie Einstellungen ausführen, um für die unterschiedlichen Lichtarten zu kompensieren, damit die Farben eines Bildes mehr natürlich erscheinen.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [▶].**



3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Bei Aufnahme unter diesen Bedingungen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Normale Bedingungen	Automatisch
Tageslicht im Freien an einem klaren Tag	
Tageslicht im Freien an einem bewölkten oder regnerischen Tag, im Schatten eines Baums usw.	
Im Schatten eines Gebäudes oder in einem anderen Bereich mit hoher Farbtemperatur	
Unter weißer oder Tageslichtweiß-Leuchtstoffröhrenbeleuchtung (unterdrückt Farbnebel)	
Unter Tageslicht-Leuchtstoffröhrenbeleuchtung (unterdrückt Farbnebel)	
Unter Glühlampenbeleuchtung	
Schwierige Beleuchtung, bei der manuelle Steuerung erforderlich ist (Siehe „Konfigurierung der manuellen Einstellung des Weißabgleichs“.)	Manuell

Zur Beachtung :

- Falls Sie „Automatisch“ für die Einstellung des Weißabgleichs gewählt haben, stellt die Kamera automatisch den Weißpunkt des Objektes fest. Bestimmte Objektfarben und Lichtquellenbedingungen können Probleme verursachen, wenn die Kamera die Feststellung des Weißpunktes versucht, wodurch die Einstellung des Weißabgleichs unmöglich gemacht werden kann. Falls dies eintritt, verwenden Sie die Tageslicht-, Bewölkt- oder eine der anderen festen Weißabgleichseinstellungen, um den Typ der verfügbaren Beleuchtung zu spezifizieren.
- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 104) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung des Weißabgleichs ändert, wenn Sie [◀] oder [▶] in einem Aufnahmemodus drücken.

Konfigurierung der manuellen Einstellung des Weißabgleichs

Bestimmte komplexe Lichtquellen oder andere Umweltbedingungen können gute Ergebnisse unmöglich machen, wenn „Automatisch“ oder eine der festen Lichtquelleneinstellungen für den Weißabgleich gewählt ist. Der manuelle Weißabgleich lässt Sie die Kamera für eine bestimmte Lichtquelle und andere Bedingungen konfigurieren.

Dabei ist zu beachten, dass der Weißabgleich unter den gleichen Bedingungen wie die Aufnahmen ausgeführt wird. Halten Sie ein Blatt weißes Papier bereit, bevor Sie mit dem folgenden Vorgang beginnen.

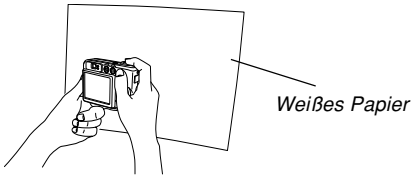
1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Weißabgleich“, und drücken Sie danach [▶].**

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Manuell“ zu wählen.



- Dadurch erscheint das Objekt, das Sie beim letzten manuellen Weißabgleich verwendet hatten, am Monitorbildschirm.
  Falls Sie die gleichen Einstellungen verwenden möchten, die Sie während des vorhergehenden manuellen Weißabgleich-Einstellvorganges konfiguriert haben, überspringen Sie Schritt 4 und führen Sie Schritt 5 aus.

4. Richten Sie die Kamera auf ein weißes Papier oder auf ein ähnliches Objekt unter den Beleuchtungsbedingungen, für welche Sie den Weißabgleich ausführen möchten, und drücken Sie danach den Auslöser.



- Dadurch wird der Weißabgleich begonnen. Die Meldung „Fertig“ erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem der Weißabgleich beendet ist.
- Schwache Beleuchtung oder die Ausrichtung der Kamera auf ein dunkles Objekt, während der manuelle Weißabgleich ausgeführt wird, kann dazu führen, dass bis zur Beendigung des Vorgangs eine lange Zeitspanne benötigt wird.

5. Drücken Sie [SET].

- Dadurch werden die Weißabgleicheinstellungen registriert, worauf an den aktuell gewählten Aufnahmemodus zurückgekehrt wird.

Zur Beachtung :

- Nachdem Sie den Weißabgleich manuell ausgeführt haben, verbleibt diese Einstellung wirksam, bis Sie diese ändern oder die Kamera ausschalten.

Verwendung des BESTSHOT-Modus

Durch die Wahl einer der 23 BESTSHOT-Szenen wird die Kamera automatisch für die Aufnahme eines ähnlichen Typs von Bildes eingestellt.

Szenennummer	Szenenname
1	Portrait
2	Landschaft
3	Portrait mit Landschaft
4	Coupling Shot (Verbundaufnahme) (Seite 85)
5	Pre-shot (Voraufnahme) (Seite 87)
6	Kinder
7	Portrait bei Kerzenlicht
8	Party
9	Haustier
10	Flora
11	Natürliches Grün
12	Sonnenuntergang
13	Nachtszene
14	Nachtszenenportrait
15	Feuerwerk
16	Essen
17	Text
18	Kollektion
19	Monochrom
20	Retro
21	Dämmerung
22	Visitenkarten und Dokumente (Seite 89)
23	Whiteboard usw. (Seite 89)
	Anwenderszenen registrieren (Seite 83)

1. Drücken Sie [📷] (REC), und wählen Sie „BS BESTSHOT“ als Aufnahmemodus (Seite 48).



- Dadurch wird auf den BESTSHOT-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.
- Sie können die Tastenanpassfunktion (Seite 104) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass sie auf den BESTSHOT-Modus schaltet, wenn Sie [◀] oder [▶] in einem Aufnahmemodus drücken.

2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Szenenbeispiel zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Falls Sie überprüfen möchten, welches Szenenbeispiel gegenwärtig gewählt ist, oder wenn Sie auf eine andere Szene wechseln möchten, drücken Sie erneut [SET].

3. Nehmen Sie das Bild auf.

WICHTIG!

- Die BESTSHOT-Szenen wurden nicht unter Verwendung dieser Kamera aufgenommen. Sie sind nur als Beispiele enthalten.
- Aufgrund der Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren kann ein Bild, welches das Setup einer BESTSHOT-Szene für die Aufnahme verwendet, vielleicht nicht genau die von Ihnen erwarteten Ergebnisse erzeugen.
- Sie können die Kameraeinstellungen ändern, die gemacht werden, wenn Sie eine BESTSHOT-Szene wählen. Achten Sie jedoch darauf, dass die BESTSHOT-Einstellungen auf ihre Vorgaben zurückkehren, wenn Sie eine andere BESTSHOT-Szene wählen, den Aufnahmemodus ändern oder die Kamera ausschalten.
- Die Verarbeitung zur digitalen Rauschunterdrückung wird automatisch ausgeführt, wenn Sie Nachtszenen, Feuerwerke oder andere Bilder mit längerer Verschlusszeit aufnehmen. Daher wird für die Aufnahme von Bildern mit längerer Verschlusszeit mehr Zeit benötigt. Achten Sie darauf, dass Sie keine Tastenbetätigungsoperation ausführen, bis die Bildaufnahmeoperation beendet ist.
- Falls Sie das Bild einer Nachtszene, eines Feuerwerks oder ein anderes Bild mit langer Verschlusszeit aufnehmen, empfehlen wir die Verwendung eines Stativs, um Handbewegungen vorzubeugen.

Zur Beachtung :

- Die Bedienerführung und die aktuell gewählte BESTSHOT-Szene erscheinen für etwa zwei Sekunden auf dem Display, nachdem Sie auf diese Weise den BESTSHOT-Modus aufrufen, oder wenn sich die Kamera beim Einschalten in dem BESTSHOT-Modus befindet.

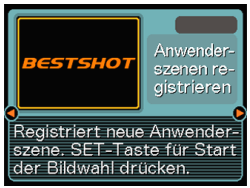
Erstellen Ihres eigenen BESTSHOT-Setups

Sie können den nachfolgend beschriebenen Vorgang verwenden, um das Setup eines Bildes zu speichern, das Sie als BESTSHOT-Szene aufgenommen haben. Danach können Sie das Setup jederzeit abrufen, wenn Sie dieses verwenden möchten.

1. **Drücken Sie [📷] (REC), und wählen Sie „BS BESTSHOT“ als den Aufnahmemodus (Seite 48).**

- Dadurch wird auf den BESTSHOT-Modus geschaltet, wobei ein Szenenbeispiel angezeigt wird.

2. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Anwenderszenen registrieren“ anzuzeigen.**



3. **Drücken Sie [SET].**

4. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Bild anzuzeigen, dessen Setup Sie als eine BESTSHOT-Szene registrieren möchten.**



5. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“, zu wählen und drücken Sie [SET].**

- Dadurch wird das Setup registriert. Nun können Sie den auf Seite 81 beschriebenen Vorgang verwenden, um Ihr Anwender-Setup für die Aufnahme zu wählen.

WICHTIG!

- Die Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus sind in dem Speicher nach den eingebauten Szenenbeispielen angeordnet.
- Achten Sie darauf, dass durch das Formatieren des eingebauten Speichers (Seite 145) alle BESTSHOT-Anwender-Setups gelöscht werden.

Zur Beachtung :

- Nachfolgend sind die Einstellungen aufgeführt, die in einem Anwender-Setup des BESTSHOT-Modus enthalten sind: Fokussiermodus, EV-Verschiebungswert, Weißabgleichsmodus, Blitzlichtmodus, ISO-Empfindlichkeit, Blitzintensität, Blitzassistent, Schärfe, Sättigung und Kontrast.
- Achten Sie darauf, dass nur mit dieser Kamera aufgenommene Bilder für das Erstellen eines BESTSHOT-Anwender-Setups verwendet werden können.
- Sie können gleichzeitig bis zu 999 BESTSHOT-Anwender-Setups in dem eingebauten Speicher der Kamera abgespeichert haben.
- Sie können das gegenwärtige Setup einer Szene kontrollieren, indem Sie die verschiedenen Einstellungsmenüs anzeigen.
- Wenn Sie ein BESTSHOT-Anwender-Setup registrieren, dann wird diesem automatisch ein Dateiname zugeordnet, indem das nachfolgend dargestellte Format verwendet wird, und dieses in dem SCENE-Ordner abgespeichert.
  UEZ50nnn.JPE (n = 0 bis 9)

Löschen eines Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus

1. **Drücken Sie [📷] (REC) , und wählen Sie „BS BESTSHOT“ als den Aufnahmemodus (Seite 48).**
2. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das zu löschende Anwender-Setup anzuzeigen.**
3. **Drücken Sie [▼] (ϟ 🗑), um das Anwender-Setup zu löschen.**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen.**
5. **Drücken Sie [SET], um die Datei zu löschen.**
6. **Drücken Sie [MENU].**

Kombinieren von Aufnahmen von zwei Personen in ein einzelnes Bild (Coupling Shot)

Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) lässt Sie Bilder von zwei Personen aufnehmen und diese zu einem einzelnen Bild kombinieren. Dadurch wird es möglich, dass Sie selbst in Gruppenbilder eingeschlossen werden, auch wenn sich niemand in der Nähe befindet, der das Bild für Sie aufnehmen könnte. Die Verbundaufnahme (Coupling Shot) steht in dem BESTSHOT-Modus zur Verfügung (Seite 81).

• Erstes Bild



Dies ist der Teil des Bildes, der nicht die Person einschließt, die das erste Bild aufnimmt.

• Zweites Bild



Achten Sie auf richtige Ausrichtung des Hintergrundes des Bildes, und nehmen Sie das Bild der Person auf, die das erste Bild aufgenommen hatte.

• Kombinierte Bilder



1. Drücken Sie [📷] (REC), und wählen Sie „BS BESTSHOT“ als den Aufnahmemodus (Seite 48).

2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Coupling Shot“ („Verbundaufnahme“) zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

3. **Richten Sie zuerst den Fokussierrahmen auf dem Monitorbildschirm mit dem Objekt aus, das Sie auf der linken Seite des Bildes haben möchten.**



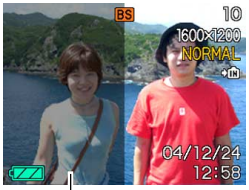
Fokussierrahmen

- Während „Coupling Shot“ gewählt ist, wird der „AF-Bereich“ (Seite 70) automatisch auf „Punkt“ eingestellt.

4. **Drücken Sie den Auslöser, um die linke Seite des Bildes aufzunehmen.**

- Die folgenden Einstellungen sind für dieses Bild festgelegt: Fokus, Belichtung, Weißabgleich, Zoom und Blitzlicht.

5. **Danach richten Sie den Fokussierrahmen mit dem Objekt aus, das Sie auf der rechten Seite des Bildes haben möchten, wobei Sie den aktuellen Hintergrund mit dem halbtransparenten Hintergrund des ersten Bildes, das auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird, ausrichten müssen.**



Halbtransparenter Hintergrund

- Drücken Sie [MENU] zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Schritt 4 in dem obigen Vorgang, um das erste Bild freizugeben und an Schritt 3 zurückzukehren.

6. **Wenn alles richtig ausgerichtet ist, nehmen Sie rechte Seite des Bildes auf.**

Aufnahme eines Objektes auf ein bestehendes Hintergrundbild (Pre-shot)

Die Voraufnahme (Pre-shot) hilft Ihnen bei der Erhaltung des gewünschten Hintergrunds, auch wenn Sie jemanden fragen müssen, um das Bild von Ihnen aufzunehmen. Grundlegend ist die Voraufnahme (Pre-shot) ein Prozess mit zwei Schritten.

1. Sie wählen den gewünschten Hintergrund aus und drücken den Auslöser, wodurch ein halbtransparentes Bild des Hintergrund auf dem Monitorbildschirm verbleibt.
2. Fragen Sie jemanden, um ein Bild von Ihnen mit dem ursprünglichen Hintergrund aufzunehmen, wobei Sie der Person mitteilen müssen, dass diese das halbtransparente Bild am Monitorbildschirm als Richtlinie verwenden muss.
   - Die Kamera speichert nur das in Schritt 2 erzeugte Bild.
   - Abhängig von der tatsächlichen Zusammenstellung des Bildes in Schritt 2, kann dessen Hintergrund vielleicht nicht genau mit dem in Schritt 1 ausgewählten Hintergrund übereinstimmen.

Achten Sie darauf, dass die Voraufnahme (Pre-shot) nur in dem BESTSHOT-Modus zur Verfügung steht (Seite 81).

- Frieren Sie den Hintergrund auf dem Monitorbildschirm ein.



- Nehmen Sie das Bild auf, indem Sie den auf dem Monitorbildschirm angezeigten Hintergrund als Richtlinie verwenden.



- Nur das zweite Bild wird aufgezeichnet.



1. **Drücken Sie [📷] (REC), und wählen Sie „BS BESTSHOT“ als den Aufnahmemodus (Seite 48).**

2. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um „Pre-shot“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

3. **Wählen Sie den gewünschten Hintergrund auf dem Monitorbildschirm, und drücken Sie danach den Auslöser, um diesen temporär als Referenzbild aufzunehmen.**
   - Dieser Bedienungsvorgang kann dazu führen, dass ein halbtransparentes Bild des Hintergrundes auf dem Monitorbildschirm erscheint, wobei jedoch das angezeigte Bild nicht tatsächlich in dem Speicher der Kamera abgespeichert wird.
   - Die Fokus-, Belichtungs-, Weißabgleich-, Zoom- und Blitzlichteinstellungen sind für diesen Typ von Bild festgelegt.

4. **Sie können sich nun vor den Hintergrund stellen und eine andere Person fragen, um Ihr Bild aufzunehmen, indem der halbtransparente Hintergrund auf dem Monitorbildschirm als Richtlinie für die Wahl des Bildausschnitts verwendet wird.**



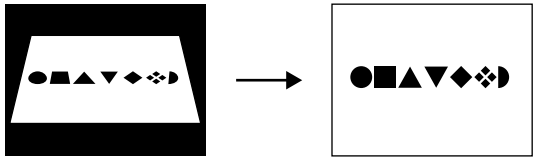
Halbtransparenter Hintergrund

   - Sie können zu diesem Zeitpunkt [MENU] drücken, um den halbtransparenten Hintergrund von dem Monitorbildschirm zu löschen. Danach können Sie Schritt 3 wiederholen, um einen neuen Hintergrund aufzunehmen.

5. **Nachdem Sie den endgültigen Bildausschnitt gewählt haben (indem Sie den halbtransparenten Hintergrund als Richtlinie verwenden), sollte die Person mit der Kamera den Auslöser drücken, um die Aufnahme auszuführen.**
   - Achten Sie darauf, dass das von Ihnen in Schritt 3 temporär aufgenommene halbtransparente Hintergrundbild nur zum Zwecke der Wahl des Bildausschnittes dient. Das endgültige Bild enthält nur das, was sich vor der Kamera befindet, wenn der Auslöser in Schritt 5 gedrückt wird.

Aufnahme von Bildern von Visitenkarten und Dokumenten (Business Shot)

Bei der Aufnahme einer Visitenkarte, eines Dokumentes, eines Whiteboards oder eines ähnlich geformten Objektes unter einem Winkel, kann es dazu kommen, dass das Objekt in dem sich ergebenden Bild verformt erscheint. Business Shot korrigiert automatisch die Form von rechteckigen Objekten, damit diese so erscheinen, als ob die Kamera direkt vor diesen angeordnet war.

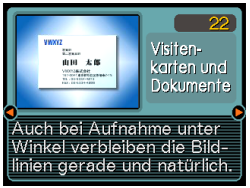


Vor der Trapezfehlerkorrektur

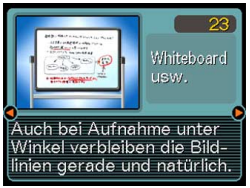
Nach der Trapezfehlerkorrektur

■ Setup-Bildbeispiele

- Visitenkarten und Dokumente



- Whiteboard usw.



WICHTIG!

- Vor der Aufnahme müssen Sie den Bildausschnitt so wählen, dass der Umriss des aufzunehmenden Objektes vollständig in den Monitorbildschirm passt. Die Kamera kann die Form des Objektes nicht richtig feststellen, wenn dieses nicht vollständig im Monitorbildschirm eingeschlossen ist.
- Die Kamera kann die Form des Objektes auch dann nicht feststellen, wenn dieses die gleiche Farbe wie der Hintergrund aufweist. Stellen Sie daher sicher, dass das Objekt vor einem Hintergrund angeordnet ist, damit der Umriss des Objektes hervorstechen kann.

Zur Beachtung :

- Falls Sie die Kamera bei der Aufnahme einer Visitenkarte oder eines Dokuments unter einem Winkel zu dieser / diesem halten, kann die Form der Visitenkarte oder des Dokuments verzerrt in dem Bild erscheinen. Die automatische Trapezfehlerkorrektur korrigiert diese Verzerrungen, d.h.das Objekt erscheint normal, auch wenn es unter einem Winkel aufgenommen wird.

Verwenden von Business Shot

1. **Drücken Sie [📷] (REC), und wählen Sie „BS BESTSHOT“ als den Aufnahmemodus (Seite 48).**

2. **Verwenden Sie [◀] und [▶] zur Wahl des gewünschten Business Shot Bildes, und drücken Sie danach [SET].**

3. **Nehmen Sie das Bild auf.**



- Dadurch wird eine Anzeige erhalten, die alle Objekte in dem Bild enthält, welche als Kandidaten für die Trapezfehlerkorrektur gelten. Eine Fehlermeldung erscheint (Seite 202), wenn die Kamera keinen geeigneten Kandidaten für die Trapezfehlerkorrektur in dem Bild finden kann. Nach einer kurzen Weile wird das Originalbild unverändert im Speicher abgespeichert.

4. Verwenden Sie [◀] und [▶], um den zu korrigierenden Kandidaten zu wählen.

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Korrigieren“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].



- Falls Sie „Abbrechen“ anstelle von „Korrigieren“ wählen, dann wird das Originalbild ohne Korrektur unverändert abgespeichert.

WICHTIG!

- Die maximale Bildgröße (Auflösung) für Business Shot beträgt 1600 × 1200 Pixel, auch wenn die Kamera für eine größere Bildgröße konfiguriert ist. Eine Bildgrößeneinstellung von weniger als 1600 × 1200 Pixel führt zu einer Aufnahme der Bilder mit der spezifizierten Größe.

Verwendung des Filmmodus

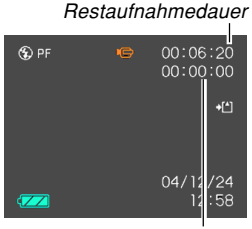
Sie können Filme mit Ton aufnehmen. Ein einzelner Film kann so lange sein, wie es die verfügbare Speicherkapazität gestattet.

- Dateiformat: AVI
  Das AVI-Format entspricht dem Motion-JPEG-Format, das von der Open DML Group eingeführt wurde.
- Bildgröße: 320 × 240 Pixel
- Filmdateigröße: Ca. 300 KB/Sekunde
- Maximale Filmlänge
  — Ein Film:
  So lange, wie es die verfügbare Speicherkapazität gestattet.

Zur Beachtung :

- Sie können die in dem Filmmodus aufgezeichneten Filme auf Ihrem Computer wiedergeben, indem Sie Windows Media Player verwenden.

1. Drücken Sie [📷] (REC), und wählen Sie „🎬 Movie (Film)“ als den Aufnahmemodus (Seite 48).



- Dadurch wird auf den Filmmodus geschaltet, sodass „🎬“ am Monitorbildschirm erscheint.
- Sie können die Tastenanpassfunktion (Seite 104) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass sie auf den Filmmodus schaltet, wenn Sie [◀] oder [▶] in einem Aufnahmemodus drücken.

2. Richten Sie die Kamera auf das Objekt, und drücken Sie den Auslöser.

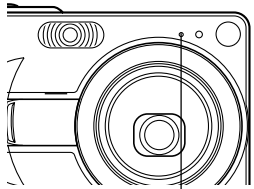


- Die Filmaufnahme wird so lange fortgesetzt, wie es die restliche Speicherkapazität gestattet, oder bis Sie diese durch nochmaliges Drücken des Auslösers stoppen.
- Falls Sie eine Filmaufnahmeoperation starten, wird das optische Zoom deaktiviert. Nur das Digitalzoom steht während der Filmaufnahmeoperation zur Verfügung. Falls Sie das optische Zoom für eine Filmaufnahme verwenden möchten, führen Sie die Zoomoperation vor dem Beginn der Aufnahmeoperation aus.
- Der Fokussiermodus wechselt automatisch auf den Pan-Focus (Seite 72), wenn Sie den Filmmodus aufrufen, unabhängig von der Fokussiereinstellung des Speichers (Seite 105). Sie können jedoch auf einen anderen Fokussiermodus umschalten, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

3. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, wird die Filmdatei in dem Dateispeicher gespeichert.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht zündet nicht während des Filmmodus.
- Die Kamera nimmt auch den Ton auf. Achten Sie auf die folgenden Punkte, wenn Sie einen Film aufnehmen.
  - — Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.
  - — Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.



Mikrofon

  - — Die Betätigung der Kameratasten während der Aufnahme kann zu Störgeräuschen im aufgezeichneten Ton führen.
  - — Der Filmton wird in Mono aufgezeichnet.
  - — Die Kamera schaltet automatisch auf Pan-Focus (PF) (Seite 72), wenn Sie den Filmmodus aufrufen.
  - — Die Kamera führt die Scharfeinstellung automatisch aus, wenn Sie Autofokus oder Makro ( ) (Seite 68) als den Fokussiermodus gewählt haben. Achten Sie darauf, dass der während der Autofokusoperation ertönende Bestätigungston mit dem Ton aufgenommen wird. Falls Sie die Bestätigungstöne nicht in Ihrem Audio aufnehmen möchten, belassen Sie den Pan-Focus (PF) als den Fokussiermodus eingestellt oder wählen Sie den manuellen Fokus (MF) und führen die Scharfeinstellung manuell aus, bevor Sie mit Ihrer Aufnahme beginnen.
  - — Der Autofokus arbeitet nicht im Pan-Focus-Modus (PF), im manuellen Fokussiermodus (MF) und im unendlichen Fokussiermodus ( ), sodass auch keine Bestätigungstöne ertönen. Im Falle des manuellen Fokussiermodus können Sie die Scharfeinstellung während der Aufnahme nicht ausführen. Führen Sie daher die Einstellungen unbedingt vor Beginn der Aufnahmeoperation aus.
- Bestimmte Typen von Speicherkarten benötigen länger für die Datenaufnahme, wodurch Filmbilder ausfallen können. und •REC blinken während der Aufnahme auf dem Monitorbildschirm, um Ihnen mitzuteilen, dass ein Bild ausgefallen ist.

Tonaufnahme

Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss

Sie können auch nach der Aufnahme eines Schnappschusses den gewünschten Ton zu diesem hinzufügen.

- Bildformat: JPEG
  JPEG ist ein Bildformat, das effiziente Datenkomprimierung aufweist.
  Die Dateierweiterung für eine JPEG-Datei ist „.JPG“.
- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
  Dies ist das Windows Standardformat für Tonaufnahme.
  Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
  Bis zu ca. 30 Sekunden pro Bild
- Tondateigröße:
  Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

Zur Beachtung :

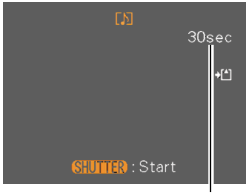
- Sie können eine in dem Ton-Schnappschussmodus aufgezeichnete Tondatei auf Ihrem Computer wiedergeben, indem Sie Windows Media Player verwenden.
  Falls Sie den Ton für einen Schnappschuss aufnehmen, werden zwei separate Dateien erstellt: Eine Datei für die Bilddaten und eine andere Datei für die Tondaten. Jede Datei wird in einem unterschiedlichen Ordner im Speicher der Kamera abgespeichert (Seite 172).

1. Drücken Sie [📷] (REC), und wählen Sie „🎵 (▭+🎤)“ als Aufnahmemodus (Seite 48).

- Dadurch wird auf den Ton-Schnappschussmodus geschaltet, sodass „🎵“ am Monitorbildschirm erscheint.
- Sie können die Tastenanpassfunktion (Seite 104) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass sie auf den Ton-Schnappschussmodus schaltet, wenn Sie [◀] oder [▶] in einem Aufnahmemodus drücken.

2. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild aufzunehmen.

- Nachdem das Bild aufgenommen wurde, schaltet die Kamera auf die Tonaufnahmebereitschaft, wobei das gerade aufgenommene Bild am Monitorbildschirm angezeigt wird.



Restaufnahmedauer

- Sie können die Tonaufnahmebereitschaft freigeben, indem Sie die [MENU] drücken.

3. **Drücken Sie den Auslöser, um die Tonaufnahme zu beginnen.**

- Die grüne Betriebslampe blinkt, wenn die Aufnahme ausgeführt wird.
- Wenn Sie den Monitorbildschirm ausgeschaltet haben (Seite 26), schaltet der Monitorbildschirm ein, während Sie den Ton zu einem Schnappschuss hinzufügen.

4. **Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.**

WICHTIG!

- Sie können den Ton-Schnappschussmodus nicht in Kombination mit dem Dreifach-Selbstauslöser oder mit Coupling Shot (Verbundaufnahme) verwenden.

Aufnahme Ihrer Stimme

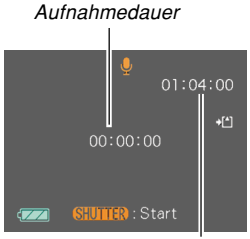
Der Sprachaufnahmemodus ermöglicht schnelle und einfache Aufnahme Ihrer Stimme.

- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
  Dies ist das Windows Standardformat für die Tonaufnahme.
  Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
  Etwa 39 Minuten mit dem eingebauten Speicher
- Tondateigröße:
  Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

Zur Beachtung :

- Sie können die in dem Sprachaufnahmemodus aufgezeichneten Dateien auf Ihrem Computer wiedergeben, indem Sie Windows Media Player verwenden.

1. Drücken Sie [📷] (REC), und wählen Sie „🎙 Voice (Stimme)“ als den Aufnahmemodus (Seite 48).



- Dadurch wird auf den Sprachaufnahmemodus geschaltet, und „🎙“ erscheint auf dem Monitorbildschirm.
- Sie können die Trapezfehlerkorrektur-Anpassfunktion (Seite 104) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass sie auf den Sprachaufnahmemodus schaltet, wenn Sie [◀] oder [▶] in dem Aufnahmemodus drücken.

2. Drücken Sie den Auslöser, um mit der Sprachaufnahme zu beginnen.

- Die grüne Betriebslampe blinkt während dieser Aufnahme.
- Drücken Sie [DISP] während der Sprachaufnahme, um den Monitorbildschirm auszuschalten.
- Sie können Indexmarkierungen während der Aufnahme setzen, indem Sie [SET] drücken. Für Informationen über das Springen an die Indexmarkierungen während der Wiedergabe siehe Seite 124.

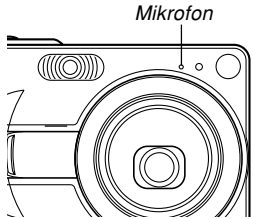
3. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut den Auslöser. Dadurch wird die Datei auch in einem Ordner des Speichers der Kamera abgespeichert.

Zur Beachtung :

- Falls Sie [DISP] gedrückt halten bzw. die Stromtaste oder [📷] (REC) drücken, wird auf den Sprachaufnahmemodus geschaltet, ohne das Objektiv auszufahren.

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Tonaufnahme

- Halten Sie das an der Vorderseite der Kamera angeordnete Mikrofon auf die Tonquelle gerichtet.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.



- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Falls Sie die Stromtaste oder [▶] (PLAY) drücken, werden die Aufnahme gestoppt und der bis jetzt aufgezeichnete Ton abgespeichert.
- Sie können auch eine „Nachaufnahme“ ausführen, um den Ton zu einem bereits aufgenommenem Schnappschuss hinzuzufügen bzw. den für ein Bild aufgezeichneten Ton zu ändern. Für weitere Informationen siehe Seite 122.

Verwendung des Histogramms

Sie können die [DISP]-Taste verwenden, um ein Histogramm auf dem Monitorbildschirm anzuzeigen. Das Histogramm lässt Sie die Belichtungsbedingungen überprüfen, wenn Sie Bilder aufnehmen (Seite 26). Sie können das Histogramm eines aufgenommenen Bildes auch in dem Wiedergabemodus anzeigen.



Histogramm

- Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeit eines Bildes als Anzahl von Pixel darstellt. Die vertikale Achse zeigt die Anzahl der Pixel an, wogegen auf der horizontalen Achse die Helligkeit aufgetragen ist. Sie können das Histogramm verwenden, um zu bestimmen, ob ein Bild Schatten (linke Seite), mittlere Töne (Mitte) und Hervorhebungen (rechte Seite) enthält, um ausreichende Bilddetails herauszubringen. Falls das Histogramm aus irgend einem Grund zu einseitig erscheint, können Sie die Belichtungskompensation (EV-Verschiebung) verwenden, um dieses nach links oder rechts zu bewegen, damit eine bessere Balance erreicht wird. Optimale Belichtung kann durch Berichtigung der Belichtung erreicht werden, sodass die Grafik möglichst in der Mitte erscheint.

• Ein RGB-Histogramm wird auch angezeigt, das die Verteilung der roten (R), grünen (G) und blauen (B) Komponenten anzeigt. Sie können dieses Histogramm verwenden, um zu bestimmen, ob zu viel oder zu wenig jeder Farbkomponente in einem Bild vorhanden ist.

Zur Beachtung :

• Sie können die Anpassfunktion (Seite 104) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass sie die Belichtungskompensation ausführt, wenn Sie [◀] oder [▶] in einem Aufnahmemodus drücken. Wenn Sie dies ausführen, können Sie die Belichtungskompensation während der Betrachtung des On-Screen-Histogramms einstellen (Seite 76).

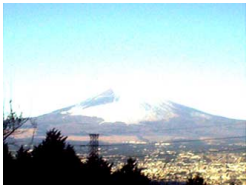
• Wenn das Histogramm zu weit links liegt, dann sind zu viele dunkle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild dunkel ist. Ein zu weit links liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die dunklen Bereiche eines Bildes schwarz erscheinen.





• Wenn das Histogramm zu weit rechts liegt, dann sind zu viele helle Pixel vorhanden. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild hell ist. Ein zu weit rechts liegendes Histogramm kann dazu führen, dass die hellen Bereiche eines Bildes weiß erscheinen.





• Ein in der Mitte liegendes Histogramm zeigt an, dass eine gute Verteilung der hellen Pixel und dunklen Pixel vorliegt. Dieser Typ von Histogramm wird erhalten, wenn das gesamte Bild optimale Helligkeit aufweist.





WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass das obige Histogramm nur für illustrative Zwecke dargestellt ist. Sie können vielleicht nicht die genau gleichen Formen für bestimmte Objektne erzielen.
- Ein zentriertes Histogramm garantiert nicht unbedingt optimale Belichtung. Das aufgenommene Bild kann über- oder unterbelichtet sein, auch wenn sein Histogramm zentriert ist.
- Aufgrund der Begrenzungen der EV-Verschiebung können Sie vielleicht nicht die optimale Konfiguration des Histogramms erzielen.
- Die Verwendung des Blitzlichts sowie bestimmte Aufnahmebedingungen können dazu führen, dass das Histogramm eine Belichtung anzeigt, die von der tatsächlichen Belichtung des Bildes bei der Aufnahme abweicht.
- Das Histogramm erscheint nicht, wenn Sie Coupling Shot (Verbundaufnahme) (Seite 85) oder Pre-shot (Voraufnahme) (Seite 87) verwenden.
- Das RGB-Histogramm (Farbkomponenten-Histogramm) wird nur für Schnappschüsse angezeigt. In dem Filmmodus erscheint nur das Luminanzverteilungs-Histogramm auf dem Monitorbildschirm.

Kameraeinstellungen im Aufnahmemodus

Nachfolgend sind die Einstellungen beschrieben, die Sie ausführen können, bevor Sie ein Bild unter Verwendung des Aufnahmemodus aufnehmen.

- ISO-Empfindlichkeit
- Schärfe
- Sättigung
- Kontrast
- Gitter ein/ausgeschaltet
- Bildbetrachtung ein/ausgeschaltet
- Icon-Hilfe ein/ausgeschaltet
- Einstellung der L/R-Taste
- Vorgabeeinstellungen beim Einschalten der Stromversorgung
- Rückstellung der Kamera

Zur Beachtung :

- Sie können auch die nachfolgend aufgeführten Einstellungen konfigurieren. Für weitere Informationen siehe die aufgeführten Bezugsseiten.
  - — Größe (Seite 65)
  - — Qualität (Seite 66)
  - — Weißabgleich (Seite 78)
  - — Digitalzoom (Seite 57)
  - — AF-Bereich (Seite 70)
  - — Auto PF (Seite 69)
  - — Blitzintensität (Seite 61)
  - — Blitzassistent (Seite 61)

Spezifizieren der ISO-Empfindlichkeit

Sie können die ISO-Empfindlichkeitseinstellung ändern, um an Orten mit schlechter Beleuchtung oder bei Benötigung kürzerer Verschlusszeiten bessere Bilder zu erhalten.

- Die ISO-Empfindlichkeit wird in Form von Werten ausgedrückt, die ursprünglich die Empfindlichkeit für hochempfindlichen Fotofilm angegeben hatten. Ein größerer Wert bezeichnet eine höhere Empfindlichkeit, die bei Aufnahmen bei schlechter Beleuchtung benötigt wird.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „ISO“, und drücken Sie danach [▶].**

3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Automatische Empfindlichkeitswahl	Automatisch
Niedrigere Empfindlichkeit	ISO 50
↕	ISO 100
↕	ISO 200
Höhere Empfindlichkeit	ISO 400

WICHTIG!

- Unter bestimmten Bedingungen kann eine kurze Verschlusszeit in Kombination mit einer hohen ISO-Empfindlichkeitseinstellung dazu führen, dass digitales Rauschen (Körnigkeit) in einem Bild erscheint, das ein Bild grob erscheinen lässt. Für saubere, gute Bildqualität sollten Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeitseinstellung verwenden.
- Die Verwendung einer hohen ISO-Empfindlichkeitseinstellung gemeinsam mit dem Blitzlicht für die Aufnahme eines nahe gelegenen Objektes kann zu fehlerhafter Beleuchtung des Objektes führen.

Zur Beachtung :

- Sie können die Tastenanpassungsfunktion (Seite 104) verwenden, um die Kamera so zu konfigurieren, dass die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wechselt, wenn Sie [◀] oder [▶] in einem Aufnahmemodus drücken.

Spezifizieren der Silhouettenschärfe

Die nachfolgenden Schritte ausführen, um die Silhouettenschärfe einzustellen.

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Schärfe“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Hohe Schärfe	+2
↑	+1
Normale Schärfe	0
↓	–1
Niedrige Schärfe	–2

Spezifizieren der Farbsättigung

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Intensität des aufzunehmenden Bildes zu steuern.

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Sättigung“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Hohe Färbsättigung (Intensität)	+2
↑	+1
Normale Färbsättigung (Intensität)	0
↓	–1
Niedrige Färbsättigung (Intensität)	–2

Spezifizieren des Kontrasts

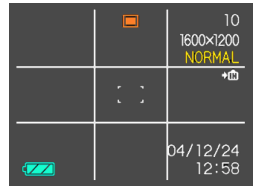
Verwenden Sie diesen Vorgang zur Einstellung der relativen Differenz zwischen den hellen und dunklen Bereichen des von Ihnen aufgenommenen Bildes.

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Aufnahmemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Kontrast“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies zu erhalten:	Wählen Sie diese Einstellung:
Hoher Kontrast	+2
↑	+1
Normaler Kontrast	0
↓	–1
Niedriger Kontrast	–2

Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters

Sie können Gitterlinien am Monitorbildschirm anzeigen, die Ihnen bei der Auswahl des Bildausschnittes helfen und sicherstellen, dass die Kamera während der Aufnahme gerade gehalten wird.



1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Gitter“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen des Gitters	Ein
Ausblenden des Gitters	Aus

Ein- oder Ausschalten der Bilddurchsicht

Die Bilddurchsicht zeigt die von Ihnen aufgenommenen Bilder auf dem Monitorbildschirm an, sobald Sie diese aufgenommen haben. Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Bilddurchsicht ein- oder auszuschalten.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „Durchsicht“, und drücken Sie danach [▶].**

3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Vorgang:	Einstellung:
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme für etwa eine Sekunde auf dem Monitorbildschirm anzeigen.	Ein
Bilder unverzüglich nach der Aufnahme nicht anzeigen.	Aus

Verwendung der Icon-Hilfe

Die Icon-Hilfe zeigt den Anleitungstext für ein Icon an, wenn Sie dieses in einem Aufnahmemodus auf dem Monitorbildschirm wählen.

- Der Icon-Hilfe-Text wird für die folgenden Funktionen angezeigt: Blitzlichtmodus, Fokussiermodus, Weißabgleich, Selbstauslöser, aktueller Aufnahmemodus.
  Achten Sie jedoch darauf, dass der Icon-Hilfe-Text für den aktuellen Aufnahmemodus, den Weißabgleich und den Selbstauslöser nur dann erscheint, wenn „Aufnahmemodus“, „Weißabgleich“ oder „Selbstauslöser“ mit der Tastenanpassfunktion den [◀]- und [▶]-Tasten zugeordnet ist (Seite 104).

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme”, wählen Sie „Icon-Hilfe”, und drücken Sie danach [▶].**

3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen des Anleitungstextes beim Umschalten einer Funktion	Ein
Ausschalten der Icon-Hilfe	Aus

WICHTIG!

- Falls Sie eine der folgenden Einstellungen wählen, erscheinen das Icon und sein Icon-Anleitungstext momentan auf dem Monitorbildschirm. Das Icon und der Text verschwinden wiederum nach einer kurzen Weile.
  - — Blitzlichtmodus- (Auto)-Icon (Seite 59)
  - — Fokussiermodus- AF (Auto Focus)-Icon (Seite 69)
  - — Weißabgleich- AWB (Auto)-Icon (Seite 78)

Zuordnung von Funktionen zu den [◀]- und [▶]-Tasten

Eine „Tastenanpassungsfunktion“ lässt Sie die [◀]- und [▶]-Tasten so konfigurieren, dass sie die Kameraeinstellungen ändern, wenn sie in dem Aufnahmemodus gedrückt werden. Nachdem Sie die [◀]- und [▶]-Tasten konfiguriert haben, können Sie die diesen Tasten zugeordneten Einstellungen ändern, ohne durch die Menüanzeigen zu gehen.

1. **Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Aufnahme“, wählen Sie „L/R-Taste“, und drücken Sie danach [▶].**

3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

- Nachdem Sie eine Funktion zugeordnet haben, können Sie deren Einstellung einfach ändern, indem Sie die [◀] oder [▶] Taste drücken.
  - — Aufnahmemodus (Seite 48)
  - — EV-Verschiebung (Seite 76)
  - — Weißabgleich (Seite 78)
  - — ISO (Seite 100)
  - — Selbstauslöser (Seite 63)
  - — Aus: Keine Funktion zugeordnet

Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte

Die „Modusspeicher“-Funktion lässt Sie die Einschaltvoreingabewerte individuell für den Aufnahmemodus, den Blitzlichtmodus, den Fokussiermodus, den Weißabgleichmodus, die ISO-Empfindlichkeit, den AF-Bereich, den Selbstauslöser, die Blitzintensität, den Digitalzoommodus, die manuelle Fokussierposition und die Zoomposition spezifizieren. Durch das Einschalten des Modusspeichers für einen Modus wird der Kamera mitgeteilt, sich an den Status dieses Modus zu erinnern, wenn Sie die Kamera ausschalten, und diesen Status wieder herzustellen, wenn Sie das nächste Mal die Kamera wieder einschalten. Wenn der Modusspeicher ausgeschaltet ist, stellt die Kamera automatisch die anfänglichen Werksvorgabeeinstellung für den zutreffenden Modus her.

— Die folgende Tabelle zeigt was passiert, wenn Sie den Modusspeicher für jeden Modus ein- oder ausschalten.

Funktion	Ein	Aus
Aufnahmemodus	Einstellung beim Ausschalten der Kamera	Snapshot
Blitz		Automatisch
Fokus*1		Automatisch
Weißabgleich		Automatisch
ISO		Automatisch
AF-Bereich		Punkt
Selbstauslöser		Aus
Blitzintensität		0
Digtalzoom		Ein
MF-Position		Die letzte Autofokus-Position, die wirksam war, bevor Sie auf den manuellen Fokus umgeschaltet hatten.
Zoomposition*2		Weit

*1 Die Fokussiermoduseinstellung für den Filmmodus wird nicht abgespeichert. PF (Pan-Focus) wird automatisch in dem Filmmodus gewählt.

*2 Nur die optische Zoomposition wird gespeichert.

1. Drücken Sie [MENU] in einem Aufnahmemodus.

2. Verwenden Sie [◀] und [▶] zur Wahl des Registers „Speicher“.

3. Verwenden Sie [▲] und [▼] zur Wahl der zu verändernden Position, und drücken Sie dann [▶].

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Modusspeicher einschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung wieder hergestellt werden	Ein
Modusspeicher ausschalten, sodass die Einstellungen mit dem Einschalten der Stromversorgung initialisiert werden	Aus

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass die Einstellungen des BESTSHOT-Modus Vorrang über die Modusspeichereinstellungen haben. Falls Sie die Kamera in dem BESTSHOT-Modus ausschalten, werden alle Einstellungen, ausgenommen „Aufnahmemodus“ und „Zoomposition“, gemäß den BESTSHOT-Szenenbeispielen konfiguriert, wenn Sie die Kamera wieder einschalten, unabhängig von den Modusspeicher-Ein/Aus-Einstellungen.
- Falls Sie die Kamera in dem Filmmodus ausschalten, dann wird das Blitzlicht ausgeschaltet „“, sobald Sie die Kamera erneut einschalten, unabhängig von der Modusspeicher-Ein/Aus-Einstellung für das Blitzlicht.

Rücksetzen der Kamera

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um alle Einstellungen der Kamera auf ihre anfänglichen Vorgaben zurückzusetzen, wie sie unter „Menüreferenz“ auf Seite 192 aufgeführt sind.

1. **Drücken Sie [MENU].**

2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Rücksetzen“, und drücken Sie danach [▶].**

3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Rücksetzen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie „Abbrechen“, und drücken Sie danach [SET].

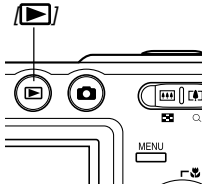
Sie können den eingebauten Monitorbildschirm der Kamera verwenden, um die Bilder zu betrachten, nachdem Sie diese aufgenommen haben.

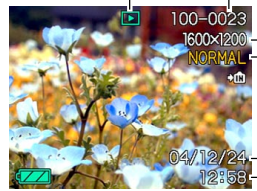
Grundlegende Operationen für die Wiedergabe von Bildern

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um durch die im Speicher der Kamera abgespeicherten Dateien zu scrollen.

1. **Drücken Sie [▶] (PLAY), um die Kamera einzuschalten.**

- Dadurch wird auf den Wiedergabemodus geschaltet und ein Bild oder eine Meldung erscheint auf dem Monitorbildschirm.





2. **Verwenden Sie [▶] (vorwärts) oder [◀] (rückwärts), um auf dem Monitorbildschirm durch die Dateien zu scrollen.**



Zur Beachtung :

- Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt, um die Bilder schnell zu scrollen.
- Um schnelleres Scrollen der Wiedergabebilder zu ermöglichen, handelt es sich bei dem zuerst auf dem Monitorbildschirm erscheinenden Bild um ein Vorschaubild, das eine etwas geringere Qualität als das aktuelle Wiedergabebild aufweist. Das aktuelle Wiedergabebild erscheint eine kurze Weile nach dem Vorschaubild. Dies trifft jedoch nicht auf Bilder zu, die von einer anderen Digitalkamera kopiert wurden.

Wiedergabe eines Ton-Schnappschusses

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Ton-Schnappschuss anzuzeigen (angezeigt durch [♪]) und seinen Ton wiederzugeben.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus bis das gewünschte Bild angezeigt wird.

2. Drücken Sie [SET].



- Dadurch wird der Ton wiedergegeben, der für das angezeigte Bild aufgenommen wurde.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während der Ton wiedergegeben wird.

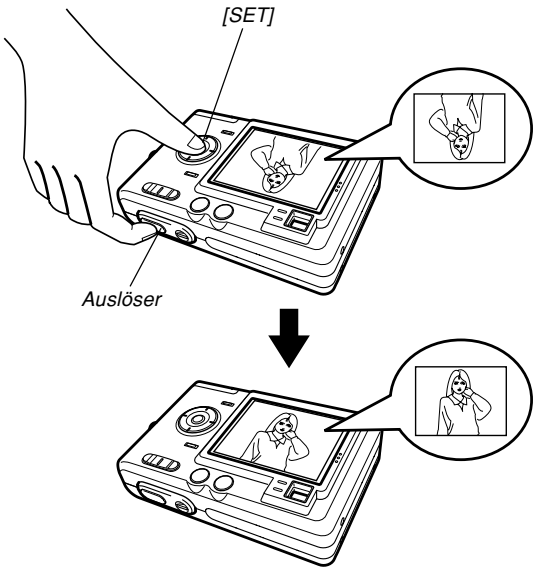
Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Tons	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Tonwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Einstellen der Tonlautstärke	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie [MENU].

WICHTIG!

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.

Umkehren der Anzeige am Display

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um das am Display angezeigte Bild um 180 Grad umzukehren. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie einer vor Ihnen stehenden Person ein Bild am Monitorbildschirm zeigen möchten.



1. **Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um am Monitorbildschirm durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das gewünschte Bild an.**
2. **Während Sie den Auslöser gedrückt halten, drücken Sie [SET].**
   - Dadurch wird das Bild um 180 Grad umgekehrt. Das Histogramm oder jede andere Anzeigeinformation, das/die Sie angezeigt hatten, wird automatisch gelöscht, wenn Sie das Bild umkehren.
   - Während ein Bild umgekehrt ist, können Sie [◀] und [▶] verwenden, um durch andere Bilder zu scrollen, wenn Sie dies wünschen.
3. **Um das Bild auf die normale Ausrichtung zurückzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme von [▲], [▼], [◀] oder [▶].**

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass Sie auf dem Monitorbildschirm keinen Film oder keine Sprachaufnahmedatei wiedergeben können, während ein umgekehrtes Bild angezeigt wird.
- Sie können den obigen Vorgang nicht für das Umkehren eines Bildes verwenden, während ein Bild gezoomt, eine 9-Bild-Anzeige, ein Kalenderanzeigebild angezeigt, ein Filmbild, ein Ton-Schnappschuss oder ein Sprachaufnahmedatei-Icon auf dem Display wiedergegeben wird.

Zoomen des angezeigten Bildes

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um das gegenwärtig auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild auf seine vierfache Normalgröße einzuzoomen.

1. **Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um das gewünschte Bild anzuzeigen.**

2. **Drücken Sie die Zoomtaste (🔍), um das Bild zu vergrößern.**

- Sie können die Anzeige des Zoomfaktors ein- oder ausschalten, indem Sie [DISP] drücken.



Aktueller Zoomfaktor

3. **Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um das Bild nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben.**

4. **Drücken Sie [MENU], um das Bild auf seine ursprüngliche Größe zurückzustellen.**

WICHTIG!

- Sie können ein Filmbild nicht zoomen.
- Abhängig von der ursprünglichen Größe des aufgenommenen Bildes, können Sie vielleicht ein angezeigtes Bild nicht vollständig auf das Vierfache seiner Normalgröße einzoomen.

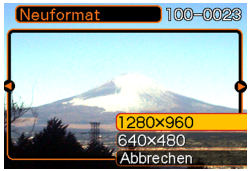
Größenänderung eines Bildes

Sie können ein aufgezeichnetes Bild auf eine der beiden folgenden Größen neu formatieren.

- 1280 × 960 Pixel (SXGA) : Optimal für Abzuggrößen 3.5″ × 5″ oder kleiner
- 640 × 480 Pixel (VGA) : Optimal für die Verwendung als Anhang zu E-Mail-Mitteilungen oder für den Einschluss in Webseiten

1. Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.

2. Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Neuformat“, und drücken Sie danach [▶].



- Achten Sie darauf, dass Sie diesen Bedienungsvorgang nur dann ausführen können, wenn ein Schnappschussbild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.

3. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das Bild an, dessen Größe geändert werden soll.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Um den Neuformatierungsvorgang abzubrechen, wählen Sie „Abbrechen“.

WICHTIG!

- Durch die Größenänderung eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die das Bild in der von Ihnen gewählten Größe enthält. Die Datei mit dem Originalbild verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Achten Sie darauf, dass Sie die folgenden Bildtypen nicht neu formatieren können.
  - — 640 × 480 Pixel und kleinere Bilder
  - — 2560 × 1712 Pixel (3:2) Bilder
  - — Filmbilder und das Icon von Sprachaufnahmedateien
  - — Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder
- Der Neuformatierungsvorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn nicht genug Speicher für die Speicherung des neu formatierten Bildes zur Verfügung steht.
- Wenn Sie ein größenverändertes Bild am Monitorbildschirm der Kamera anzeigen, weisen Datum und Uhrzeit, das/die bei Anzeige des Bildes erscheinen, auf den Zeitpunkt der Original-Aufnahmezeit hin, und nicht auf den Zeitpunkt der Größenveränderung.

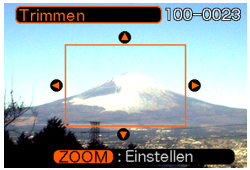
Trimmen eines Bildes

Sie können den folgenden Vorgang für das Trimmen eines Teils eines vergrößerten Bildes verwenden.

1. **Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Bilder zu scrollen, und zeigen Sie das zu trimmende Bild an.**

2. **Drücken Sie [MENU].**

3. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Trimmen“, und drücken Sie danach [▶].**



   - Dadurch erscheint eine Trimmgrenze.
   - Achten Sie darauf, dass Sie diesen Bedienungsvorgang nur dann ausführen können, wenn ein Schnappschussbild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.

4. **Verwenden Sie die Zoomtaste (▪ 🔍), um die Trimmgrenze zu vergrößern oder zu verkleinern.**
   - Je kleiner das Bild ist, umso begrenzter ist die Größe der Trimmgrenze.

5. **Verwenden [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Trimmgrenze nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben, bis der zu extrahierende Bereich des Bildes innerhalb der Grenze liegt.**

6. **Drücken Sie [SET], um den in der Trimmgrenze eingeschlossenen Teil des Bildes zu extrahieren.**
   - Falls Sie den Vorgang an einem beliebigen Punkt abbrechen möchten, drücken Sie [MENU].

WICHTIG!

- Durch das Trimmen eines Bildes wird eine neue Datei erstellt, die das getrimmte Bild enthält. Die Datei mit dem Originalbild verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Achten Sie darauf, dass Sie die folgenden Bildtypen nicht trimmen können.
  — 2560 × 1712 Pixel (3:2) Bilder
  — Filmbilder und das Icon von Sprachaufnahmedateien
  — Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder
- Der Trimmvorgang kann nicht ausgeführt werden, wenn nicht genug Speicher für die Speicherung des getrimmten Bildes zur Verfügung steht.
- Wenn Sie ein getrimmtes Bild am Monitorbildschirm der Kamera anzeigen, weisen Datum und Uhrzeit, das/die bei Anzeige des Bildes erscheinen, auf den Zeitpunkt der Original-Aufnahmezeit hin, und nicht auf den Zeitpunkt der Trimmung.

Wiedergabe eines Films

Die nachfolgenden Schritte zur Wiedergabe einers im Filmmodus (Movie) aufgenommenen Films verwenden.

1. Drücken Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Bilder zu scrollen, bis der wiederzugebende Film angezeigt wird.



2. Drücken Sie [SET].

- Dadurch wird mit der Wiedergabe des Films begonnen.

- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während ein Film wiedergegeben wird.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Films	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Filmwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Schalten um ein Einzelbild vorwärts oder rückwärts während Pause	Drücken Sie [◀] oder [▶].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie [MENU].
Einstellen der Tonlautstärke	Drücken Sie [▲] oder [▼].

WICHTIG!

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.

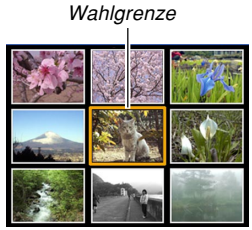
9-Bild-Gruppenanzeige

Mit den nachfolgenden Schritten können neun Bilder gleichzeitig am Monitor-Bildschirm angezeigt werden.

1. Drücken Sie die Zoomtaste (▪▪) in dem Wiedergabemodus.

- Dadurch wird die 9-Bild-Anzeige erhalten, wobei sich das in Schritt 2 auf dem Monitorbildschirm angezeigte Bild in der Mitte befindet und von einer Wahlgrenze umgeben wird.
- Auf der 9-Bilder-Anzeige wird mit 🎙 darauf hingewiesen, dass es sich um ein Bild einer Sprachaufnahmedatei handelt (Seite 124).
- Falls weniger als neun Bilder im Speicher abgespeichert sind, dann werden diese beginnend von der oberen linken Ecke angezeigt. Die Wahlgrenze befindet sich dabei an dem Bild, das auf dem Display angezeigt wurde, bevor Sie auf die 9-Bilder-Anzeige umgeschaltet hatten.

2. **Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um die Wahlgrenze an das gewünschte Bild zu verschieben. Drücken Sie [▶] oder [◀], während sich die Wahlgrenze in der rechten bzw. linken Spalte befindet, um auf die nächste Anzeige von neun Bildern zu scrollen.**



Beispiel: Wenn sich 20 Bilder im Speicher befinden und das Bild 1 zuerst angezeigt wird.

17	18	19
20	1	2
3	4	5

→ ←

6	7	8
9	10	11
12	13	14

→ ←

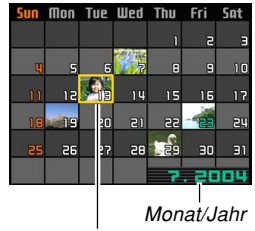
15	16	17
18	19	20
1	2	3

3. **Drücken Sie eine beliebige Taste außer [▲], [▼], [◀] und [▶], um das durch die Wahlgrenze bezeichnete Bild in voller Größe anzuzeigen.**

Anzeigen der Kalenderanzeige

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um einen 1-Monats-Kalender anzuzeigen. Jeder Tag zeigt das erste an diesem Tag aufgenommen Bild an, wodurch Ihnen das Auffinden des gewünschten Bildes erleichtert wird.

1. **Drücken Sie [▲] (🌷 🖻) in dem Wiedergabemodus.**



- Verwenden Sie den auf Seite 140 unter „Änderung des Datumsformats“ beschriebenen Vorgang, um das Datumsformat zu spezifizieren.
- Das auf dem Kalender für jedes Datum angezeigte Bild ist das erste Bild, das an diesem Datum aufgenommen wurde.
- Um die Kalenderanzeige zu verlassen, drücken Sie [MENU] oder [DISP].
- Auf der Kalenderanzeige wird mit 🎙 das Bild einer Sprachaufnahmedatei angezeigt (Seite 124).
- [?] erscheint an Stelle des Bildes, wenn das Datum Daten enthält, die von dieser Kamera nicht angezeigt werden können.

2. **Verwenden Sie [▲], [▼], [◄] und [►], um die Wahlgrenze an das Datum zu verschieben, dessen Bild Sie betrachten möchten, und drücken Sie danach [SET].**

- Dadurch wird das erste Bild angezeigt, das an dem gewählten Datum aufgenommen wurde.

Wiedergabe einer Diashow

Eine Diashow gibt automatisch die Bilder in der entsprechenden Reihenfolge mit einem festen Intervall wieder.



1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Diashow“, und drücken Sie danach [►].**

3. Verwenden Sie die erscheinende Anzeige, um die Bild-, Zeit- und Intervalleinstellungen zu konfigurieren.

Bilder	• Alle Zeigt alle im Speicher der Kamera abgespeicherten Bilder an. • Ein Bild Zeigt ein bestimmtes Bild an. • Favoriten Zeigt alle in dem FAVORITE-Ordner abgespeicherten Bilder an.
Zeit	Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Wiedergabedauer (1 bis 60 Minuten) zu spezifizieren.
Intervall	Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Intervall (Max. oder 1 bis 30 Sekunden) zu spezifizieren. • Falls die Wiedergabe eine Filmdatei erreicht, wenn „Max“. als Intervall gewählt ist, dann wird nur das erste Bild des Films angezeigt.

4. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Start“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch startet die Diashow.

5. Um die Diashow zu stoppen, drücken Sie [SET].

- Die Diashow stoppt auch automatisch, nachdem die unter „Zeit“ spezifizierte Zeitspanne abgelaufen ist.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass alle Tasten während des Bildwechsels deaktiviert sind. Warten Sie bis zum Stoppen eines Bildes auf dem Monitorbildschirm, bevor Sie eine Tastenbetätigung ausführen, oder halten Sie die Taste bis zum Stoppen des Bildes gedrückt.
- Falls Sie [◀] oder [▶] während einer Diashow drücken, wird an das vorhergehende Bild zurück bzw. an das nächste Bild weiter geblättert.
- Falls die Diashow eine Filmdatei erreicht, dann gibt sie den Film und seinen Ton einmal wieder.
- Falls die Diashow eine Sprachaufnahmedatei oder einen Ton-Schnappschuss erreicht, dann gibt sie den Ton einmal wieder.
- Der Ton der Filme, Ton-Schnappschüsse oder Sprachaufnahmedateien wird nicht wiedergegeben, wenn Sie „Max.“ für die Einstellung „Intervall“ der Diashow spezifiziert haben. Bei allen anderen Einstellungen für „Intervall“ werden die Filme und der Ton (Filme, Ton-Schnappschüsse, Sprachaufnahmedateien) unabhängig von der Länge wiedergegeben.
- Während der Audiowiedergabe können Sie [▲] und [▼] verwenden, um den Lautstärkepegel einzustellen.
- Von einer anderen Digitalkamera oder von einem Computer kopierte Bilder können mehr Zeit als das von Ihnen für die Diashow spezifizierte Intervall benötigen.
- Falls Indikatoren auf dem Display angezeigt werden, können Sie diese durch Drücken von [DISP] löschen (Seite 26).

Verwendung der Fotostandfunktion (Photo Stand)

Die „Photo Stand“-Funktion lässt Sie spezifizieren, was auf dem Monitorbildschirm der Kamera erscheinen soll, während die Kamera in die USB-Station eingesetzt ist. Sie können eine Photo Stand Diashow wiedergeben, ohne sich über die restliche Akkuspannung sorgen zu müssen, oder Sie können die Anzeige eines bestimmten Bildes spezifizieren. Die Operationen der Fotostandfunktion werden gemäß den Einstellungen der Diashow ausgeführt. Für Informationen über die Konfigurierung der Diashow-Einstellungen gemäß Ihren Anforderungen siehe Seite 117.

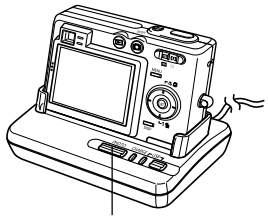
1. Schalten Sie die Kamera aus.

2. Setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.

- Setzen Sie niemals die Kamera in die USB-Station ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

3. Drücken Sie [PHOTO] der USB-Station.

- Dadurch wird die Photo Stand Diashow mit den von Ihnen spezifizierten Bildern oder dem von Ihnen spezifizierten Bild gestartet (Seite 118).



[PHOTO]

- Drücken Sie [MENU], um die Anzeige für die Konfiguration der Einstellungen für die Diashow zu erhalten. Um die Diashow erneut zu starten, drücken Sie [MENU], während die Menüanzeige angezeigt wird, oder wählen Sie „Start“, und drücken Sie danach [SET].
- Während der Audiowiedergabe können Sie [▲] und [▼] verwenden, um den Lautstärkepegel einzustellen.

4. Um die Photo Stand Diashow zu stoppen, drücken Sie erneut [PHOTO].

WICHTIG!

- Der Akku wird nicht aufgeladen, während eine Photo Stand Diashow abgehalten wird. Um den Akku aufzuladen, stoppen Sie die Diashow.

Drehung des Anzeigebildes

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um das Bild um 90 Grad zu drehen und die Drehungsinformation gemeinsam mit dem Bild zu registrieren. Nachdem Sie dies ausgeführt haben, wird das Bild immer in seiner gedrehten Ausrichtung angezeigt.

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Drehung“, und drücken Sie danach [▶].**
   - Achten Sie darauf, dass Sie diesen Bedienungsvorgang nur dann ausführen können, wenn ein Schnappschussbild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.

3. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Bilder zu scrollen, bis das zu drehende Bild auf dem Monitorbildschirm angezeigt wird.**

4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Drehen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Mit jedem Drücken von [SET] wird das Bild um 90 Grad gedreht.



5. **Nachdem Sie die Konfigurierung der Einstellungen beendet haben, drücken Sie [MENU], um die Einstellanzeige zu verlassen.**

WICHTIG!

- Sie können ein geschütztes Bild nicht drehen. Um ein solches Bild zu drehen, müssen Sie zuerst den Schutz freigeben.
- Sie können vielleicht ein Digitalbild nicht drehen, das mit einem anderen Typ von Digitalkamera aufgenommen wurde.
- Sie können Filmbilder oder das Sprachaufnahmendatei-Icon nicht drehen.

Verwendung des Bildrouletts

Das Bildroulett schaltet auf dem Display zyklisch durch die Bilder (wie ein Münzautomat), bevor an einem Bild gestoppt wird. Bei dem schließlich erscheinenden Bild handelt es sich um ein zufälliges Bild.

1. **Bei ausgeschalteter Kamera halten Sie [◀] gedrückt, während Sie [▶] (PLAY) betätigen, um die Kamera einzuschalten.**

- Halten Sie [◀] gedrückt, bis Bilder auf dem Monitorbildschirm erscheinen.
- Dadurch wird die Bildroulettoperation gestartet, wodurch durch die Bilder gescrollt wird, bis schließlich an einem Bild gestoppt wird.

2. **Drücken Sie [◀] oder [▶], um die Bildroulettoperation erneut zu starten.**

3. **Um das Bildroulett auszuschalten, drücken Sie [📷] (REC), wodurch auf die aktuell gewählte Aufnahmefunktion geschaltet wird, oder die Stromtaste, um die Kamera auszuschalten.**

WICHTIG!

- Das Bildroulett gibt Filmdateien nicht wieder und zeigt das Sprachaufnahmendatei-Icon nicht an.
- Das Bildroulett ist deaktiviert, wenn nur ein Schnappschussbild zur Verfügung steht.
- Achten Sie darauf, dass das Bildroulett nur mit der Kamera aufgenommenen Bildern arbeitet. Das Bildroulett arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich andere Bildtypen im Speicher befinden.
- Falls Sie nach dem Erscheinen des letzten Bildes innerhalb von etwa einer Minute keine weitere Bildroulettoperation starten, dann gibt die Kamera das Bildroulett automatisch frei und schaltet auf den normalen Wiedergabemodus.
- Sie können das Bildroulett verwenden, während „Strom ein“ oder „Strom ein/aus“ für die Einstellung „REC/PLAY“ gewählt ist (Seite 144).

Hinzufügen von Ton zu einem Schnappschuss

Die mit „Nachaufnahme“ bezeichnete Funktion lässt Sie den Ton nach der Aufnahme eines Schnappschusses hinzufügen. Sie können auch den Ton eines Ton-Schnappschusses (gekennzeichnet durch das -Icon darauf) neu aufnehmen.

- Tonformat: WAVE/ADPCM-Aufnahmeformat
  Dies ist das Windows Standardformat für die Tonaufnahme. Die Dateierweiterung für eine WAVE/ADPCM-Datei ist „.WAV“.
- Aufnahmedauer:
  Bis zu ca. 30 Sekunden pro Bild
- Tondateigröße:
  Etwa 120 KB (30-Sekunden-Aufnahme mit etwa 4 KB pro Sekunde)

1. **Verwenden Sie [◀] oder [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Schnappschüsse zu scrollen, bis der Schnappschuss angezeigt wird, zu welchem Sie den Ton hinzufügen möchten.**
2. **Drücken Sie die [MENU].**
3. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Synchron.“, und drücken Sie danach [▶].**

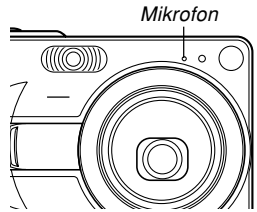


4. **Drücken Sie den Auslöser, um mit der Tonaufnahme zu beginnen.**
5. **Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.**

Neuaufnahme des Tons

1. **Verwenden Sie [◀] oder [▶] in dem Wiedergabemodus, um durch die Schnappschüsse zu scrollen, bis der Schnappschuss angezeigt wird, dessen Ton Sie neu aufnehmen möchten.**
2. **Drücken Sie [MENU].**
3. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Synchron.“, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] oder [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Falls Sie einfach den Ton ohne Neuaufnahme löschen möchten, drücken Sie [MENU], um den Vorgang zu beenden.
5. **Drücken Sie den Auslöser, um mit der Tonaufnahme zu beginnen.**
6. **Die Aufnahme stoppt nach etwa 30 Sekunden, oder wenn Sie den Auslöser drücken.**
   - Dadurch wird der vorhandene Ton gelöscht und durch den neuen Ton ersetzt.

WICHTIG!



- Halten Sie das an der Vorderseite der Kamera angeordnete Mikrofon auf das Objekt gerichtet.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit Ihren Fingern abdecken.
- Gute Aufnahmeergebnisse sind nicht möglich, wenn die Kamera zu weit von dem Objekt entfernt ist.
- Das -Icon (Ton) erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Tonaufnahme beendet wurde.
- Eine Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn die Restspeicherkapazität niedrig ist.
- Die folgenden Typen der Tonaufnahme werden nicht unterstützt.
  — Hinzufügen von Ton zu einem Filmbild
  — Hinzufügen von Ton zu einem geschützten Schnappschuss (Seite 128)
- Der durch die Neuaufnahme oder Löschung gelöschte Ton kann nicht wieder hergestellt werden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie den Ton nicht mehr benötigen, bevor Sie eine Neuaufnahme oder Löschung ausführen.

Wiedergabe einer Sprachaufnahmedatei

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Sprachaufnahmedatei wiederzugeben.

1. Verwenden Sie [◀] und [▶] in dem Wiedergabemodus, um die Sprachaufnahmedatei (eine Datei mit darauf) zu wählen, die Sie wiedergeben möchten.

2. Drücken Sie [SET].



- Dadurch wird mit der Wiedergabe der Sprachaufnahmedatei durch den Lautsprecher der Kamera begonnen.
- Sie können die folgenden Operationen ausführen, während der Ton wiedergegeben wird.

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf des Tons	Halten Sie [◀] oder [▶] gedrückt.
Schalten der Tonwiedergabe auf Pause und Freigabe der Pause	Drücken Sie [SET].
Einstellen der Tonlautstärke	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Abbrechen der Wiedergabe	Drücken Sie [MENU].

WICHTIG!

- Die Tonlautstärke kann nur während der Wiedergabe oder Pause eingestellt werden.
- Falls Ihre Aufnahme mit Indexmarkierungen (Seite 96) versehen ist, können Sie an die Indexmarkierung vor oder nach der aktuellen Wiedergabestelle springen, indem Sie die Wiedergabe auf Pause schalten und danach [◀] oder [▶] drücken. Drücken Sie danach [SET], um mit der Wiedergabe ab der Position der Indexmarkierung fortzusetzen.

LÖSCHEN VON DATEIEN

Sie können eine einzelne Datei oder alle gegenwärtig im Speicher abgelegten Dateien löschen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass eine gelöschte Datei nicht wieder hergestellt werden kann. Sobald Sie eine Datei gelöscht haben, ist diese für immer verschwunden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie eine Datei wirklich nicht mehr benötigen, bevor Sie diese löschen. Besonders beim Löschen aller Dateien, sollten Sie alle Dateien im Speicher der Kamera überprüfen, bevor Sie mit dem Löschvorgang fortsetzen.
- Eine geschützte Datei kann nicht gelöscht werden. Um eine geschützte Datei zu löschen, müssen Sie zuerst seine Schutzfunktion deaktivieren (Seite 128).
- Das Löschen von Dateien ist nicht möglich, wenn im Speicher abgelegten Dateien geschützt sind (Seite 129).
- Durch das Löschen eines Ton-Schnappschusses wird sowohl die Bilddatei als auch die angefügte Tondatei gelöscht.
- Sie können den in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgang nicht verwenden, um Bilder aus dem FAVORITE-Ordner zu löschen. Für Einzelheiten über das Löschen des Inhalts des FAVORITE-Ordners siehe den auf Seite 129 und 132 beschriebenen Vorgang.

Löschen einer einzelnen Datei

1. Drücken Sie [▼] (ϟ 🗑) in dem Wiedergabemodus.



2. Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu löschende Datei an.

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen.

- Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.

4. Drücken Sie [SET], um die Datei zu löschen.

- Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um andere Dateien zu löschen, wenn Sie dies wünschen.

5. Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.

Löschen aller Dateien

1. **Drücken Sie [▼] (ϟ 🗑) in dem Wiedergabemodus.**
2. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ja“ zu wählen.**
   - Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Nein“.
4. **Drücken Sie [SET], um alle Dateien zu löschen.**
   - Die Meldung „Keine Dateien vorhanden“ erscheint auf dem Monitorbildschirm, nachdem Sie alle Dateien gelöscht haben.

DATEIENVERWALTUNG

Die Dateienverwaltungsfähigkeiten dieser Kamera machen es einfach, um alle Ihre Bilder richtig verwalten zu können. Sie können die Dateien vor dem Löschen schützen und die gewünschten Dateien in dem eingebauten Speicher der Kamera abspeichern.

Ordner

Ihre Kamera erstellt automatisch Ordner in ihrem eingebauten Flash-Speicher oder auf der Speicherkarte.

Speicherordner und Dateien

Ein Bild, das Sie aufnehmen, wird automatisch in einem Ordner gespeichert, dessen Name eine Seriennummer darstellt. Sie können bis zu 900 Ordner gleichzeitig in dem Speicher anlegen. Die Ordnernamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name des 100. Ordners

100CASIO

Seriennummer (3 Stellen)

Jeder Ordner kann die bis zu 9.999 numerierten Dateien enthalten.
Falls Sie versuchen, die 10.000. Datei in einem Ordner zu speichern, wird der Ordner mit der nächsten Seriennummer erstellt. Die Dateinamen werden generiert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

Beispiel: Name der 26. Datei

CIMG0026.JPG

Erweiterung

Seriennummer (4 Stellen)

- Die hier beschriebenen Ordner- und Dateinamen erscheinen, wenn Sie Ordner oder Dateien auf einem Computer betrachten. Für Informationen darüber, wie diese Kamera die Ordner- und Dateinamen anzeigt, siehe Seite 25.
- Die tatsächliche Anzahl von Dateien, die Sie auf einer Speicherkarte abspeichern können, hängt von der Bildgröße und Qualität sowie der Kartenkapazität usw.ab.
- Für Einzelheiten über die Ordner siehe „Speicher-Ordner-Struktur“ auf Seite 172.

Schützen von Dateien

Sobald Sie eine Datei geschützt haben, kann diese nicht mehr gelöscht werden (Seite 125). Sie können die Dateien individuell schützen, oder Sie können alle im Speicher befindlichen Dateien mit einer einzigen Operation schützen.

Schützen einer einzelnen Datei

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und drücken Sie danach [▶].**



3. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um durch die Dateien zu scrollen, und zeigen Sie die zu schützende Datei an.**

4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**



   - Eine geschützte Datei wird durch die -Markierung gekennzeichnet.
   - Um den Schutz einer Datei aufzuheben, wählen Sie „Aus“ in Schritt 4, drücken Sie danach [SET].

5. **Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.**

Schützen aller Dateien im Speicher

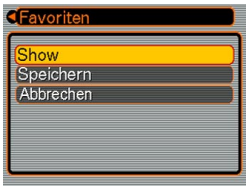
1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Schutz“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle : Ein“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Um den Schutz aller Dateien aufzuheben, drücken Sie [SET] in Schritt 3, sodass die Einstellung „Alle : Aus“ anzeigt.
4. **Drücken Sie [MENU], um die Menüanzeige zu verlassen.**

Verwendung des FAVORITE-Ordners

Sie können Landschaftsaufnahmen, Familienfotos oder andere spezielle Bilder von einem Dateispeicherordner (Seite 173) in den FAVORITE-Ordner in dem eingebauten Speicher (Seite 173) kopieren. Die Bilder in dem FAVORITE-Ordner werden während der normalen Wiedergabe nicht angezeigt, sodass Sie Ihre persönlichen Bilder privat halten können, wenn Sie diese mit sich herum tragen. Die Bilder des FAVORITE-Ordners werden nicht gelöscht, wenn Sie die Speicherkarten auswechseln, sodass Sie diese immer bereithalten können.

Kopieren einer Datei in den FAVORITE-Ordner

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [▶].**



3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**



- Dadurch werden die Namen der Dateien im eingebauten Speicher oder auf der eingesetzten Speicherkarte angezeigt.

4. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie in den FAVORITE-Ordner kopieren möchten.**

5. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speichern“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

- Dadurch wird die angezeigte Datei in den FAVORITE-Ordner kopiert.

6. **Nachdem Sie alle gewünschten Dateien kopiert haben, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um diesen Vorgang zu verlassen.**

Zur Beachtung :

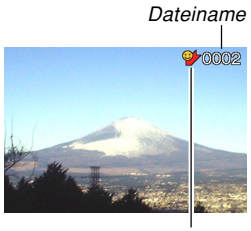
- Falls Sie eine Datei unter Verwendung des obigen Vorgangs kopieren, wird ein Bild der QVGA-Größe (320 × 240 Pixel) in dem FAVORITE-Ordner erstellt.
- Einer in den FAVORITE-Ordner kopierten Datei wird automatisch ein Dateiname zugeordnet, der aus einer Seriennummer besteht. Obwohl die Seriennummer ab 0001 beginnt und bis zu 9999 betragen kann, hängt jedoch das obere Ende des Seriennummernbereichs von der Kapazität des eingebauten Speichers ab. Denken Sie immer daran, dass die maximale Anzahl der im eingebauten Speicher abzuspeichernden Bilder von der Größe jedes Bildes und von anderen Faktoren abhängt.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass ein in den FAVORITE-Ordner kopiertes und danach in seiner Größe geändertes Bild nicht wieder auf seine Originalgröße zurückgebracht werden kann.
- Die Dateien in dem FAVORITE-Ordner können nicht auf eine Speicherkarte kopiert werden.

Anzeige einer Datei in dem FAVORITE-Ordner

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Falls der FAVORITE-Ordner leer ist, erscheint die Meldung „Keine Favoritendatei!“.
4. **Verwenden Sie [▶] (vorwärts) und [◀] (rückwärts), um durch die Dateien in dem FAVORITE-Ordner zu scrollen.**



5. **Nachdem Sie mit dem Betrachten der Dateien fertig sind, drücken Sie [MENU] zwei Mal, um diesen Vorgang zu verlassen.**

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass der FAVORITE-Ordner nur in dem eingebauten Speicher der Kamera erstellt wird. Auf einer Speicherkarte wird kein FAVORITE-Ordner erstellt, wenn Sie eine solche verwenden. Falls Sie den Inhalt des FAVORITE-Ordners auf dem Bildschirm Ihres Computers betrachten möchten, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen (wenn Sie eine Speicherkarte verwenden), bevor Sie die Kamera in die USB-Station einsetzen, um mit der Datenkommunikation zu beginnen (Seite 160, 166).

Löschen einer Datei aus dem FAVORITE-Ordner

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
4. **Drücken Sie [▼] (ϟ 🗑).**
5. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie aus dem FAVORITE-Ordner löschen möchten.**
6. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Um die Dateilöschoperation zu verlassen, ohne etwas zu löschen, wählen Sie „Abbrechen“.
7. **Nachdem Sie alle gewünschte Dateien gelöscht haben, verwenden Sie [▲] und [▼], um „Abbrechen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET], um den Vorgang zu verlassen.**

Löschen aller Dateien aus dem FAVORITE-Ordner

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Favoriten“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Show“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
4. **Drücken Sie [▼] (ϟ 🗑).**
5. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

WICHTIG!

- Sie können die auf Seite 125 beschriebenen Löschoperationen nicht verwenden, um Bilder aus dem FAVORITE-Ordner zu löschen. Durch die Ausführung der Speicherformatoperation (Seite 145) werden jedoch die Dateien aus dem FAVORITE-Ordner gelöscht.

Konfigurierung der Soundeinstellungen

Sie können unterschiedliche Sounds konfigurieren, die wiedergegeben werden, wenn Sie die Kamera einschalten, den Auslöser halb oder ganz niederdrücken bzw. eine Tastenbetätigung ausführen.

Konfigurieren der Soundeinstellungen

1. **Drücken Sie [MENU]**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Sounds“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Sound zu wählen, dessen Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Wahl eines vorprogrammierten Sounds	Sound 1 bis Sound 5
Ausschalten des Sounds	Aus

Einstellen der Lautstärke

1. **Drücken Sie [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Sounds“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Lautstärke“ zu wählen.**
4. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um die gewünschte Lautstärkeeinstellung zu spezifizieren, und drücken Sie danach [SET].**
   - Sie können die Lautstärke in dem Bereich von 0 (kein Sound) bis zu 7 (am lautesten) einstellen.

Spezifizieren eines Bildes für die Startanzeige

Sie können ein aufgenommenes Bild als Bild für die Startanzeige spezifizieren, das immer für etwa zwei Sekunden auf dem Monitorbildschirm erscheint, wenn Sie die Kamera durch Drücken der Stromtaste oder [📷] (REC) einschalten. Das Bild der Startanzeige erscheint nicht, wenn Sie die Kamera durch Drücken von [▶] (PLAY) einschalten.

1. **Drücken Sie [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Starten“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das Bild anzuzeigen, das Sie als Bild für die Startanzeige verwenden möchten.**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies auszuführen:	Wählen Sie dies:
Verwendung des gegenwärtig angezeigten Bildes als Bild der Startanzeige	Ein
Deaktivieren der Startanzeige	Aus

WICHTIG!

- Sie können einen der folgenden Typen von Bildern als das Startbild wählen.
  - — Das vorprogrammierte Bild der Kamera
  - — Ein Schnappschuss
  - — Nur das Bild eines Ton-Schnappschusses
  - — Ein Film, dessen Dateigröße kleiner als der nicht belegte Speicherplatz des eingebauten Speichers ist
- In dem Startbildspeicher kann jeweils nur ein Bild abgespeichert werden. Falls Sie ein neues Startbild wählen, wird damit alles bereits im Startbildspeicher gespeicherte überschrieben. Daher müssen Sie eine separate Kopie eines Bildes in dem normalen Bildspeicher der Kamera anlegen, wenn Sie auf ein vorhergehendes Startbild zurückkehren möchten.
- Das Startbild wird gelöscht, wenn Sie den eingebauten Speicher formatieren (Seite 145).
- Falls Sie einen Audioschnappschuss in dem Startbildspeicher speichhern, wird der Ton des Bildes nicht wiedergegeben, wenn das bild beim Start angezeigt wild.

Konfigurierung der Bildeinstellungen beim Ausschalten der Stromversorgung

Mit der Funktion zur Anzeige eines Bildes beim Ausschalten der Stromversorgung können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein bestimmter im Bildspeicher der Kamera abgespeicherter Schnappschuss oder Film erscheint, wenn Sie die Stromversorgung ausschalten.

1. **Verwenden Sie das USB-Kabel, um die Kamera an Ihren Computer anzuschließen (Seite 160).**
2. **Verschieben Sie die Bilddaten, die Sie als Bild beim Ausschalten der Stromversorgung verwenden möchten, an den obersten (Root) Ordner des in die Kamera eingebauten Flash-Speichers.**
   - Die Extension des Dateinamens wird nicht angezeigt, wenn Ihr Computer so konfiguriert ist, dass die Dateinamenextensionen ausgeblendet bleiben.

     Beispiel: CIMG0001

- Falls Ihr Bild für das Ausschalten der Stromversorgung auf einer Speicherkarte gespeichert ist, kopieren Sie dieses Bild unbedingt in den eingebauten Speicher, bevor Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.

3. Ändern Sie den Namen der Datei wie folgt.

Schnappschussbild: ENDING.JPG

Filmbild: ENDING.AVI

- Sie müssen die Dateinamenextension (JPG oder AVI) nicht eingeben, wenn Ihr Computer für das Ausblenden der Dateinamenextensionen konfiguriert ist.

  Dateiname: ENDING

- Wenn Sie nun die Kamera ausschalten, erscheint das oben von Ihnen für das Ausschalten der Stromversorgung spezifizierte Bild am Monitorbildschirm.

WICHTIG!

- Durch das Formatieren des Flash-Speichers der Kamera wird auch das Bild für das Ausschalten der Stromversorgung gelöscht (Seite 145).
- Wenn sowohl ein Standbild als auch ein Film für das Bild beim Ausschalten der Stromversorgung eingestellt sind, wird nur der Film verwendet.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Anzeigeoperation des Bildes für das Ausschalten der Stromversorgung nicht unterbrechen können, sobald diese gestartet wurde. Daher sollten Sie einen relativ kurzen Film wählen, wenn Sie eine Filmdatei als Bild für das Ausschalten der Stromversorgung verwenden.

Zur Beachtung :

- Um die Anzeige des Bildes für das Ausschalten der Stromversorgung zu deaktivieren, ändern Sie den Namen des aktuellen Bildes für das Ausschalten der Stromversorgung von ENDING. JPG oder ENDING.AVI auf etwas anderes. Oder Sie können das aktuelle Bild für das Ausschalten der Stromversorgung auch aus dem Flash-Speicher löschen.

Spezifizieren der Generiermethode für die Dateinamen-Seriennummer

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Methode für das Generieren der Seriennummer zu spezifizieren, die für die Dateinamen verwendet wird (Seite 127).

1. **Drücken Sie [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datei Nr.“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

Um dies für eine neu abgespeicherte Datei auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung
Speichern und Inkrementieren der letzen verwendeten Dateinummer, unabhängig davon, ob Dateien gelöscht wurden oder die Speicherkarte durch eine neue ersetzt wurde	Fortsetzen
Finden und Inkrementieren der höchsten Dateinummer in dem gegenwärtigen Ordner	Reset

Verwendung des Alarms

Sie können bis zu drei Alarme konfigurieren, welche die Kamera veranlassen ein akustisches Signal auszugeben und ein spezifiziertes Bild zu der von Ihnen spezifizierten Zeit anzuzeigen. Falls Sie einen Film oder einen Audioschnappschuss spezifizieren, werden das Bild und der Ton zu der zugeordneten Zeit wiedergegeben. Falls Sie eine Sprachaufnahmedatei spezifizieren, wird der Ton wiedergegeben.

- Sie können bis zu drei Alarme mit den Bezeichnungen „Alarm 1“, „Alarm 2“ und „Alarm 3“ konfigurieren.

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Alarm“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Alarm (1, 2 oder 3) zu wählen, dessen Einstellung Sie konfigurieren möchten, und drücken Sie danach [▶].**

4. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um die zu ändernde Einstellung zu wählen, und verwenden Sie danach [▲] und [▼], um die gewählte Einstellung zu ändern.**

- Sie können eine Alarmzeit einstellen und den Alarm so konfigurieren, dass er entweder nur einmal (Einmal) oder täglich (Täglich) zur gleichen Zeit ertönt. Sie können den Alarm auch ein- oder ausschalten.

5. **Drücken Sie [DISP].**

- Sie können [SET] an Stelle von [DISP] drücken, wenn Sie den Alarm ohne Bild konfigurieren möchten.

6. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um eine Szene zu wählen, die zur Alarmzeit erscheinen soll, und drücken Sie danach [SET].**

7. **Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET].**

Zur Beachtung :

- Wenn eine Alarmzeit bei ausgeschalteter Kamera erreicht wird, ertönt der Alarm für etwa eine Minute (oder bis Sie diesen stoppen), worauf die Kamera eingeschaltet wird. Um den Alarm nach dem Ertönen zu stoppen, drücken Sie die [USB]-Taste oder die [PHOTO]-Taste an der USB-Station bzw. eine beliebige Taste an der Kamera.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass der Alarm beim Erreichen der Alarmzeit nicht ertönt, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt.
  - — Während die Kamera eingeschaltet ist.
  - — Während die USB-Datenkommunikation ausgeführt wird.
  - — Während eine Fotostandoperation (Photo Stand) ausgeführt wird.

Einstellung der Uhr

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Heimatstadt-Zeitzone zu wählen und deren Datums- und Zeiteinstellungen zu ändern.
Falls Sie nur die Zeit- und Datumseinstellung ändern möchten, ohne die Heimatzeitzone zu ändern, führen Sie nur den unter „Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums“ (Seite 140) beschriebenen Vorgang aus.

WICHTIG!

- Wählen Sie unbedingt Ihre Heimatstadt-Zeitzone (die Zeitzone, in der Sie sich gegenwärtig befinden), bevor Sie die Datums- und Zeiteinstellungen ändern. Anderenfalls ändern die Zeit- und Datumseinstellungen automatisch, wenn Sie eine andere Zeitzone wählen.

Wählen Ihrer Heimatstadt-Zeitzone

1. **Drücken Sie [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [▶].**
   - Dadurch wird die gegenwärtige Weltzeitzone angezeigt.
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Heimat“ zu wählen und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
5. **Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um den geographischen Bereich zu wählen, der Ihre Heimatstadt-Zeitzone enthält, und drücken sie danach [SET].**
6. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
7. **Nachdem Sie die gewünschte Stadt gewählt haben, drücken Sie [SET], um deren Zeitzone als Ihre Heimatstadt-Zeitzone zu registrieren.**

Einstellen der aktuellen Zeit und des Datums

1. **Drücken Sie [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Einstellen“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Stellen Sie das aktuelle Datum und die Zeit ein.**

Um dies auszuführen:	Führen Sie dies aus:
Ändern der Einstellung an der gegenwärtigen Cursorposition	Drücken Sie [▲] oder [▼].
Verschieben des Cursors zwischen den Einstellungen	Drücken Sie [◀] oder [▶].
Umschalten zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Zeitnehmung	Drücken Sie [DISP].

4. **Wenn alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese zu registrieren und die Einstellanzeige zu verlassen.**

Änderung des Datumsformats

Sie können zwischen drei unterschiedlichen Formaten für die Anzeige des Datums wählen.

1. **Drücken Sie [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Datumsstil“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

   Beispiel: 24. Dezember 2004

Um das Datum wie folgt anzuzeigen:	Wählen Sie dieses Format:
04/12/24	JJ/MM/TT
24/12/04	TT/MM/JJ
12/24/04	MM/TT/JJ

Verwendung der Weltzeit

Sie können die Weltzeitanzeige verwenden, um eine Zeitzone zu wählen und unverzüglich die Zeiteinstellung der Uhr der Kamera zu ändern, wenn Sie sich auf eine Reise usw. begeben. Die Weltzeit lässt Sie eine von 162 Städten in 32 Zeitzonen wählen.

Anzeigen der Weltzeitanzeige

1. **Drücken Sie [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen.**

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Einstellung:
Anzeigen der Zeit in Ihrer Heimatstadt-Zeitzone	Heimat
Anzeigen der Zeit in der gegenwärtig auf der Weltzeitanzeige gewählten Zeitzone	Welt

4. **Drücken Sie [SET], um die Einstellanzeige zu verlassen.**

Konfigurieren der Weltzeiteinstellungen

1. **Drücken Sie [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Weltzeit“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Welt“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Stadt“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**



- Um die Sommerzeit zu konfigurieren, wählen Sie „Sommerzeit“ und danach „Ein“ oder „Aus“.
- Die Sommerzeit wird in manchen geografischen Gebieten verwendet, um die aktuelle Zeiteinstellung während der Sommermonate um eine Stunde vorzustellen.
- Die Verwendung der Sommerzeit hängt von den örtlichen Gebräuchen und Gesetzen ab.

5. **Verwenden Sie [▲], [▼], [◀] und [▶], um das gewünschte geografische Gebiet zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**



6. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Stadt zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

7. **Wenn die Einstellung wunschgemäß ausgeführt wurde, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden und die Einstellanzeige zu verlassen.**

Änderung der Anzeigesprache

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um eine von zehn Sprachen als die Anzeigesprache zu wählen.

1. **Drücken Sie [MENU].**

2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Language“, und drücken Sie danach [▶].**

3. **Verwenden Sie [▲], [▼], [◀], und [▶], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

Änderung des USP-Port-Protokolls

Sie können den nachfolgenden Vorgang verwenden, um das Kommunikationsprotokoll für den USB-Port der Kamera zu ändern, wenn Sie diese an einen Computer, Drucker oder ein anderes externes Gerät anschließen. Wählen Sie das Protokoll passend zu dem angeschlossenen Gerät.

1. **Drücken Sie [MENU].**

2. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „USB“, und drücken Sie danach [▶].**

3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Bei Anschluss an diesen Gerätetyp:	Wählen Sie diese Einstellung:
Computer oder mit USB DIRECT-PRINT kompatibler Drucker (Seite 156)	Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)
Mit PictBridge kompatibler Drucker (Seite 156)	PTP (PictBridge)*

* „PTP“ steht für „Picture Transfer Protocol“ (Bildübertragungsprotokoll).

- Mass Storage (USB DIRECT-PRINT) sorgt dafür, dass die Kamera den Computer als externes Speichergerät ansieht. Verwenden Sie diese Einstellung für die normale Übertragung von Bildern von der Kamera an den Computer (unter Verwendung der mitgelieferten Photo Loader-Applikation).
- PTP (PictBridge) vereinfacht die Übertragung der Bilddaten an das angeschlossene Gerät.

Konfigurierung der Stromeinschalt-/ -ausschaltfunktionen mittels [📷] (REC) [▶] (PLAY)

Sie können die folgenden Vorgänge verwenden, um [📷] (REC) und [▶] (PLAY) so zu konfigurieren, dass die Stromversorgung ein- oder ausgeschaltet wird, wenn Sie diese drücken.

1. **Drücken Sie die [MENU].**
2. **Wählen Sie das Register „Set Up“, wählen Sie „REC/PLAY“, und drücken Sie danach die [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

Um diese Operation zu konfigurieren:	Wählen Sie diese Einstellung:
Die Stromversorgung wird eingeschaltet, wenn Sie [📷] (REC) oder [▶] (PLAY) drücken (wird aber nicht ausgeschaltet).	Strom ein
Die Stromversorgung wird eingeschaltet, wenn Sie [📷] (REC) oder [▶] (PLAY) drücken.	Strom ein/aus
Die Stromversorgung wird nicht ein- oder ausgeschaltet, wenn Sie [📷] (REC) oder [▶] (PLAY) drücken.	Deaktivie.

WICHTIG!

- Wenn „Strom ein/aus“ gewählt ist, wird die Kamera durch das Drücken von [📷] (REC) in einem Aufnahmemodus oder von [▶] (PLAY) in dem Wiedergabemodus ausgeschaltet.
- Drücken von [📷] (REC) in dem Wiedergabemodus schaltet auf den aktuell gewählten Aufnahmemodus bzw. Drücken von [▶] (PLAY) in dem Aufnahmemodus schaltet auf den Wiedergabemodus.

Zur Beachtung :

- Die anfängliche Vorgabeeinstellung ist „Strom ein“.

Formatieren des eingebauten Speichers

Durch das Formatieren des eingebauten Speichers werden alle darin abgespeicherten Daten gelöscht.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass die durch die Formatierung gelöscht Daten nicht wieder hergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Daten im Speicher nicht mehr benötigen, bevor Sie diesen formatieren.
- Folgendes wird gelöscht, wenn Sie den eingebauten Speicher formatieren.
  - — Geschützte Bilder
  - — Bilder des FAVORITE-Ordners
  - — Anwender-Setups des BESTSHOT-Modus
  - — Bild beim Einschalten der Stromversorgung
  - — Bild beim Ausschalten der Stromversorgung

1. **Achten Sie darauf, dass keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.**

- Falls eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, entfernen Sie diese (Seite 148).

2. **Drücken Sie [MENU].**

3. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [▶].**

4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Format“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

- Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne etwas zu formatieren, wählen Sie „Abbrechen“.

VERWENDUNG EINER SPEICHERKARTE

Sie können die Speicherfähigkeiten Ihrer Kamera erweitern, indem Sie eine im Fachhandel erhältliche Speicherkarte (SD-Speicherkarte oder MultiMediaCard) verwenden. Sie können auch die Dateien von dem eingebauten Flash-Speicher auf eine Speicherkarte oder von einer Speicherkarte in den Flash-Speicher kopieren.

- Normalerweise werden die von Ihnen aufgenommenen Dateien in dem eingebauten Flash-Speicher gespeichert. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, speichert jedoch die Kamera die Dateien automatisch auf der Karte ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Dateien nicht in dem eingebauten Speicher abspeichern können, während eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

WICHTIG!

- Verwenden Sie nur eine SD-Speicherkarte oder eine MultiMediaCard mit dieser Kamera. Richtiger Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie einen anderen Typ von Speicherkarte verwenden.
- Für Informationen über die Verwendung der Speicherkarte, siehe die damit mitgelieferten Instruktionen.
- Bestimmte Typen von Karten können die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamen.
- Die SD-Speicherkarten sind mit einem Schreibschutzschalter versehen, den Sie verwenden können, um die Speicherkarte vor versehentlichem Löschen der Bilddaten zu schützen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie bei einer mit Schreibschutz versehenen SD-Speicherkarte den Schreibschutz immer aufheben müssen, wenn Sie darauf aufnehmen, die Speicherkarte formatieren, oder eine der darauf aufgezeichneten Dateien löschen möchten.
- Elektrostatische Ladung, digitales Rauschen und andere Phänomene können dazu führen, dass die Daten korrumpiert oder gelöscht werden. Fertigen Sie daher immer Sicherungskopien wichtiger Daten auf einem anderen Medium (CD-R, CD-RW, MO-Disk, Festplatte eines Computers usw.) an.

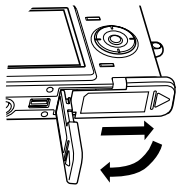
Verwendung einer Speicherkarte

WICHTIG!

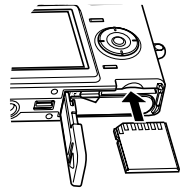
- Schalten Sie unbedingt die Kamera aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Achten Sie auf richtige Ausrichtung der Speicherkarte, wenn Sie diese einsetzen. Versuchen Sie niemals die Speicherkarte unter Kraftanwendung in den Schlitz einzusetzen, wenn Sie einen Widerstand spüren.

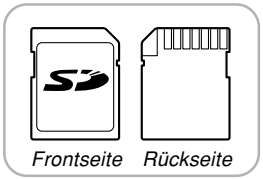
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera

1. **Schieben Sie den Akkudeckel in Richtung der Pfeilmarkierung, und schwingen Sie ihn in die geöffnete Position.**

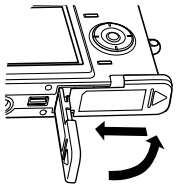


2. **Positionieren Sie die Speicherkarte so, dass ihre Rückseite in die gleiche Richtung wie der Monitorbildschirm der Kamera weist, und schieben Sie diese vorsichtig in den Kartenslot ein. Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag ein, bis Sie ein Einrastgeräusch vernehmen.**



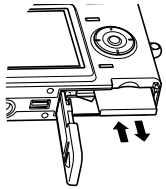


3. **Schwingen Sie den Akkudeckel in die geschlossene Position, und schieben Sie ihn danach in Pfeilrichtung.**



Entfernen der Speicherkarte aus der Kamera

1. **Drücken Sie die Speicherkarte in die Kamera, und geben Sie diese danach frei. Dadurch wird die Speicherkarte teilweise aus der Kamera ausgeworfen.**



2. **Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Schlitz heraus.**

WICHTIG!

- Setzen Sie niemals andere Objekte als eine Speicherkarte in den Speicherkartenschlitz der Kamera ein. Anderenfalls besteht das Risiko einer Beschädigung der Kamera und der Speicherkarte.
- Sollte jemals Wasser oder ein Fremdmaterial in den Speicherkartenschlitz gelangen, schalten Sie unverzüglich die Kamera aus, entfernen Sie den Akku und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst.
- Entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während die grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls kann es zu einem Versagen der Dateispeicherung kommen, wobei sogar die Speicherkarte beschädigt werden kann.

Formatieren der Speicherkarte

Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf abgespeicherten Daten gelöscht.

WICHTIG!

- Verwenden Sie unbedingt die Kamera für das Formatieren der Speicherkarte. Das Formatieren einer Speicherkarte auf einem Computer und die darauf folgende Verwendung dieser Speicherkarte in der Kamera kann die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-Karte, kann das Formatieren auf einem Computer dazu führen, dass diese nicht mehr dem SD-Format entspricht, wodurch Probleme hinsichtlich der Kompatibilität, des Betriebs usw. verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass die durch das Formatieren einer Speicherkarte gelöschten Daten nicht mehr wiederhergestellt werden können. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die auf der Speicherkarte abgespeicherten Daten nicht mehr benötigen, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.
- Durch das Formatieren einer Speicherkarte, werden alle darauf abgespeicherten Dateien gelöscht, auch wenn diese Dateien geschützt sind (Seite 128).

■ Formatieren einer Speicherkarte

1. **Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.**
2. **Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie danach [MENU].**
3. **Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „Format“, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Format“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Um die Formatierungsoperation zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie „Abbrechen“.

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Speicherkarte

- Falls sich eine Speicherkarte abnormal zu verhalten beginnt, können Sie normalen Betrieb wieder herstellen, indem Sie die Speicherkarte formatieren. Wir empfehlen Ihnen jedoch, dass Sie immer mehr als eine Speicherkarte mit sich mitführen, wenn Sie die Kamera entfernt von Ihrem Haus oder Büro verwenden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Speicherkarte nach dem Kauf und vor der erstmaligen Verwendung, oder wenn die verwendete Speicherkarte zu abnormalen Bildern führt, zu formatieren.
- Wenn Sie wiederholt Daten auf einer SD-Speicherkarte aufzeichnen und löschen, verliert diese die Fähigkeit des Speicherns der Daten. Daher wird periodisches Formatieren der SD-Speicherkarte empfohlen.
- Bevor Sie mit dem Formatieren beginnen, überprüfen Sie, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Falls die Stromversorgung während des Formatierens unterbrochen wird, kann es zu fehlerhafter Formatierung und sogar zu Beschädigung der Karte kommen, sodass diese nicht mehr verwendet werden kann.

Kopieren von Dateien

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um Dateien zwischen dem eingebauten Speicher und einer Speicherkarte zu kopieren.

WICHTIG!

- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Schnappschuss-, Film-, Tonschnappschuss- und Sprachaufnahmedateien können kopiert werden. Andere Dateien lassen sich nicht kopieren.
- Die Dateien in dem FAVORITE-Ordner können nicht kopiert werden.
- Durch das Kopieren eines Ton-Schnappschusses werden sowohl die Bilddatei als auch die Tondatei kopiert.

Kopieren aller Dateien im eingebauten Speicher auf die Speicherkarte

1. **Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.**
2. **Schalten Sie die Kamera ein. Danach rufen Sie den Wiedergabemodus auf und drücken anschließend [MENU].**
3. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Kopie“, und drücken Sie danach [▶].**



4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Speicher → Karte“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
   - Nachdem die Kopieroperation beendet wurde, zeigt der Monitorbildschirm die letzte Datei in dem Ordner an.

Kopieren einer bestimmten Datei von einer Speicherkarte in den eingebauten Speicher

1. **Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Kopieren aller Dateien aus dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte“ aus.**
2. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Karte → Speicher“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
3. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um die Datei zu wählen, die Sie kopieren möchten.**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Kopie“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Dadurch wird mit der Kopieroperation begonnen, wobei die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ angezeigt wird.
   - Die Datei erscheint wiederum auf dem Monitorbildschirm, nachdem die Kopieroperation beendet wurde.
   - Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um andere Bilder zu kopieren, wenn Sie dies wünschen.
5. **Drücken Sie [MENU], um die Kopieroperation zu verlassen.**

Zur Beachtung :

- Die Dateien werden in den Ordner des eingebauten Speichers kopiert, dessen Namen die höchste Nummer aufweist.

DRUCKEN VON BILDERN

Eine Digitalkamera bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten für das Ausdrucken der damit aufgezeichneten Bilder. Die drei wichtigsten Druckmethoden sind nachfolgend beschrieben. Verwenden Sie die Methode, die am besten Ihren Anforderungen entspricht.

■ Professioneller Druckdienst

Die DPOF-Funktion Ihrer Kamera lässt Sie spezifizieren, welche Bilder und wie viele Abzüge Sie ausdrucken möchten. Für weitere Informationen siehe „DPOF“ (Seite 153).

Zur Beachtung :

- Bestimmte Druckdienste unterstützen vielleicht DPOF nicht oder unterstützen vielleicht unterschiedliche Druckprotokolle. In diesem Fall verwenden Sie das von Ihrem Druckdienst unterstützte Protokoll, um die Bilder zu spezifizieren, die ausgedruckt werden sollen.

■ Direktes Ausdrucken auf einem mit Kartenslot ausgerüsteten bzw. USB DIRECT-PRINT oder PictBridge unterstützenden Drucker

Nachdem Sie die DPOF-Funktion der Kamera für das Spezifizieren der auszudruckenden Bilder und der Anzahl der jeweils anzufertigenden Abzüge verwendet haben, setzen Sie die Speicherkarte in den mit Kartenslot ausgestatteten Drucker ein oder schließen die Kamera an einen mit PictBridge oder USB DIRECT-PRINT kompatiblen Drucker an, um die Bilder auszudrucken. Für weitere Informationen siehe „DPOF“ (Seite 153) und „Verwendung von PictBridge oder USB DIRECT-PRINT“ (Seite 156).

■ Drucken mit einem Computer

Anwender von Windows

Die Kamera wird mit den Photo Loader- und Photohands-Applikationen (Seite 184) geliefert, die auf einem Windows Computer für die Bildübertragung, die Bildverwaltung und das Ausdrucken von Bildern installiert werden können. Für weitere Informationen siehe „Betrachten von Bildern auf einem Computer“ (Seite 160) und „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ (Seite 183).

Anwender von Macintosh

Die Kamera wird mit der Photo Loader-Applikation für den Macintosh geliefert, die für die Bildübertragung und die Bildverwaltung, nicht aber für das Drucken, installiert werden kann. Für das Drucken von einem Macintosh verwenden Sie im Fachhandel erhältliche Software. Für weitere Informationen siehe „Betrachten von Bildern auf einem Computer“ (Seite 160) und „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ (Seite 183).

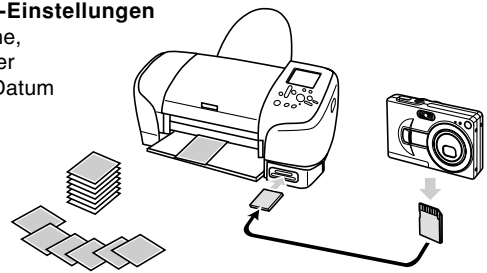
DPOF

Die Buchstaben „DPOF“ stehen für „Digital Print Order Format“ (in Deutsch: Digitales Druckfolge-Format), das angibt, welche Bilder und wie viele Kopien jedes Bildes der auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium mit der Digitalkamera aufgezeichneten Bilder ausgedruckt werden sollen. Danach können Sie auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder einem professionellen Druckerdienst die Bilder gemäß auf der Karte aufgezeichnetem Dateiname und Kopienzahl ausdrucken.

Mit dieser Kamera können Sie die Bilder immer auswählen, indem Sie diese auf dem Monitorbildschirm anzeigen, ohne dass Sie sich an die Dateinamen, ihre Speicherpositionen usw. erinnern müssen.

■ DPOF-Einstellungen

Dateiname,
Anzahl der
Kopien, Datum



Konfigurieren der Druckeinstellungen für ein einzelnes Bild

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [▶].**



3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Bild wäh.“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**

4. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Bild anzuzeigen.**



5. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.**
   - Sie können bis zu 99 als Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn das Bild nicht ausgedruckt werden soll.

6. **Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie [DISP], sodass angezeigt wird.**
   - bezeichnet, dass der Datumsstempel eingeschaltet ist.
   - Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie [DISP], sodass nicht angezeigt wird.
   - Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, falls Sie das Ausdrucken anderer Bilder konfigurieren möchten.

7. **Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden.**

Konfigurieren der Druckeinstellungen für alle Bilder

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Alle“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Anzahl der Kopien zu spezifizieren.**
   - Sie können bis zu 99 für die Anzahl der Kopien spezifizieren. Spezifizieren Sie 00, wenn Sie die Bilder nicht ausdrucken möchten.



5. **Um den Datumsstempel für die Druckausgabe einzuschalten, drücken Sie [DISP], sodass angezeigt wird.**
   - bezeichnet, dass der Datumsstempel eingeschaltet ist.
   - Um den Datumsstempel für die Druckausgabe auszuschalten, drücken Sie [DISP], sodass nicht angezeigt wird.
6. **Nachdem alle Einstellungen wunschgemäß ausgeführt wurden, drücken Sie [SET], um diese anzuwenden.**

WICHTIG!

- Falls Sie die Speicherkarte zu einem professionellen Druckdienst bringen, teilen Sie diesem unbedingt mit, dass die Speicherkarte die DPOF-Einstellungen für die auszudruckenden Bilder und die Anzahl der Abzüge enthält. Anderenfalls werden alle auf der Speicherkarte enthaltenen Bilder ausgedruckt, einschließlich der nicht von Ihnen gewünschten Bilder.
- Achten Sie darauf, dass manche professionelle Druckdienste den DPOF-Druck nicht unterstützen. Informieren Sie sich daher vorher bei Ihrem Dienst, bevor Sie die Abzüge bestellen.
- Manche Drucker können Einstellungen aufweisen, welche den Datumsstempel und/oder den DPOF-Druck deaktivieren. Für Einzelheiten über das Aktivieren dieser Funktionen siehe die mit Ihrem Drucker mitgelieferte Anwenderdokumentation.

Verwendung von PictBridge oder USB DIRECT-PRINT

Sie können Ihre Kamera direkt an einen Drucker anschließen, der PictBridge oder USB DIRECT-PRINT unterstützt, und die Bildwahl sowie den Druck unter Verwendung des Monitorbildschirms und der Regler der Kamera ausführen. Die DPOF-Unterstützung (Seite 153) lässt Sie auch die zu druckenden Bilder und die Anzahl der zu druckenden Abzüge spezifizieren.

- PictBridge ist ein Standard, der von der Camera and Imaging Products Association (CIPA) etabliert wurde.
- USB DIRECT-PRINT ist ein von der Seiko Epson Corporation vorgeschlagener Standard.

1. Drücken Sie [MENU].

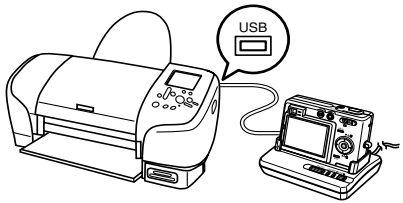
2. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „USB“, und drücken Sie danach [▶].

3. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

Bei Anschluss an diesen Gerätetyp:	Wählen Sie diese Einstellung:
Computer oder mit USB DIRECT-PRINT kompatibler Drucker	Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)
Mit PictBridge kompatibler Drucker	PTP (PictBridge)

- Mass Storage (USB DIRECT-PRINT) sorgt dafür, dass die Kamera den Computer als externes Speichergerät ansieht. Verwenden Sie diese Einstellung für die normale Übertragung von Bildern von der Kamera an den Computer (unter Verwendung der mitgelieferten Photo Loader-Applikation).
- PTP (PictBridge) vereinfacht die Übertragung der Bilddaten an das angeschlossene Gerät.

4. Verwenden Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel, um der USB-Station an einen Drucker anzuschließen.



- Schließen Sie auch das Netzgerät an die USB-Station an, und stecken Sie das Netzgerät an eine Netzdose an.
- Falls Sie den Akku ohne Netzgerät verwenden, achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

5. Setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.

6. Schalten Sie den Drucker ein.

7. Setzen Sie das für das Ausdrucken der Bilder benötigte Papier in den Drucker ein.

8. Drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station.



- Dadurch wird das Druckmenü auf dem Monitorbildschirm der Kamera angezeigt.

9. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Papierformat“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].

10. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die für das Drucken zu verwendende Papiergröße zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Die nachfolgenden Druckgrößen stehen zur Verfügung.
  3.5″ × 5″
  5″ × 7″
  4″ × 6″
  A4
  8.5″ × 11″
  Durch Drucker
- Falls Sie „Durch Drucker“ wählen, druckt der Drucker die Abzüge mit der an dem Drucker gewählten Papiergröße aus.
- Die verfügbaren Papiergrößeneinstellungen hängen von dem angeschlossenen Drucker ab. Für vollständige Einzelheiten siehe die mit Ihrem Drucker mitgelieferten Instruktionen.

11. Verwenden Sie [▲] und [▼], um die von Ihnen gewünschte Druckoption zu spezifizieren.



- Ausdrucken eines einzelnen Bildes: Wählen Sie „1 Bild“, und drücken Sie danach [SET]. Verwenden Sie anschließend [◀] und [▶], um das auszudruckende Bild zu wählen.
- Ausdrucken aller Bilder: Wählen Sie „DPOF“, und drücken Sie danach [SET].
- Sie können den Datumsstempel auf dem Bild ein- oder ausschalten, indem Sie [DISP] drücken. Das -Icon zeigt an, dass der Datumsstempel eingeschaltet ist.

12. Verwenden Sie [▲] und [▼], um auf den Monitorbildschirm der Kamera „Drucken“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

- Dadurch wird mit dem Drucken begonnen, und die Meldung „Arbeitet… Bitte warten…“ erscheint auf dem Monitorbildschirm. Diese Meldung verschwindet nach einer kurzen Weile, auch wenn das Drucken weiterhin ausgeführt wird. Falls Sie eine beliebige Taste der Kamera während des Druckens betätigen, erscheint wiederum diese Meldung.
- Das Druckmenü erscheint, wenn der Druckvorgang beendet ist.
- Falls Sie in Schritt 11 „1 Bild“ gewählt hatten, können Sie ein weiters Bild für das Ausdrucken wählen und danach diesen Schritt wiederholen, um das Bild auszudrucken.

13. Nachdem Sie mit dem Drucken fertig sind, drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station, und schalten Sie danach die Kamera aus.

■ Vorsichtsmaßregeln für das Drucken

- Für Informationen über die Druckqualitäts- und Papiereinstellungen siehe die mit Ihrem Drucker mitgelieferte Dokumentation.
- Für Informationen über Modelle, die PictBridge und USB DIRECT-PRINT unterstützen, für Upgrades usw. wenden Sie sich bitte an den Druckerhersteller.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera- oder USB-Station-Operation aus, während der Druckvorgang ausgeführt wird. Anderenfalls kann es zu einem Druckfehler kommen.

PRINT Image Matching III

Die Bilder schließen PRINT Image Matching III Daten (Moduseinstellung und andere Kameraeinstellinformationen) ein. Ein Drucker, der PRINT Image Matching III unterstützt, liest diese Daten und stellt das auszudruckende Bild entsprechend ein, sodass Ihre Bilder genau so aussehen, wie Sie sich diese bei der Aufnahme vorgestellt haben.

* Die Seiko Epson Corporation hält das Urheberrecht für PRINT Image Matching und PRINT Image Matching III.

Exif Print

Exif Print ist ein international unterstütztes, offenes Standard-Dateiformat, das es ermöglicht, lebendige Digitalbilder mit genauen Farben einzufangen und anzuzeigen. Mit Exif 2.2 schließen die Dateien einen weiten Bereich von Informationen über die Aufnahmebedingungen ein, die von einem Exif Print Drucker interpretiert werden können, um besser aussehende Druckausgaben zu erzeugen.

WICHTIG!

- Informationen über die Verfügbarkeit von Druckermodellen, die mit Exif Print kompatibel sind, können von jedem Druckerhersteller erhalten werden.

BETRACHTUNG VON BILDERN AUF EINEM COMPUTER

Nachdem Sie das USB-Station verwendet hatten, um eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer zu etablieren, können Sie den Computer für das Betrachten der Bilder in dem Dateispeicher und für die Sicherung von Bildkopien auf der Festplatte des Computers oder auf einem anderen Speichermedium verwenden. Um dies auszuführen, müssen Sie zuerst den auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO Digital Camera Software) enthaltenen USB-Treiber auf Ihrem Computer installieren.
Achten Sie darauf, dass der auszuführende Vorgang davon abhängt, ob Sie einen mit Windows laufendem Computer (siehe nachfolgende Beschreibung) oder einen Macintosh (siehe Seite 166) verwenden.

Verwendung der Kamera mit einem Windows-Computer

Nachfolgend sind die allgemeinen Schritte für das Betrachten und Kopieren von Dateien von einem mit Windows laufendem Computer beschrieben. Sie können Einzelheiten über jede Operation in den nachfolgend beschriebenen Vorgängen finden. Beachten Sie jedoch auch die mit Ihrem Computer mitgelieferte Dokumentation für Informationen über die USB-Verbindungen usw.

1. Falls Ihr Computer das Betriebssystem Windows 98, Me oder 2000 verwendet, installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer.
   - Sie müssen diesen Schritt nur einmal ausführen, und zwar das erste Mal, wenn Sie den Anschluss an Ihren Computer ausführen.
   - Falls Ihr Computer das Betriebssystem Windows XP verwendet, müssen Sie den USB-Treiber nicht installieren.

2. Verwenden Sie die USB-Station, um eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer herzustellen.

3. Betrachten und kopieren Sie die gewünschten Bilder.

WICHTIG!

- Niedrige Akkuspannung kann zu einem plötzlichen Ausschalten der Kamera während der Datenkommunikation führen. Die Verwendung des speziellen Netzgerätes wird empfohlen, um die Kamera während der Datenkommunikation mit Strom zu versorgen.
- Falls Sie den Akku ohne Netzgerät verwenden, achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Falls Sie Dateien von dem eingebauten Speicher der Kamera auf den Computer übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, bevor Sie die Kamera in die USB-Station einsetzen.

Versuchen Sie keine Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer herzustellen, bevor Sie nicht den USB-Treiber auf dem Computer installiert haben. Anderenfalls kann der Computer die Kamera nicht erkennen.

- Das Installieren des USB-Treibers ist im Falle von Windows 98, Me und 2000 erforderlich. Schließen Sie die Kamera nicht an einen mit einem der obigen Betriebssysteme laufenden Computer an, ohne zuerst den USB-Treiber zu installieren.
- Das Installieren des USB-Treibers ist im Falle von Windows XP nicht erforderlich.

1. Was Sie zuerst tun müssen, hängt davon ab, ob Ihr Computer das Betriebssystem Windows 98, Me, 2000 oder Windows XP verwendet.

■ **Anwender von Windows 98/Me/2000**

- Beginnen Sie ab Schritt 2, um den USB-Treiber zu installieren.
- Achten Sie darauf, dass das hier beschriebene Installationsbeispiel für Windows 98 gilt.

■ **Anwender von Windows XP**

- Die Installation des USB-Treibers ist nicht erforderlich, sodass Sie direkt mit Schritt 6 fortsetzen können.

2. Setzen Sie die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM (CASIO Digita Camera Software) in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

3. Auf der erscheinenden Menüanzeige klicken Sie auf „Deutsch“.

4. Klicken Sie auf [USB driver] und danach auf [Installieren].

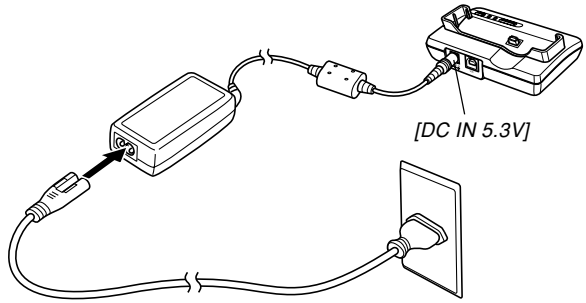
- Dadurch wird mit der Installation begonnen.
- Die folgenden Schritte zeigen die Installation unter der englischen Version von Windows.

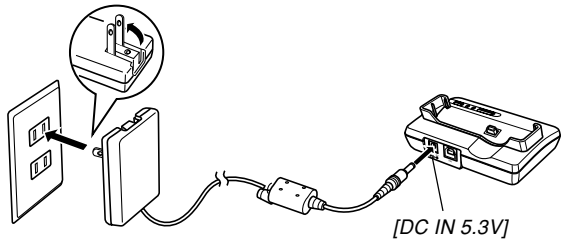
5. **Auf der nach Beendigung der Installation erscheinenden Anzeige wählen Sie das Kontrollkästchen „Yes, I want to restart my computer now.“, und klicken Sie danach auf [Finish], um Ihren Computer neu zu starten.**

- Achten Sie darauf, dass Sie die mitgelieferte CD-ROM in dem CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers belassen sollten, wenn Sie den Neustart ausführen.

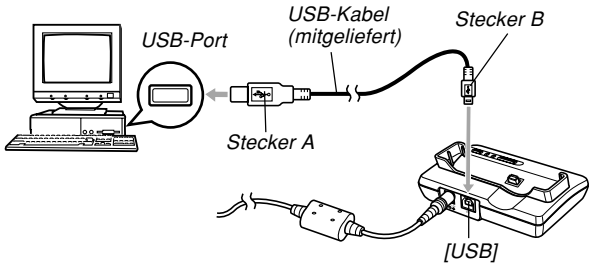
6. **Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss der USB-Station an, und schließen Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.**

- Falls Sie den Akku ohne Netzgerät verwenden, achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.





7. Schließen Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel an die USB-Station und den USB-Port Ihres Computers an.



- Achten Sie auf richtigen Anschluss des USB-Kabels an die USB-Station und Ihren Computer. Die USB-Ports und USB-Kabelstecker weisen spezielle Form auf, um richtigen Anschluss sicherzustellen.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Ports an, d.h. schieben Sie die Stecker bis zum Anschlag ein. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse nicht richtig ausgeführt sind.

8. Drücken Sie die Stromtaste der Kamera, um diese einzuschalten, und betätigen Sie danach ihre [MENU]-Taste.

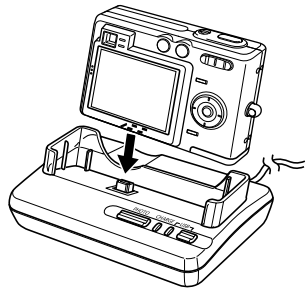
9. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „USB“, und drücken Sie danach [▶].

10. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

11. Schalten Sie die Kamera aus.

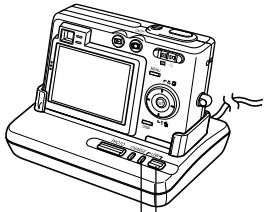
12. Setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.

- Setzen Sie niemals die Kamera in die USB-Station ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



13. Drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station.

- Dadurch erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent...“, wenn der Computer automatisch den Dateispeicher feststellt. Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, erscheint das Dialogfeld „Hardware-Assistent...“ nicht mehr, wenn Sie die obigen Schritte zur Herstellung einer USB-Verbindung ausführen.
- Durch das Drücken der [USB]-Taste wird auf den USB-Modus geschaltet, wodurch die [USB]-Lampe an der USB-Station grün aufleuchtet (Seite 197).
- Zu diesem Zeitpunkt zeigen manche Betriebssysteme das Dialogfeld „Wechseldatenträger“ an. Falls Ihr Betriebssystem dies tut, schließen Sie das Dialogfeld.



14. Führen Sie auf Ihrem Computer einen Doppelklick auf „Arbeitsplatz“ aus.

- Falls Sie Windows XP verwenden, klicken Sie auf [Start] und danach auf [Arbeitsplatz].

15. Doppelklicken Sie auf „Wechseldatenträger“.

- Ihr Computer betrachtet den Dateispeicher der Kamera als eine Wechselplatte.

16. Doppelklicken Sie auf den Ordner „Dcim“.

17. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das gewünschte Bild enthält.

18. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.

- Für Informationen über die Dateinamen siehe „Speicher-Ordner-Struktur“ auf Seite 172.

19. Führen Sie in Abhängigkeit von Ihrem Betriebssystem einen der folgenden Vorgänge aus, um die Dateien abzuspeichern, wenn Sie dies wünschen.

■ **Windows 98, 2000, Me**

1. Führen Sie einen Rechtsklick auf den Ordner „Dcim“ im Dateispeicher der Kamera (Wechseldatenträger) aus.
2. Klicken Sie auf [Kopieren] in dem erscheinenden Shortcut-Menü.
3. Führen Sie einen Doppelklick auf [Eigene Dateien] aus, um diese zu öffnen.
4. Klicken Sie in dem Menü [Bearbeiten] von „Eigene Dateien“ auf [Einfügen].

• Dadurch wird der Ordner „Dcim“ (der die Bilddateien enthält) in den Ordner „Eigene Dateien“ kopiert.

■ **Windows XP**

1. Führen Sie einen Rechtsklick auf den Ordner „Dcim“ im Dateispeicher der Kamera (Wechseldatenträger) aus.
2. Klicken Sie auf [Kopieren] in dem erscheinenden Shortcut-Menü.
3. Klicken Sie auf [Start] und danach auf [Eigene Dateien].
4. Klicken Sie in dem Menü [Bearbeiten] von „Eigene Dateien“ auf [Einfügen].

• Dadurch wird der Ordner „Dcim“ (der die Bilddateien enthält) in den Ordner „Eigene Dateien“ kopiert.

WICHTIG!

• Verwenden Sie niemals Ihren Computer für die Bearbeitung, Löschung, Verschiebung oder Neubenennung von im Dateispeicher der Kamera abgespeicherten Bildern. Anderenfalls kann es zu Problemen mit den von der Kamera verwendeten Bildverwaltungsdaten kommen, wodurch die Bilder von der Kamera vielleicht nicht angezeigt werden können oder ein großer Fehler in der Anzahl der von der Kamera angezeigten Bildwerten verursacht werden kann. Kopieren Sie die Bilder immer in Ihren Computer, bevor Sie eine Bearbeitungs-, Löschungs-, Verschiebungs- oder Neubenennungsoperation ausführen.

20. Abhängig von der laufenden Version von Windows, verwenden Sie einen der folgenden Vorgänge, um die USB-Verbindung zu beenden.

■ **Anwender von Windows 98/Me/XP**

• Nachdem Sie die [USB]-Taste an der USB-Station gedrückt haben, stellen Sie sicher, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, und entfernen Sie die Kamera aus der USB-Station.

■ **Anwender von Windows 2000**

- Klicken Sie auf die Kartendienste in der Taskleiste auf der Bildschirmanzeige Ihres Computers, und deaktivieren Sie die der Kamera zugeordnete Laufwerksnummer. Nachdem Sie die [USB]-Taste an der USB-Station gedrückt und sichergestellt haben, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, entfernen Sie die Kamera von der USB-Station.

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der USB-Verbindung

- Zeigen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers an. Anderenfalls kann das Bild auf dem Bildschirm „eingebrannt“ werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera- oder USB-Station-Operation aus, während eine Datenkommunikation ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten korrumpiert werden.

Verwendung der Kamera mit einem Macintosh Computer

Nachfolgend sind die allgemeinen Schritte für das Betrachten und Kopieren von Dateien von einem Macintosh aufgeführt.
Sie können Einzelheiten über jede Operation in den folgenden Vorgängen finden. Achten Sie darauf, dass Sie auch die mit Ihrem Macintosh mitgelieferte Dokumentation für andere Informationen über die USB-Verbindungen usw. durchlesen.

WICHTIG!

- Diese Kamera unterstützt den Betrieb eines mit Mac OS 8.6 oder niedrigerem bzw. Mac OS X 10.0 laufenden Computer nicht. Falls Sie einem Macintosh mit dem Betriebssystem Mac OS 9 oder OS X (10.1, 10.2 oder 10.3) besitzen, verwenden Sie den mit Ihrem Betriebssystem mitgelieferten Standard-USB-Treiber.

1. Verwenden Sie die USB-Station, um eine Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Macintosh herzustellen.

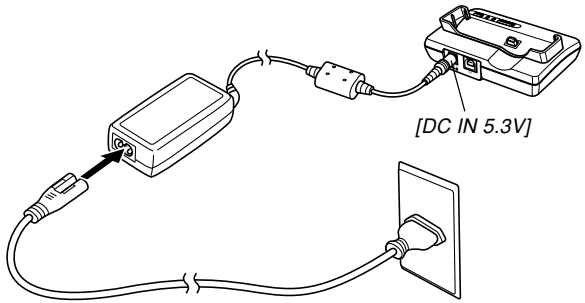
2. Betrachten und kopieren Sie die gewünschten Bilder.

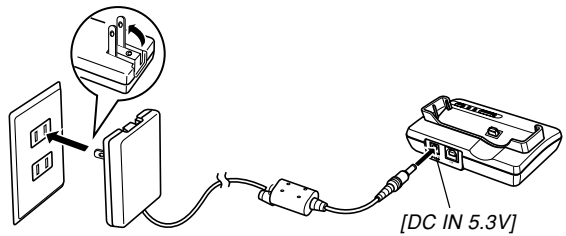
WICHTIG!

- Falls Sie Bilder von dem eingebauten Speicher der Kamera auf einen Computer übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet, bevor Sie die Kamera in die USB-Station einsetzen.

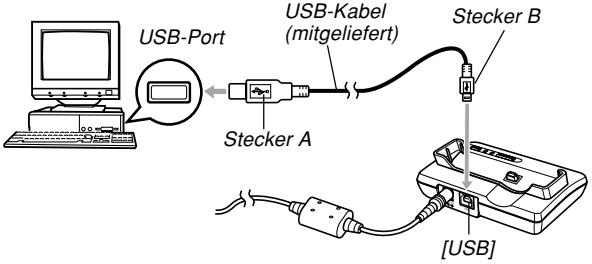
1. **Schließen Sie das mitgelieferte Netzgerät an den [DC IN 5.3V]-Anschluss der USB-Station an, und stecken Sie danach das Netzgerät an eine Netzdose an.**

- Falls Sie den Akku ohne Netzgerät verwenden, achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Form des Netzgerätes von dem Bestimmungsland abhängt, in dem Sie die Kamera gekauft haben.





2. Schließen Sie das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel an die USB-Station und den USB-Port Ihres Computers an.



- Achten Sie auf richtigen Anschluss des USB-Kabels an die USB-Station und Ihren Computer. Die USB-Ports und USB-Kabelstecker weisen spezielle Form auf, um richtigen Anschluss sicherzustellen.
- Schließen Sie das USB-Kabel richtig an die Ports an, d.h. schieben Sie die Stecker bis zum Anschlag ein. Richtiger Betrieb ist nicht möglich, wenn die Anschlüsse nicht richtig ausgeführt sind.

3. Drücken Sie die Stromtaste der Kamera, um diese einzuschalten, und betätigen Sie danach ihre [MENU]-Taste.

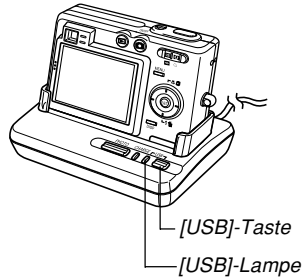
4. Wählen Sie das Register „Einstellung“, wählen Sie „USB“, und drücken Sie danach [▶].

5. Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Mass Storage (USB DIRECT-PRINT)“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].

6. Schalten Sie die Kamera aus.

7. Setzen Sie die Kamera in die USB-Station ein.

- Setzen Sie die Kamera niemals in die USB-Station ein, wenn die Kamera eingeschaltet ist.



8. Drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station.

- Durch das Drücken der [USB]-Taste wird auf den USB-Modus geschaltet, wodurch die [USB]-Lampe an der USB-Station grün aufleuchtet (Seite 197).

9. Ihr Macintosh betrachtet den Dateispeicher der Kamera als ein Laufwerk.

- Das Aussehen des Laufwerk-Icons hängt von der von Ihnen verwendeten Version des Mac OS ab.
- Nachdem Sie den USB-Treiber installiert haben, betrachtet Ihr Macintosh den Dateispeicher der Kamera als ein Laufwerk, wenn Sie eine USB-Verbindung zwischen diesen herstellen.

10. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon für den Dateispeicher der Kamera, auf den Ordner „DCIM“ und danach auf den Ordner, der das gewünschte Bild enthält.

11. Doppelklicken Sie auf die Datei, die das Bild enthält, das Sie betrachten möchten.

- Für Informationen über die Dateinamen siehe „Speicher-Ordner-Struktur“ auf Seite 172.

12. Um alle Dateien aus dem Dateispeicher auf die Festplatte Ihres Macintosh zu kopieren, ziehen Sie den Ordner „DCIM“ in den Ordner, in welchen Sie die Dateien kopieren möchten.

WICHTIG!

- Verwenden Sie niemals Ihren Computer für die Bearbeitung, Löschung, Verschiebung oder Neubenennung von im Dateispeicher der Kamera abgespeicherten Bildern. Anderenfalls kann es zu Problemen mit den von der Kamera verwendeten Bildverwaltungsdaten kommen, wodurch die Bilder von der Kamera vielleicht nicht angezeigt werden können oder ein großer Fehler in der Anzahl der von der Kamera angezeigten Bildwerten verursacht werden kann. Kopieren Sie die Bilder immer in Ihren Computer, bevor Sie eine Bearbeitungs-, Löschungs-, Verschiebungs- oder Neubenennungsoperation ausführen.

13. Um die USB-Verbindung zu beenden, ziehen Sie das der Kamera entsprechende Laufwerks-Icon in den Papierkorb.

14. Drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station. Nachdem Sie sich überzeugt haben, dass die [USB]-Lampe nicht leuchtet, entfernen Sie die Kamera aus der USB-Station.

■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der USB-Verbindung

- Zeigen Sie niemals das gleiche Bild für längere Zeit auf dem Bildschirm Ihres Computers an. Anderenfalls kann das Bild auf dem Bildschirm „eingebrannt“ werden.
- Trennen Sie das USB-Kabel niemals ab bzw. führen Sie keine Kamera- oder USB-Station-Operation aus, während eine Datenkommunikation ausgeführt wird. Anderenfalls können die Daten korrumpiert werden.

Operationen, die Sie von Ihrem Computer aus durchführen können

Nachfolgend sind die Operationen aufgeführt, die Sie durchführen können, während eine USB-Verbindung zwischen Ihrer Kamera und Ihrem Computer hergestellt ist. Für weitere Informationen über jede Operation siehe die aufgeführten Bezugsseiten.

- Betrachten von Bildern im Albumsformat
  .... Siehe „Verwendung der Albumsfunktion“ auf Seite 175.

- Ausdrucken von Bildern im Albumsformat
  .... Siehe „Verwendung der Albumsfunktion“ auf Seite 175.

- Automatische Übertragung von Bildern auf Ihren Computer und Verwaltung der Bilder
  .... Siehe „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ auf Seite 183 für Informationen über die Installation von Photo Loader.

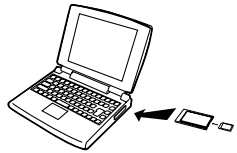
- Retouchieren von Bildern
  .... Siehe „Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen“ auf Seite 183 für Informationen über die Installation von Photohands.

Verwendung einer Speicherkarte für die Übertragung von Bildern an einen Computer

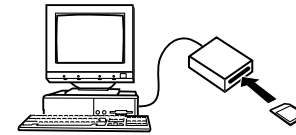
Die Vorgänge in diesem Abschnitt beschreiben, wie Sie Bilder unter Verwendung einer Speicherkarte aus Ihrer Kamera auf Ihren Computer übertragen können.

Verwendung eines Computers mit eingebautem SD-Speicherkartenschlitz
Setzen Sie die SD-Speicherkarte direkt in den Schlitz ein.

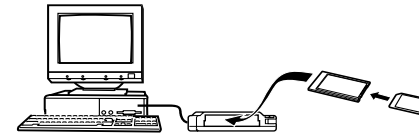
Verwendung eines Computers mit eingebautem PC-Kartenschlitz
Verwenden Sie einem im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenadapter (für eine SD-Speicherkarte oder MMC). Für vollständige Einzelheiten siehe die mit dem PC-Kartenadapter und Ihrem Computer mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen SD-Speicherkarte
Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen PC-Kartenlese/Schreibgerätes und eines PC-Kartenadapters (für eine SD-Speicherkarte oder MMC)
Für Einzelheiten über die Verwendung siehe die mit dem SD-Speicherkarten-Lese/Schreibgerät und dem PC-Kartenadapter mitgelieferte Anwenderdokumentation.



Speicherkartendaten

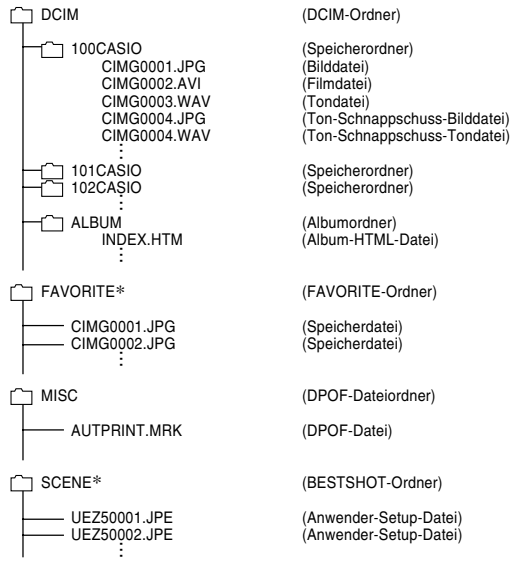
Die mit dieser Kamera aufgezeichneten Bilder und andere im Speicher abgespeicherte Daten verwenden das DCF-Protokoll (DCF (Design rule for Camera File system) = (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)). Das DCF-Protokoll ist so ausgelegt, dass der Austausch von Bildern und anderen Daten zwischen Digitalkameras und anderen Geräten vereinfacht wird.

DCF-Protokoll

DCF-Geräte (Digitalkameras, Drucker usw.) können Bilder miteinander austauschen. Das DCF-Protokoll definiert ein Format für die Bilddateien und die Ordner-Struktur für den Dateispeicher, sodass die Bilder unter Verwendung der DCF-Kamera eines anderen Herstellers betrachtet bzw. auf einem DCF-Drucker ausgedruckt werden können.

Speicher-Ordner-Struktur

■ Ordner-Struktur



* Diese Ordner werden nur in dem eingebauten Speicher erstellt.

■ Inhalt der Ordner und Dateien

- DCIM-Ordner
  Dieser Ordner enthält alle Dateien der Digitalkamera
- Speicherordner
  Ordner für die Speicherung von Dateien, die mit der Digitalkamera erstellt wurden
- Bilddatei
  Diese Datei enthält ein Bild, das mit der Digitalkamera aufgenommen wurde (Dateinamenerweiterung: JPG)
- Filmdatei
  Diese Datei enthält einen Film, der mit der Digitalkamera aufgenommen wurde (Dateinamenerweiterung: AVI)
- Audiodatei
  Diese Datei enthält eine Audioaufnahme (Dateinamen-Extension: WAV)
- Audioschnappschuss-Bilddatei
  Diese Datei enthält den Bildteil eines Audioschnappschusses (Dateinamen-Extension: JPG)
- Audioschnappschuss-Audiodatei
  Diese Datei enthält den Audioteil eines Audioschnappschusses (Dateinamen-Extension: WAV)
- Albumordner
  Dieser Ordner enthält Dateien, die von der Albumsfunktion verwendet werden
- Album-HTML-Datei
  Eine Datei, die von der Albumsfunktion verwendet wird (Dateinamenerweiterung: HTM)
- FAVORITE-Ordner
  Dieser Ordner enthält die Bilddateien der Favoriten (Bildgröße: 320 × 240 Pixel)
- DPOF-Dateiordner
  Dieser Ordner enthält die DPOF-Dateien
- BESTSHOT-Ordner (nur eingebauter Speicher)
  Dieser Ordner enthält die Anwender-Setup-Dateien des BESTSHOT-Modus
- Anwender-Setup-Dateien (nur eingebauter Speicher)
  Dateien, welche die BESTSHOT-Anwender-Setups enthalten

Von der Kamera unterstützte Bilddateien

- Mit dieser Kamera aufgenommene Bilddateien
- Bilddateien des DCF-Protokolls

Bestimmte DCF-Funktionen werden vielleicht nicht unterstützt. Wenn Sie ein auf einem anderen Kameramodell aufgezeichnetes Bild anzeigen, dann kann es länger dauern, bis das Bild auf dem Display erscheint.

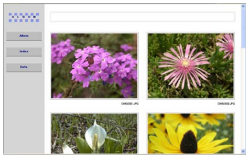
■ Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des eingebauten Speichers und der Speicherkarte

- Achten Sie darauf, dass der Ordner mit der Bezeichnung „DCIM“ der Hauptordner aller Dateien in dem Speicher ist. Wenn Sie den Inhalt des Speichers auf eine Festplatte, eine CD-R, eine MO-Disk oder einen externen Speicher übertragen, behandeln Sie den gesamten Inhalt eines DCIM-Ordners als Satz und halten Sie diesen zusammen. Sie können den Namen des DCIM-Ordners auf Ihrem Computer ändern. Die Änderung des Namens auf ein Datum ist ein guter Weg, um mehrere DCIM-Ordner richtig verwalten zu können. Ändern Sie jedoch den Namen des DCIM-Ordners zurück auf „DCIM“, bevor Sie diesen für die Wiedergabe auf der Kamera zurück in den Speicher kopieren. Die Kamera erkennt keinen anderen Ordnername als DCIM.

Die Albumfunktion der Kamera erstellt Dateien, die Ihnen das Betrachten der Bilder auf Ihrem Computer in einem Fotoalbum-Layout gestatten. Sie können auch die auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Applikationen verwenden, um die Bilder automatisch zu übertragen oder zu retouchieren.

Verwendung der Albumsfunktion

Die Albumfunktion erstellt ein HTML-Fotoalbum-Layout, das Ihre Bilder anzeigt. Sie können das HTML-Layout verwenden, um Ihre Bilder auf eine Webseite zu bringen oder die Bilder auszudrucken.



Album



Index



Info

- Sie können die unten dargestellten Web-Browser verwenden, um den Inhalt eines Albums zu betrachten oder auszudrucken. Achten Sie darauf, dass Sie DirectX von der mitgelieferten CD-ROM installieren müssen, um einen Film auf einem Computer mit Windows 2000 oder 98 betrachten zu können.

  Microsoft Internet Explorer Ver. 5.5 oder später

Erstellen eines Albums

WICHTIG!

- Denken Sie immer daran, dass durch das Erstellen des Ordners „ALBUM“ (Seite 173) Versionen mit unterschiedlichen Größen jedes Bildes in dem Speicher erzeugt werden. Falls Sie bereits ein Ordner „ALBUM“ in dem Bildspeicher befindet, wenn Sie das Drucken aller Bilder durch einen professionellen Druckdienst oder auf einem Drucker spezifizieren, dann können vielleicht mehrere unerwünschte Abzüge des gleichen Bildes erhalten werden. Um dieses Problem zu vermeiden, verwenden Sie den unter „Löschen eines Albums“ auf Seite 183 beschriebenen Vorgang, um den Ordner „ALBUM“ zu löschen.

■ Erstellen eines Albums

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**

2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [▶].**



Layoutbeispiel

3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Erstellen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**

- Dadurch wird mit dem Erstellen des Albums begonnen, und die Meldung „Arbeitet ... Bitte warten ...“ erscheint auf dem Monitorbildschirm.
- Die Anzeige des Wiedergabemodus erscheint wiederum, nachdem das Erstellen des Albums beendet ist.
- Durch das Erstellen eines Albums wird ein mit „ALBUM“ benannter Dateiordner, der eine mit „INDEX.HTM“ bezeichnete Datei und andere Dateien enthält, in dem Speicher der Kamera oder auf der Speicherkarte erzeugt.

WICHTIG!

- Öffnen Sie niemals den Akkudeckel, oder entfernen Sie niemals die Speicherkarte aus der Kamera, während ein Album erstellt wird. Anderenfalls besteht nicht nur das Risiko, dass bestimmte Albumsdateien übersprungen werden, sondern es können auch die Bilddaten und andere Daten im Speicher korrumpiert werden.
- Falls der Speicher während des Erstellens eines Albums voll wird, erscheint die Meldung „Speicher voll“ auf dem Monitorbildschirm, und das Erstellen des Albums wird abgebrochen.
- Das Album wird nicht richtig erstellt, falls der Akku während des Erstellens eines Albums entladen wird.
- Falls Sie in Schritt 3 des oben beschriebenen Vorgangs [SET] drücken, wird ein Album erstellt, unabhängig davon, ob die Funktion zur automatischen Erstellung eines Albums ein- oder ausgeschaltet ist (Seite 179).
- Sie können die in dem Ordner „ALBUM“ (Seite 173) abgelegten Bilder auf dem Monitorbildschirm der Kamera nicht betrachten.

Wahl eines Albumlayouts

Sie können aus 10 unterschiedlichen Anzeigelayouts für ein Album wählen.

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Layout“ zu wählen.**
4. **Verwenden Sie [◀] und [▶], um das gewünschte Layout zu wählen.**
   - Falls Sie ein Layout wählen, erscheint das entsprechende Layoutbeispiel auf der rechten Seite des Bildschirms.

WICHTIG!

- Das Layoutbeispiel zeigt nur das Arrangement der Einträge und die Hintergrundfarbe an. Es reflektiert nicht irgendwelche detaillierte Albumeinstellungen, die Sie in dem folgenden Abschnitt konfigurieren.

Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Einstellung“ zu wählen, und drücken Sie danach [▶].**
4. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um den Posten zu wählen, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie danach [▶].**



   - Einzelheiten über jede dieser Einstellungen sind in den nachfolgenden Abschnitten aufgeführt.
5. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie danach [SET].**

■ Hintergrundfarbe

Sie können Weiß, Schwarz oder Grau als die Farbe des Hintergrunds des Albums spezifizieren, indem Sie den unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ beschriebene Vorgang verwenden.

■ Albumtyp

Es gib zwei Albumtypen: „Normal“ und „Index/Info“.

Typ „Normal“ : Dieser Typ von Album zeigt die Bilder in Abhängigkeit von dem gegenwärtig gewählten Layout an.

Typ „Index/Info“: Zusätzlich zu der normalen Albumanzeige, schließt dieser Typ von Album auch Thumbnails der Bilder und detaillierte Informationen über jedes Bild ein.

■ Bildverwendung

Diese Einstellung lässt Sie aus drei verschiedenen Bildverwendungen wählen, wie es nachfolgend beschrieben ist. Wählen Sie die Bildverwendung, die am besten für die von Ihnen geplante Verwendung der Bilder geeignet ist.

Für diesen Zweck:	Wählen Sie diese Einstellung:
Kleinerer Bilder für das Durchsuchen von Alben, Webseiten-Thumbnails oder die Archivierung auf einer CD-R oder einem anderen Medium, wobei das Bild der vollen Größe angezeigt wird, wenn Sie auf einen Thumbnail klicken. • Diese Einstellung kann für das Durchsuchen mit Thumbnails verwendet werden. Klicken Sie auf einen Thumbnail, um eine größere Version für die Betrachtung oder das Ausdrucken anzuzeigen.	Ansicht
Kleine Bilddateien nur für das Durchsuchen von Alben oder das Hinaufladen auf eine Webseite usw. • Diese Option zeigt nur die Smart-File-Bilder (abgelegt in dem Ordner „ALBUM“ der Kamera) an. Kleinere Dateien können schneller in das Internet hinaufgeladen werden. • Sie können die Bilder durch Anklicken eines Thumbnails nicht vergrößern oder einen Film wiedergeben, während dieses Bild gewählt ist.	WEB
Drucken (hohe Auflösung) • Bilder mit hoher Auflösung benötigen mehr Zeit für die Anzeige auf dem Bildschirm Ihres Computers. • Sie können Bilder durch Anklicken eines Thumbnails nicht vergrößern oder einen Film wiedergeben, während dieses Bild gewählt ist.	Drucken

■ Ein/Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben

Diese Einstellung steuert, ob ein Album automatisch erstellt wird, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Um dies auszuführen:	Wählen Sie diese Option:
Einschalten des automatischen Erstellens von Alben	Ein
Ausschalten des automatischen Erstellens von Alben	Aus

- Wenn das automatische Erstellen von Alben eingeschaltet ist, wird ein Album automatisch in dem eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte erstellt, sobald Sie die Kamera ausschalten.

WICHTIG!

- Falls Sie die Kamera bei eingeschaltetem automatischen Erstellen von Alben ausschalten, wird der Monitorbildschirm ausgeschaltet, wobei jedoch die grüne Betriebslampe weiterhin für einige Sekunden blinkt, um damit anzuzeigen, dass ein Album erstellt wird. Öffnen Sie niemals den Akkudeckel, oder Entfernen Sie niemals die Speicherkarte, während die grüne Betriebslampe blinkt.

Zur Beachtung :

- Abhängig von der Anzahl der im Speicher abgespeicherten Bilder, kann es eine beachtliche Zeitdauer benötigen, um das Album automatisch zu erstellen, wenn Sie die Kamera ausschalten. Falls Sie die Albumsfunktion nicht verwenden möchten, sollten Sie das automatische Erstellen von Alben ausschalten, wodurch die Zeitspanne für das vollständige Ausschalten der Kamera verkürzt wird.

Betrachten der Albumdateien

Sie können Albumdateien betrachten und ausdrucken, indem Sie die Web-Browser-Applikation Ihres Computers verwenden.

1. **Verwenden Sie Ihren Computer für den Zugriff auf die Daten im eingebauten Speicher oder auf einer Speicherkarte, oder für den Zugriff auf eine Speicherkarte mit Ihrem Computer (Seite 160, 171).**
2. **Öffnen Sie den Ordner „ALBUM“ in dem eingebauten Speicher oder den Ordner „ALBUM“ auf der Speicherkarte, der sich in dem mit „DCIM“ bezeichneten Ordner befindet.**
3. **Verwenden Sie den Web-Browser Ihres Computers, um die Datei mit dem Namen „INDEX.HTM“ zu öffnen.**
   - Dadurch wird eine Liste der Ordner im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte angezeigt.

Albumtyp „Index/Info“



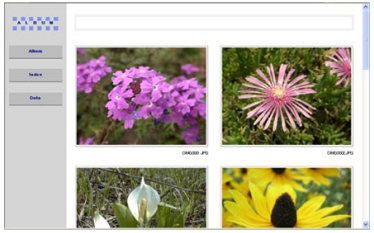
4. **Falls Sie das Album nach der Wahl von „Index/Info“ als den Albumtyp unter „Konfigurieren der detaillierten Albumeinstellungen“ auf Seite 177 erstellt hatten, können Sie auf eine der folgenden Anzeigeoptionen klicken.**

Album : Zeigt ein von der Kamera erstelltes Album an.

Index : Zeigt eine Liste der in einem Ordner abgespeicherten Bilder an.

Info : Zeigt die Informationen über jedes Bild an.

- Falls „Ansicht“ unter „Verwenden“ (Seite 178) gewählt ist, können Sie durch Doppelklick auf ein Bild auf Ihrem Computer-Bildschirm die Version in voller Größe anzeigen.



Album



Index



Info

- Nachfolgend sind die Informationen beschrieben, die auf der Informationsanzeige erscheinen.

Dieser Eintrag der Informationsanzeige:	Zeigt Folgendes an:
File Size	Größe der Bilddatei
Resolution	Auflösung
Quality	Qualität
Recording mode	Aufnahmemodus
AE	Belichtungsmodus
Light metering	Messungsmodus
Shutter speed	Verschlusszeit
Aperture stop	Blendenöffnung
Exposure comp	EV-Verschiebung
Focusing mode	Fokussiermodus
AF Area	Autofokusbereich
Flash mode	Blitzlichtmodus
Sharpness	Schärfe
Saturation	Sättigung
Contrast	Kontrast
White balance	Weißabgleich
Sensitivity	Empfindlichkeit
Filter	Filtereinstellung
Enhancement	Verstärkungseinstellung
Flash intensity	Blitzintensität
Digital zoom	Einstellung des Digitalzooms
World	Ort
Date	Aufnahmedatum und Zeit
Model	Kameramodellbezeichnung

Zur Beachtung :

- Wenn Sie eine Albumseite ausdrucken, sollten Sie Ihren Web-Browser wie folgt einstellen.
  - — Wählen Sie den Browser-Rahmen, in welchem die Bilder angeordnet sind.
  - — Stellen Sie die Ränder auf die geringst möglichst Werte ein.
  - — Stellen Sie die Hintergrundfarbe auf eine ausdruckbare Farbe ein.
- Für Einzelheiten über das Ausdrucken und die Konfigurierung der Einstellungen für das Ausdrucken siehe die mit Ihrer Web-Browser-Applikation mitgelieferte Anwenderdokumentation.
- Der Albumsinhalt (Titel, Kommentare usw.) kann auf der Kamera nicht bearbeitet werden. Verwenden Sie den im Fachhandel erhältlichen HTML-Dateieditor für die Bearbeitung des Albumsinhalts.

5. **Nachdem Sie mit dem Betrachten des Albums fertig sind, verlassen Sie die Web-Browser-Applikation.**

Speichern eines Albums

- Um ein Album zu speichern, kopieren Sie den Ordner „DCIM“ aus dem Speicher der Kamera oder von der Speicherkarte auf die Festplatte, eine CD-R, eine MO-Disk oder ein anderes Speichermedium auf Ihrem Computer. Achten Sie darauf, dass durch das Kopieren nur des Ordners „ALBUM“ keine Kopien der Bilddaten und anderen erforderlichen Dateien angefertigt werden.
- Nachdem Sie den Ordner „DCIM“ kopiert haben, ändern oder löschen Sie die Dateien in diesem Ordner nicht. Durch das Hinzufügen neuer Bilder oder das Löschen von vorhandenen Bildern kann es zu einer abnormalen Albumsanzeige kommen.
- Falls Sie eine Wiederverwendung der Speicherkarte nach der Speicherung ihres Albums planen, löschen Sie zuerst alle ihre Dateien oder formatieren Sie diese, bevor Sie die Speicherkarte in die Kamera einsetzen.
- Falls Sie „WEB“ für die Einstellung „Verwenden“ gewählt haben, zeigt das Album nur die kleineren Bilddateien an, die in dem Ordner „ALBUM“ gespeichert sind. Solche Bilder können schneller in das Internet hinaufgeladen werden.

Löschen eines Albums

1. **Drücken Sie [MENU] in dem Wiedergabemodus.**
2. **Wählen Sie das Register „Wiedergabe“, wählen Sie „Album erst.“, und drücken Sie danach [▶].**
3. **Verwenden Sie [▲] und [▼], um „Löschen“ zu wählen, und drücken Sie danach [SET].**
   - Dadurch wird das Album gelöscht, worauf an die Anzeige des Wiedergabemodus zurückgekehrt wird.

Installieren der auf der CD-ROM enthaltenen Applikationen

Ihre Digitalkamera wird mit nützlichen Applikationen geliefert, die Sie in Kombination mit einem Computer verwenden können. Installieren Sie die benötigten Applikationen auf Ihrem Computer.

Über die mitgelieferte CD-ROM (CASIO Digital Camera Software)

Die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) enthält die nachfolgend beschriebenen Applikationen. Die Installation dieser Applikationen ist optional, und Sie sollten nur die benötigten Applikationen installieren.

USB-Treiber für Massenspeicher (für Windows)
Diese Software ermöglicht der Kamera ein „Sprechen“ über einen USB-Anschluss mit Ihrem Personal Computer. Falls Sie Windows XP verwenden, installieren Sie nicht den USB-Treiber von der CD-ROM. Mit Windows XP können Sie die USB-Kommunikation ausführen, indem Sie einfach die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

Photo Loader (für Windows/Macintosh)
Diese Applikation überträgt automatisch die Bild-, Audio-Schnappschuss- und Sprachaufnahmen-WAV-Dateien von der Kamera auf Ihren Computer. Die Photo Loader-Applikation speichert die übertragenen Dateien in Ordnern, die mit dem aktuellen Datum (Jahr, Monat, Kalendertag) benannt sind, und generiert HTML-Dateien, welche das Betrachten der Bilder unter Verwendung eines Webbrowsers ermöglichen. Die Photo Loader-Applikation (nur Windows Version) umfasst auch eine Funktion, die das Anhängen von Bildern an eine E-Mail erleichtert.

- Für Einzelheiten über die Verwendung der Photo Loader-Applikation siehe die Anwenderdokumentationsdatei (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software).

Photohands (für Windows)
Die Photohands-Applikation schließt Retouchierwerkzeuge für die Einstellung der Bildfarbe, des Kontrasts und der Helligkeit, sowie für die Größenänderung der Bilder und die Änderung der Bildausrichtung ein. Sie können Photohands auch für das Ausdrucken von Bildern und für das Hinzfügen eines Datumsstempels zu den ausgedruckten Bildern verwenden.

- Für Einzelheiten über die Verwendung der Photohands-Applikation siehe die Anwenderdokumentationsdatei (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software).

DirectX (für Windows)
Diese Software bietet einen erweiterten Werkzeugsatz einschließlich eines Codec, der es Windows 98 und 2000 gestattet, mit einer Digitalkamera aufgezeichnete Filmdateien zu verarbeiten. Sie müssen DirectX nicht installieren, wenn Ihr Computer mit Windows XP oder Me läuft.

Adobe Reader (für Windows)
Diese Applikation lässt Sie PDF-Dateien lesen. Verwenden Sie diese Applikation, um die Anwenderdokumentation für die Kamera, Photo Loader und Photohands zu lesen, die alle auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten sind.

- Für Einzelheiten über die Verwendung von Photo Loader und Photohands siehe die Anwenderdokumentationsdateien (PDF) auf der mitgelieferten CD-ROM. Für weitere Informationen siehe „Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)“ auf Seite 188 (Windows) und Seite 190 (Macintosh) dieser Anleitung.

Anforderungen an das Computersystem

Die Anforderungen an das Computersystem hängen von den einzelnen Applikationen ab, wie es nachfolgend beschrieben ist.

Windows

	USB-Treiber*1	Photo Loader	Photohands
Betriebssystem	XP*2/2000/Me/98	XP/2000/Me/98	XP/2000/Me/98
Arbeitsspeicher	–	Mindestens 16 MB	Mindestens 64 MB
Festplatte	–	Mindestens 7 MB	Mindestens 10 MB

*1 Im Falle von Windows 2000 müssen Sie eine Datei installieren, die die Verwendung des Standard-UBS-Treibers des Betriebssystems ermöglicht. Sie müssen keinen speziellen USB-Treiber installieren. Richtiger Betrieb kann auf einem Computer nicht gewährleistet werden, der von Windows 95 oder 3.1 auf Windows Me oder 98 bzw. von Windows 95 oder NT auf Windows 2000 aktualisiert wurde.

*2 Mit Windows XP verwenden Sie den mit dem Betriebssystem mitgelieferten UBS-Treiber. Sie müssen also den mit der Kamera mitgelieferten USB-Treiber nicht installieren.

Macintosh

	Photo Loader
Betriebssystem	9
Arbeitsspeicher	Mindestens 32 MB
Festplatte	Mindestens 3 MB

- Der USB-Anschluss wird auf einem Macintosh mit OS 9, 10.1, 10.2 oder 10.3 unterstützt. Der Betrieb wird unterstützt, wenn Sie den Standard-USB-Treiber verwenden, der mit dem Betriebssystem mitgeliefert wird, so dass Sie die Kamera nur unter Verwendung eines USB-Kabels an Ihren Macintosh anschließen müssen.

WICHTIG!

- Für Einzelheiten über die Mindestanforderungen an das Windows System siehe die Datei „Lesemich“ auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software).
- Für Einzelheiten über die Mindestanforderungen an das Macintosh System verwenden Sie eine Webbrowser-Applikation, um den Inhalt der Datei „Lesemich“ auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) zu lesen.
- Die Software auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) unterstützt nicht den Betrieb unter Mac OS X (10.0).

Installieren der Software von der CD-ROM in Windows

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Software von der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) auf Ihrem Computer zu installieren.

Zur Beachtung :

- Falls Sie bereits eine der mitgelieferten Applikationen auf Ihrem Computer installiert haben, überprüfen Sie deren Version. Falls die mitgelieferte Version neuer als Ihre installierte Version ist, deinstallieren Sie die alte Version, und installieren Sie danach die neuere Version.

Die CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) enthält die Software und die Anwenderdokumentation für verschiedene Sprachen. Überprüfen Sie die CD-ROM-Menüanzeige, um zu sehen, ob die Applikationen und die Anwenderdokumentation in einer bestimmten Sprache verfügbar sind.

Wollen wir beginnen

Starten Sie Ihren Computer, und setzen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Dadurch wird automatisch die Menüapplikation gestartet, welche eine Menüanzeige auf Ihrem Computer anzeigt.

- Auf manchen Computern startet die Menüapplikation vielleicht nicht automatisch. Falls dies eintritt, navigieren Sie an die CD-ROM, und doppelklicken Sie auf „menu.exe“, um die Menüapplikation zu starten.

Wahl einer Sprache

Wählen Sie zuerst eine Sprache. Achten Sie darauf, dass manche Software nicht in allen Sprachen zur Verfügung steht.

1. **Auf der Menüanzeige klicken Sie auf das Register der gewünschten Sprache.**

Lesen der Datei „Bitte lesen“

Sie sollten immer die Datei „Bitte lesen“ für eine Applikation durchlesen, bevor Sie diese Applikation installieren. Die Datei „Bitte lesen“ enthält Informationen, die Sie für das Installieren der Applikation benötigen.

1. **Klicken Sie auf die Schaltfläche „Bitte lesen“ der Applikation, die Sie installieren möchten.**

WICHTIG!

- Bevor Sie Photo Loader aktualisieren oder installieren, oder bevor Sie diese Software auf einem anderen Computer installieren, lesen Sie unbedingt die Datei „Bitte lesen“, da diese Informationen über die Beibehaltung von bestehenden Bibliotheken enthält.

Installieren einer Applikation

1. **Klicken Sie auf die Schaltfläche „Installieren“ der Applikation, die Sie installieren möchten.**
2. **Befolgen Sie die Instruktionen, die am Bildschirm Ihres Computers erscheinen.**

WICHTIG!

- Befolgen Sie die Instruktionen sorgfältig und vollständig. Falls Sie beim Installieren von Photo Loader einen Fehler begehen, können Sie vielleicht Ihre bestehenden Bibliotheksinformationen und HTML-Dateien, die automatisch von Photo Loader erstellt werden, nicht durchsuchen. In manchen Fällen können sogar Bilddateien verloren gehen.
- Wenn Sie ein anders Betriebssystem als Windows XP verwenden, schließen Sie niemals die Kamera an Ihren Computer an, ohne zuerst den USB-Treiber von der CD-ROM zu installieren.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

1. **In dem Bereich „Bedienungsanleitung“ klicken Sie auf den Namen der Bedienungsanleitung, die Sie lesen möchten.**

WICHTIG!

- Auf Ihrem Computer muss Adobe Reader installiert sein, damit Sie die Anwenderdokumentationsdateien lesen können. Falls Adobe Reader nicht bereits installiert ist, installieren Sie diese Software von der mitgelieferten CD-ROM.

Anwenderregistrierung

Sie können die Anwenderregistrierung über das Internet vornehmen. Dafür müssen Sie natürlich über einen Internetanschluss mit Ihrem Computer verfügen.

1. **Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“.**

- Dadurch wird Ihr Web-Browser gestartet und auf die Webseite für die Anwenderregistrierung zugegriffen. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinenden Instruktionen, um die Registrierung auszuführen.

Verlassen der Menüapplikation

1. **Auf der Menüanzeige klicken Sie auf „Schliessen“, um das Menü zu verlassen.**

Installieren der Software von der CD-ROM auf einem Macintosh

Verwenden Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge, um die Software von der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) auf Ihrem Computer zu installieren.

Installieren der Software

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um die Software zu installieren.

■ Installieren von Photo Loader

1. **Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „Photo Loader“.**
2. **Öffnen Sie den Ordner mit dem Namen „English“, und öffnen Sie danach die mit „Important“ benannte Datei.**
3. **Öffnen Sie den mit „Installer“ benannten Ordner, und öffnen Sie danach die Datei mit dem Namen „readme“.**
4. **Befolgen Sie die Instruktionen in der Datei „readme“, um Photo Loader zu installieren.**

WICHTIG!

- Falls Sie Photo Loader von einer früheren Version aktualisieren und die mit der alten Version von Photo Loader erstellten Bibliotheksverwaltungsdaten und HTML-Dateien weiterhin verwenden möchten, lesen Sie unbedingt die Datei „Important“ in dem Ordner „Photo Loader“. Befolgen Sie die in dieser Datei aufgeführten Instruktionen, um die vorhandenen Bibliotheksverwaltungsdateien zu verwenden. Falls Sie diese Vorgänge nicht richtig befolgen, kann die zu Verlust oder Korrumpierung Ihrer bestehenden Dateien führen.

Betrachten der Anwenderdokumentation (PDF-Dateien)

Um die folgenden Vorgänge ausführen zu können, müssen Sie vorher Adobe Reader auf Ihrem Macintosh installieren. Sie können die neueste Version von Adobe Reader herunterladen, indem Sie die Adobe Systems Webseite besuchen.

■ Betrachten der Bedienungsanleitung der Kamera

1. **Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Bedienungsanleitung“.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „Digital Camera“, und öffnen Sie danach den Ordner für die Sprache, deren Bedienungsanleitung Sie betrachten möchten.**
3. **Öffnen Sie die mit „camera_xx.pdf“ bezeichnete Datei.**
   - „xx“ ist der Sprachcode. (Beispiel: camera_e.pdf ist für Englisch.)

■ Betrachten der Bedienungsanleitung von Photo Loader

1. **Auf der CD-ROM öffnen Sie den Ordner „Bedienungsanleitung“.**
2. **Öffnen Sie den Ordner „Photo Loader“, und öffnen Sie danach den Ordner „English“.**
3. **Öffnen Sie „PhotoLoader_english“.**

■ Registrieren eines Kameraanwenders

Nur die Registrierung über das Internet wird unterstützt. Besuchen Sie die folgende CASIO-Webseite für die Registrierung:

http://world.casio.com/qv/register/

Menüreferenz

Die folgende Liste zeigt die Menüs und ihre Einstellungen, die in den Aufnahmemodi und in dem Wiedergabemodus erscheinen.

- Die in der folgenden Tabelle unterstrichenen Einstellungen sind die anfänglichen Vorgaben.

■ Aufnahmemodi (REC)

● REC-Registermenü

Aufnahmemodus	Snapshot (Schnappschuss) / BESTSHOT / Movie (Film) / (+) / Voice (Stimme)
Selbstauslöser	10 Sekunden / 2 Sekunden / X3 / Aus
Größe	2560 × 1920 / 2560 × 1712 (3:2) / 2048 × 1536 / 1600 × 1200 / 1280 × 960 / 640 × 480
Qualität	Fein / Normal / Economy
EV-Verschiebung	–2.0 / –1.7 / –1.3 / –1.0 / –0.7 / –0.3 / 0.0 / +0.3 / +0.7 / +1.0 / +1.3 / +1.7 / +2.0
Weißabgleich	Automatisch / (Tageslicht) / (Bewölkt) / (Schatten) / (Leuchtstoffröhre 1) / (Leuchtstoffröhre 2) / (Kunstlicht) / Manuell
ISO	Automatisch / ISO 50 / ISO 100 / ISO 200 / ISO 400
AF-Bereich	Punkt / Multi
Auto PF	Ein / Aus
Schärfe	+2 / +1 / 0 / –1 / – 2
Sättigung	+2 / +1 / 0 / –1 / – 2
Kontrast	+2 / +1 / 0 / –1 / – 2
Blitzintensität	+2 / +1 / 0 / –1 / – 2
Blitzassistent	Automatisch / Aus
Gitter	Ein / Aus
Digitalzoom	Ein / Aus
Durchsicht	Ein / Aus
Icon-Hilfe	Ein / Aus
L/R-Taste	Aufnahmemodus / EV-Verschiebung / Weißabgleich / ISO / Selbstauslöser / Aus

● Speicherregistermenü

Aufnahmemodus	Ein / Aus
Blitz	Ein / Aus
Fokus	Ein / Aus
Weißabgleich	Ein / Aus
ISO	Ein / Aus
AF-Bereich	Ein / Aus
Selbstauslöser	Ein / Aus
Blitzintensität	Ein / Aus
Digitalzoom	Ein / Aus
MF-Position	Ein / Aus
Zoomposition	Ein / Aus

● Einstellregistermenü

Sounds	Start / Halbverschluss / Verschluss / Betrieb / Läutsärke
Starten	Ein (Wählbares Bild) / Aus
Datei Nr.	Fortsetzen / Reset
Weltzeit	Heimat / Welt
	Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
	Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano / Português / 中國語 / 中国语 / 한국어
Bereitschaft	30 sek. / 1 min. / 2 min. / Aus
Ausschaltaut.	2 min. / 5 min.
REC / PLAY	Strom ein / Strom ein/aus / Deaktivie.
USB	Mass Storage (USB DIRECT-PRINT) / PTP (PictBridge)
Format	Format / Abbrechen
Rücksetzen	Reset / Abbrechen

■ Wiedergabemodus (PLAY)

● PLAY-Registermenü

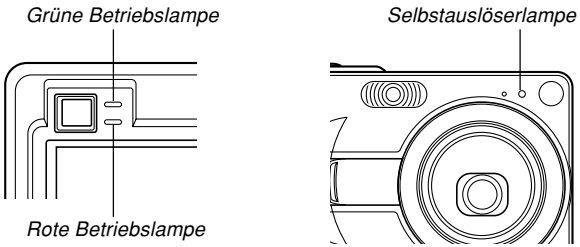
Diashow	Start / Bilder / Zeit / Intervall / Abbrechen
Favoriten	Show / Speichern / Abbrechen
DPOF	Bild wäh. / Alle / Abbrechen
Schützen	Ein / Alle : Ein / Abbrechen
Drehung	Drehen / Abbrechen
Neuformat	1280 × 960 / 640 × 480 / Abbrechen
Trimmen	–
Synchron.	–
Album erst.	Erstellen / Löschen / Layout / Einstellung / Abbrechen
Alarm	Alarmeinstellungen
Kopie	Speicher → Karte / Karte → Speicher / Abbrechen

● Einstellregistermenü

Sounds	Start / Halbverschluss / Verschluss / Betrieb / Läutsärke
Starten	Ein (Wählbares Bild) / Aus
Datei Nr.	Fortsetzen / Reset
Weltzeit	Heimat / Welt
	Heimatzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
	Weltzeiteinstellung (Stadt, Sommerzeit usw.)
Datumsstil	JJ/MM/TT / TT/MM/JJ / MM/TT/JJ
Einstellen	Zeiteinstellung
Language	日本語 / English / Français / Deutsch / Español / Italiano / Português / 中國語 / 中国语 / 한국어
Bereitschaft	30 sek. / 1 min. / 2 min. / Aus
Ausschaltaut.	2 min. / 5 min.
REC / PLAY	Strom ein / Strom ein/aus / Deaktivie.
USB	Mass Storage (USB DIRECT-PRINT) / PTP (PictBridge)
Format	Format / Abbrechen
Rücksetzen	Reset / Abbrechen

Anzeigelampenreferenz

Die Kamera weist drei Anzeigelampen auf: eine grüne Betriebslampe, eine rote Betriebslampe und eine Selbstauslöserlampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus der Kamera anzuzeigen.



* Es gibt drei Blinkmuster der Lampen. Muster 1 blinkt einmal pro Sekunde, Muster 2 blinkt zwei Mal pro Sekunde und Muster 3 blinkt vier Mal pro Sekunde. Die folgende Tabelle erläutert, was jedes Blinkmuster anzeigt.

■ Aufnahmemodi (REC)

Betriebslampe		Selbstauslöser-lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
Leuchtet			Betriebsbereit (Stromversorgung eingeschaltet, Aufnahme aktiviert)
	Muster 3		Blitzlicht wird aufgeladen.
	Leuchtet		Aufladen des Blitzlichts beendet.
Leuchtet			Autofokus erfolgreich ausgeführt.
Muster 3			Autofokus nicht möglich.
Leuchtet			Monitorbildschirm ausgeschaltet.
Muster 2			Speichern eines Bilds
Muster 1			Speicherung der Filmdaten / Verarbeitung der Bilddaten
		Muster 1	Selbstauslöser-Countdown (10 bis 3 Sekunden)
		Muster 2	Selbstauslöser-Countdown (3 bis 0 Sekunden)
	Muster 1		Blitzlicht kann nicht aufgeladen werden.
	Muster 2		Problem mit Speicherkarte / Speicherkarte ist nicht formatiert. / BESTSHOT-Setup kann nicht registriert werden.

Betriebslampe		Selbstauslöser-lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
	Leuchtet		Speicherkarte ist verriegelt. / Ordner kann nicht erstellt werden. / Speicher ist voll. / Schreibfehler
	Muster 3		Warnung vor niedriger Akkuspannung
Muster 3			Karte wird formatiert.
Muster 3			Stromversorgung wird ausgeschaltet.

WICHTIG!

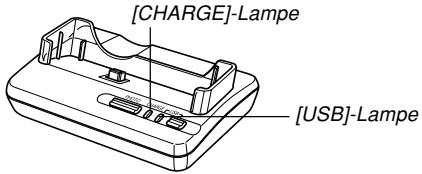
- Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, entfernen Sie niemals die Karte aus der Kamera, während die grüne Betriebslampe blinkt. Anderenfalls können die aufgenommenen Bilder verloren werden.

■ Wiedergabemodus (PLAY)

Betriebslampe		Selbstauslöser-lampe	Bedeutung
Grün	Rot	Rot	
Leuchtet			Betriebsbereit (Stromversorgung eingeschaltet, Aufnahme aktiviert)
Muster 3			Eine der folgenden Operationen wird ausgeführt: Löschen, DPOF, Bildschutz, Kopieren, Erstellen eines Albums, Formatieren, Ausschalten der Stromversorgung
	Muster 2		Problem mit der Speicherkarte / Speicherkarte ist nicht formatiert.
	Leuchtet		Speicherkarte ist verriegelt. / Ordner kann nicht erstellt werden. / Speicher ist voll.
	Muster 3		Warnung vor niedriger Akkuspannung.

■ Anzeigelampen der USB-Station

Die USB-Station weist zwei Anzeigelampen auf: eine [CHARGE]-Lampe und eine [USB]-Lampe. Diese Lampen leuchten und blinken, um den gegenwärtigen Betriebsstatus der USB-Station und der Kamera anzuzeigen.



[CHARGE]-Lampe		[USB]-Lampe		Bedeutung
Farbe	Status	Farbe	Status	
Rot	Dauerlicht			Aufladen
Grün	Dauerlicht			Aufladen beendet
Bernsteinfarben	Dauerlicht			Aufladebereitschaft
Rot	Blinken			Aufladefehler
		Grün	Dauerlicht	USB-Verbindung
		Grün	Blinken	Zugriff auf den Speicher

Störungsbeseitigung

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stromversorgung	Die Stromversorgung wird nicht eingeschaltet.	1) Der Akku ist nicht richtig ausgerichtet. 2) Der Akku ist entladen.	1) Richten Sie den Akku richtig aus (Seite 29). 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 31). Falls der Akku bald nach dem Aufladen wieder entladen wird, dann ist seine nutzbare Lebensdauer abgelaufen, sodass er erneuert werden muss. Kaufen Sie einen separat erhältlichen Lithium-Ionen-Akku NP-40.
	Die Stromversorgung der Kamera wird plötzlich ausgeschaltet.	1) Die Ausschaltautomatik ist aktiviert (Seite 41). 2) Der Akku ist entladen.	1) Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 31).
Bildaufnahme	Das Bild wird nicht aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	1) Die Kamera ist auf den Wiedergabemodus (PLAY) geschaltet. 2) Das Blitzlicht wird aufgeladen. 3) Der Speicher ist voll.	1) Drücken Sie [📷] (REC), um den aktuell gewählten Aufnahmemodus aufzurufen. 2) Warten Sie, bis das Blitzlicht aufgeladen ist. 3) Übertragen Sie die gewünschten Dateien auf Ihren Computer, und löschen Sie danach die Dateien aus dem Speicher der Kamera, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
	Autofokus stellt nicht richtig scharf ein	1) Das Objektiv ist verschmutzt. 2) Das Objekt befindet sich nicht in der Mitte des Fokussierrahmens, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. 3) Das Objekt, das Sie aufnehmen, ist nicht kompatibel mit dem Autofokus-Betrieb (Seite 53). 4) Sie bewegen die Kamera.	1) Reinigen Sie das Objektiv. 2) Achten Sie darauf, dass das Objekt im Fokussierrahmen zentriert ist, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. 3) Verwenden Sie die manuelle Scharfeinstellung (Seite 74). 4) Bringen Sie die Kamera auf einem Stativ an.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bildaufnahme	Das Objekt ist unscharf im aufgenommenen Bild.	Das Bild ist nicht richtig scharf eingestellt.	Wenn Sie den Bildausschnitt wählen, achten Sie darauf, dass sich das Objekt, das scharf eingestellt werden soll, im Fokussierrahmen befindet.
	Das Blitzlicht zündet nicht.	1) „ “ (Blitz ausgeschaltet) ist als Blitzlichtmodus gewählt. 2) Der Akku ist erschöpft. 3) Die Kamera befindet sich in dem Filmmodus. 4) Eine Szene, die „ “ (Blitz ausgeschaltet) als Blitzlichtmodus wählt, wurde im BESTSHOT-Modus gewählt.	1) Wählen Sie einen anderen Blitzlichtmodus (Seite 59). 2) Laden Sie den Akku auf (Seite 31). 3) Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus . 4) Wählen Sie einen anderen Blitzlichtmodus (Seite 59) oder eine andere BESTSHOT-Szene (Seite 81).
	Stromversorgung der Kamera wird während des Countdowns des Selbstauslösers ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf (Seite 31).
	Bild am Monitorbildschirm ist unscharf.	1) Sie verwenden den manuellen Scharfeinstellmodus und haben das Bild noch nicht scharf eingestellt. 2) Sie versuchen den Makromodus ( ) zu verwenden, wenn Sie ein Landschafts- oder Portraitbild aufnehmen. 3) Sie versuchen den Autofokus- oder Unendlichmodus ( ) zu verwenden, wenn Sie eine Nahaufnahme ausführen.	1) Stellen Sie das Bild scharf ein (Seite 74). 2) Verwenden Sie Autofokus für Landschafts- und Portraitaufnahmen. 3) Verwenden Sie den Makromodus ( ) für Nahaufnahmen.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bildaufnahme	Die aufgenommenen Bilder werden nicht im Speicher abgespeichert.	1) Die Stromversorgung der Kamera wurde ausgeschaltet, bevor die Speicheroperation beendet wurde. 2) Die Speicherkarte wurde entfernt, bevor die Speicheroperation beendet wurde.	1) Wenn die Akkuanzeige „“ anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 31). 2) Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, bevor nicht die Speicheroperation beendet ist.
Wiedergabe	Die Farbe des wiedergegebenen Bildes ist unterschiedlich von der Farbe des Bildes auf dem Monitorbildschirm während der Aufnahme.	Sonnenlicht oder das Licht von einer anderen Lichtquelle scheint während der Aufnahme direkt auf das Objektiv.	Positionieren Sie die Kamera so, dass das Sonnenlicht nicht direkt auf das Objektiv scheint.
	Die Bilder werden nicht angezeigt.	Eine Speicherkarte mit Nicht-DCF-Bildern, die auf einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist in diese Kamera eingesetzt.	Diese Kamera kann Nicht-DCF-Bilder, die mit einer anderen Digitalkamera auf einer Speicherkarte aufgezeichnet wurden, nicht wiedergeben.
Sonstiges	Alle Tasten und Schalter sind deaktiviert.	Ein Problem mit den Schaltkreisen ist auf Grund elektrostatischer Ladung, eines Stoßes usw. aufgetreten, während die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen war.	Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, setzen Sie diesen wieder ein, und versuchen Sie nochmals.
	Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet.	1) Die USB-Kommunikation wird ausgeführt. 2) Der Monitorbildschirm ist ausgeschaltet (in einem Aufnahmemodus).	1) Nachdem der Computer den Zugriff auf den Dateispeicher der Kamera stoppt, drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station. Stellen Sie sicher, dass die [USB]-Lampe an der USB-Station ausgeschaltet ist, und entfernen Sie Danach die Kamera von der USB-Station. 2) Drücken Sie [DISP], um den Monitorbildschirm einzuschalten.

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sonstiges	Die Dateien können nicht über eine USB-Verbindung übertragen werden.	1) Die Kamera ist nicht richtig in die USB-Station eingesetzt. 2) Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. 3) Der USB-Treiber ist nicht installiert. 4) Die Kamera ist ausgeschaltet.	1) Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Kamera und der USB-Station. 2) Überprüfen Sie alle Verbindungen. 3) Installieren Sie den USB-Treiber auf Ihrem Computer (Seite 160). 4) Drücken Sie die [USB]-Taste an der USB-Station.

Falls Sie Probleme mit dem Installieren des USB-Treibers haben ...

Sie können den USB-Treiber vielleicht nicht richtig installieren, wenn Sie das USB-Kabel für den Anschluss der Kamera an einen mit Windows 98 arbeitenden Computer verwenden, bevor Sie den auf der mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software) enthaltenen USB-Treiber oder einen anderen Typ von Treiber installiert haben. Dadurch kann der Computer die Digitalkamera nicht erkennen, wenn diese angeschlossen wird. Falls dies eintritt, müssen Sie den USB-Treiber der Kamera erneut installieren. Für Informationen über das Installieren des USB-Treibers siehe die Datei „Lesemich“ auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM (CASIO-Digitalkamera-Software).

Anzeigemeldungen

Alarmeinstellung beendet.	Diese Meldung erscheint, nachdem Sie die Alarmeinstellung geändert haben.
Akku schwach.	Der Akku ist entladen.
Bild kann nicht korrigiert werden!	Die Trapezfehlerkorrektur kann aus irgendeinem Grund nicht ausgeführt werden. Das Bild wird ohne Korrektur unverändert gespeichert (Seite 90).
Kann Datei nicht finden.	Die Kamera kann ein durch die Einstellung „Bilder“ der Diashow spezifiziert Bild nicht finden. Spezifizieren Sie ein anderes Bild (Seite 117).
Registrieren weiterer Dateien nicht möglich.	• Sie versuchen die Speicherung eines BESTSHOT-Anwender-Setups, wenn der Ordner „SCENE“ bereits 999 Setups enthält (Seite 83). • Sie versuchen das Kopieren einer FAVORITE-Datei, wenn der „FAVORITE“-Ordner bereits 9999 Dateien enthält (Seite 129).
Speicherfehler	Es trat ein Problem mit der Speicherkarte auf. Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie diese danach wieder ein. Falls die gleiche Meldung wiederum erscheint, formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 148). **WICHTIG!** Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien auf der Speicherkarte gelöscht. Vor dem Formatieren, versuchen Sie die wieder gewinnbaren Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.
Verbindungen kontrollieren!	Sie versuchen das Ausdrucken auf einem Drucker über eine nicht kompatible USB-Verbindung.
Akku schwach. Daten nicht gespeichert.	Der Akku ist entladen, sodass das Bild nicht abgespeichert werden kann.
Ordner kann nicht erstellt werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Aufnahme eines Bildes versuchen, während bereits 9.999 Dateien in dem 999. Ordner gespeichert sind. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, löschen Sie einige nicht mehr benötigte Dateien (Seite 125).
LENS ERROR	Falls das Objektiv während des Ausfahrens in Kontakt mit einem Hindernis kommt, dann erscheint diese Meldung, das Objektiv wird eingefahren, und die Stromversorgung der Kamera schaltet aus. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie erneut das Einschalten der Stromversorgung.
Papier nachladen!	Die Kamera befindet sich in dem Druckermodus, und das Papier in dem Drucker ist bereits vollständig verbraucht.
Speicher voll	Der Speicher ist voll. Falls Sie weitere Dateien aufnehmen möchten, müssen Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen (Seite 125).
Keine Favoritendatei!	Es ist keine FAVORITE-Datei vorhanden.
Druckfehler	Eines der folgenden Probleme ist während des Druckens aufgetreten. • Stromversorgung des Druckers ausgeschaltet • Interner Druckerfehler

Aufnahmefehler	Die Bildkomprimierung könnte aus irgend einem Grund während der Speicherung der Bilddaten nicht ausgeführt werden. Nehmen Sie das Bild nochmals auf.
Tinte nachfüllen!	Die Kamera befindet sich in dem Druckermodus, und die Tinte des Druckers ist fast oder vollständig verbraucht.
SYSTEM ERROR	Ihr Kamerasystem ist korrumpiert. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen autorisierten CASIO-Kundendienst.
Karte verriegelt.	Der LOCK-Schalter der SD-Speicherkarte ist verriegelt. Sie können keine Bilder auf einer verriegelten Speicherkarte abspeichern oder von einer solchen löschen.
Keine Dateien vorhanden.	Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Speicher oder auf der Speicherkarte.
Keine auszudruckenden Bilder. DPOF einstellen.	Es wurden keine DPOF-Einstellungen ausgeführt, welche die auszudruckenden Bilder und die Anzahl der Kopien spezifizieren. Konfigurieren Sie die erforderlichen DPOF-Einstellungen (Seite 153).
Es ist kein Bild zum registrieren.	Sie versuchen das Speichern eines ungültigen Bildes als ein BESTSHOT-Anwendersetup oder als ein Original-Startbild.
Karte nicht formatiert.	Die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 148).
Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Die Bilddatei oder Tondatei ist korrumpiert oder weist einen Typ auf, der von diesem Kamera nicht wiedergegeben werden kann.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden.	Sie haben versucht, Dateien von dem eingebauten Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist (Seite 150).
Funktion für diese Datei nicht unterstützt.	Die Funktion, die Sie auszuführen versuchen, wird für die Datei nicht unterstützt, an der Sie diese auszuführen versuchen.

Technische Daten

Produkt ..... Digitalkamera

Modell EX-Z50

■ Kamerafunktionen

Bilddateien-Format

Schnappschüsse ..... JPEG (Exif Version 2.2) ; DCF (Design rule for Camera File System (Richtlinie für das Kamerasystem zur Datenspeicherung)) 1.0 standard; DPOF-Kompatibel

Filme ..... AVI (Motion JPEG)

Audio ..... WAV

Aufnahmemedia ..... Eingebauter 9,3 MB Flash-Speicher
SD-Speicherkarte
MultiMediaCard

Bildgröße

Schnappschüsse ..... 2560 × 1920 Pixel
2560 × 1712 (3:2) Pixel
2048 × 1536 Pixel
1600 × 1200 Pixel
1280 × 960 Pixel
640 × 480 Pixel

Filme ..... 320 × 240 Pixel

Ungefähre Speicherkapazität und Dateigrößen

• Schnappschüsse

Dateigröße (Pixel)	Qualität	Ungefähre Bilddateigröße	Eingebauter 9,3 MB Flash-Speicher	SD-Speicherkarte* 64 MB
2560 × 1920	Fein	2,2 MB	4 Aufnahmen	26 Aufnahmen
	Normal	1,8 MB	4 Aufnahmen	32 Aufnahmen
	Economy	1,3 MB	6 Aufnahmen	44 Aufnahmen
2560 × 1712 (3:2)	Fein	2,0 MB	4 Aufnahmen	29 Aufnahmen
	Normal	1,6 MB	5 Aufnahmen	36 Aufnahmen
	Economy	1,1 MB	7 Aufnahmen	51 Aufnahmen
2048 × 1536	Fein	1,6 MB	5 Aufnahmen	34 Aufnahmen
	Normal	1,2 MB	6 Aufnahmen	45 Aufnahmen
	Economy	630 KB	13 Aufnahmen	88 Aufnahmen
1600 × 1200 (UXGA)	Fein	1,05 MB	8 Aufnahmen	53 Aufnahmen
	Normal	710 KB	12 Aufnahmen	79 Aufnahmen
	Economy	370 KB	23 Aufnahmen	154 Aufnahmen
1280 × 960 (SXGA)	Fein	680 KB	12 Aufnahmen	82 Aufnahmen
	Normal	460 KB	19 Aufnahmen	126 Aufnahmen
	Economy	250 KB	33 Aufnahmen	221 Aufnahmen
640 × 480 (VGA)	Fein	190 KB	44 Aufnahmen	294 Aufnahmen
	Normal	140 KB	58 Aufnahmen	386 Aufnahmen
	Economy	90 KB	94 Aufnahmen	618 Aufnahmen

* Beruhend auf einem Produkt der Matsushita Electric Industries Co., Ltd. Die Kapazität hängt von dem Hersteller ab.

* Um die Anzahl der Bilder zu bestimmen, die auf einer Speicherkarte unterschiedlicher Kapazität abgespeichert werden kann, multiplizieren Sie die Kapazität in der Tabelle durch den entsprechenden Wert.

• Filme (320 × 240 Pixel)

Datengröße	Max. 300 KB/Sekunde

Löschen ..... Einzelne Datei, alle Dateien (mit Schutz)

Effektive Pixel ..... 5,0 Millionen

Bildelement ..... 1/2,5-Zoll Farb-CCD mit quadratischen Pixeln (Gesamtzahl der Pixel: 5,25 Millionen)

Objektiv/Brennweite
Objektiv ..... Sechs Linsen in fünf Gruppen, einschließlich einer asphärischen Linse
F2,6 (W) bis 4,8 (T); f = 5,8 (W) bis 17,4 mm (T) (gleichwertig zu etwa 35 (W) bis 105 mm (T) für einen 35-mm-Film)

Zoom ..... 3X optisches Zoom; 4X Digitalzoom (12X in Kombination mit optischem Zoom)

Fokussierung ..... Autofokus des Kontrasttyps (AF-Modus (AF-Bereich: Punkt oder Multi), Makromodus), Pan-Focus; Unendlichmodus; Fokusverriegelung; manueller Fokus

Ungefährer Fokussierbereich (von der Oberfläche des Objektivs)
Normal ..... 40 cm bis ∞
Makro ..... 6 cm bis 50 cm

Belichtungsregelung
Belichtungsmessung ..... Multimuster durch CCD
Belichtung ..... Program AE
Belichtungskompensation ... –2 EV bis +2 EV (in Schritten von 1/3 EV)

Verschluss ..... Elektronischer CCD-Verschluss; mechanischer Verschluss, 1/8 bis 1/2000 Sekunde
• Die Verschlusszeit ist unterschiedlich für die folgenden BESTSHOT-Szenen.
Nachtszene: 4 bis 1/2000 Sekunde
Feuerwerk: 2 Sekunden (fest)

Blende ..... F2,6/4,3, automatische Umschaltung

Weißabgleich ..... Automatisch, fest (6 Modi), manuell

Empfindlichkeit ..... Automatisch, ISO 50, ISO 100, ISO 200, ISO 400

Selbstauslöser ..... 10 Sekunden, 2 Sekunden, dreifacher Selbstauslöser

Eingebautes Blitzlicht
Blitzlichtmodus ..... Automatisch, Eingeschaltet, Ausgeschaltet, Rotaugenreduktion
Ungefährer Blitzbereich ... Optisches Zoom auf Weitwinkel: 0,4 bis 2,6 Meter
Optisches Zoom auf Telefoto: 0,4 bis 2,0 Meter
(ISO-Empfindlichkeit: “Automatisch”)

Aufnahmefunktionen ..... Ton-Schnappschuss; Makro; Selbstauslöser; BESTSHOT; Film mit Ton; Sprachaufnahme
• Die Tonaufnahme ist monaural.

Tonaufnahmedauer
Ton-Schnappschuss ..... Max. etwa 30 Sekunden pro Bild
Sprachaufnahme ..... Etwa 39 Minuten mit eingebautem Speicher
Nachaufnahme ..... Max. etwa 30 Sekunden pro Bild

Monitorbildschirm ..... 2,0-Zoll TFT Farb-LCD
84.960 Pixel (354 × 240)

Sucher ..... Monitorbildschirm und optischer Sucher

Zeitnehmungsfunktionen ... Eingebaute Quarz-Digitaluhr
Datum und Zeit ..... Aufgenommen mit Bilddaten
Automatischer Kalender ... Bis 2049
Weltzeit ..... Stadt; Datum; Zeit; Sommerzeit; 162 Städte in 32 Zeitzonen

Eingänge/Ausgänge ..... Cradle-Anschluss

Mikrofon ..... Mono

Lautsprecher ..... Mono

■ Stromversorgung

Stromanforderungen ..... Lithium-Ionen-Akku (NP-40) × 1

Ungefähre Akkulebensdauer:

Die obigen Werte definieren die Zeitdauern bis zum automatischen Ausschalten der Stromversorgung aufgrund eines Versagens des Akkus unter den folgenden Bedingungen. Sie gewährleisten nicht, dass Sie diese Akkubetriebsdauern auch wirklich einhalten können. Niedrige Temperaturen verkürzen die Akkubetriebdauer.

Betrieb	Ungefähre Akkubetriebsdauer
Anzahl der Aufnahmen (CIPA-Standard)*1 (Betriebsdauer)	bis zu 390 Aufnahmen (bis zu 195 Minuten)
Anzahl der Aufnahmen, kontinuierliche Aufnahme*2 (Betriebsdauer)	bis zu 970 Aufnahmen (bis zu 190 Minuten)
Kontinuierliche Schnappschusswiedegabe*3	bis zu 380 Minuten
Kontinuierliche Sprachaufnahme*4	bis zu 350 Minuten

Unterstützter Akku: NP-40 (Nennkapazität: 1230 mAh)
Speichermedium: SD Memory Card (SD-Speicherkarte)

*1 Anzahl der Aufnahmen (CIPA-Standard)
- Temperatur: 23°C
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Zoombetrieb zwischen Endposition von Weitwinkel und Telefoto alle 30 Sekunden, während zwei Aufnahmen gemacht werden, davon eine Aufnahme mit Blitzlicht; Stromversorgung aus- und wieder eingeschaltet, nachdem jeweils 10 Bilder aufgenommen wurden.

*2 Kontinuierliche Aufnahmebedingungen
- Temperatur: 23°C
- Monitorbildschirm: Eingeschaltet
- Blitzlicht: Ausgeschaltet
- Bildaufnahme alle 12 Sekunden abwechselnd mit vollständigem Weitwinkel- und Telefoto-Zoom

*3 Kontinuierliche Schnappschuss-Wiedergabebedingungen
- Temperatur: 23°C
- Blättern von einem Bild etwa alle 10 Sekunden

*4 Die Sprachaufnahmedauern beruhen auf kontinuierlicher Aufnahme.

Leistungsaufnahme ..... Gleichspannung 3,7 V, Ca. 3,0 W

Abmessungen ..... 87 (B) × 57 (H) × 22,4 (T) mm (ohne Überstände; 19,7 mm an der dünnsten Stelle)

Gewicht ..... Ca. 121 g (ohne Akku und Zubehör)

Mitgeliefertes Zubehör ..... Lithium-Ionen-Akku (NP-40); USB-Station (CA-24); Spezielles Netzgerät; Netzkabel; USB-Kabel; Tragegurt; CD-ROM; Grundlegende Referenz

■ Lithium-Ionen-Akku (NP-40)

Nennspannung ..... 3,7 V

Nennkapazität ..... 1230 mAh

Zul. Betriebstemperatur .... 0°C bis 40°C

Abmessungen ..... 38,5 (B) × 38,0 (H) × 9,3 (T) mm

Gewicht ..... Ca. 34 g

■ USB-Station (CA-24)

Eingänge/Ausgänge ..... Kameraanschluss; USB-Anschluss; Netzgerätanschluss (DC IN 5.3V)

Leistungsaufnahme ..... Gleichspannung 5,3 V, Ca. 3,2 W

Abmessungen ..... 103 (B) × 32 (H) × 70 (T) mm (ohne Überstände)

Gewicht ..... Ca. 71 g

■ Spezielles Netzgerät (mit Kabel anschließbare Ausführung) (AD-C51G)

Leistungsaufnahme ..... 100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 83 mA

Ausgangsleistung ..... 5,3 V Gleichspannung, 650 mA

Abmessungen ..... 78 (B) × 20 (H) × 39 (T) mm (ohne Überstände und Kabel)

Gewicht ..... Ca. 90 g

■ Spezielles Netzgerät (direkt ansteckbare Ausführung) (AD-C51J)

Leistungsaufnahme ..... 100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 83 mA

Ausgangsleistung ..... 5,3 V Gleichspannung, 650 mA

Abmessungen ..... 48 (B) × 16 (H) × 69 (T) mm (ohne Überstände und Kabel)

Gewicht ..... Ca. 95 g

Stromversorgung

- Verwenden Sie nur den speziellen Lithium-Ionen-Akku NP-40 für die Stromversorgung dieser Kamera. Die Verwendung eines anderen Typs von Akku wird nicht unterstützt.
- Diese Kamera weist keine separate Batterie für die Uhr auf. Die Datums- und Zeiteinstellungen der Kamera werden gelöscht, wenn die Stromversorgung vollständig unterbrochen wird (sowohl vom Akku als auch vom der USB-Station). Führen Sie die Einstellungen erneut aus, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde (Seite 44).

LCD-Panel

- Das LCD-Panel ist ein Produkt der neuesten LCD-Herstellungstechnologie und Gewähr leistet eine Pixelausbeute von 99,99%. Dies bedeutet, dass weniger als 0,01% aller Pixel defekt sind (sie leuchten nicht auf oder bleiben immer eingeschaltet).

Objektiv

- Sie können vielleicht manchmal bei bestimmten Bildtypen bestimmte Verzerrungen feststellen, wie zum Beispiel eine Krümmung von Linien, die gerade sein sollten. Dies ist auf die Eigenschaften des Objektivs zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb der Kamera dar.